



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

56. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 3

3. März 2017

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Bowling

Mitteilungen der Sparte Fitness und Gesundheit

www.bsv-hamburg-bowling.de

<http://www.bsv-hamburg.de/gesundheitsmanagement.html>

Mitteilungen der Sparte Fußball

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Mitteilungen der Sparte Handball

<http://bsv.virtualimpressions.de/>

Mitteilungen der Sparte Kegeln

<http://www.kegeln.bsv-hamburg.de>

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>

Mitteilungen der Sparte Rad

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/radsport/>

Mitteilungen der Sparte Schach

<http://www.schach.bsv-hamburg.de/>

Mitteilungen der Sparte Schwimmen

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/schwimmen/>

Mitteilungen der Sparte Tennis

<http://www.bsv-hamburg.de/startseite-tennis.html>

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Hamburgiade 2017

Dieses Multisport-Event wird in diesem Jahr wieder von der Continentale BKK unterstützt! Ausschreibungen der Sportarten zur **HAMBURGIAD E 2017** finden Sie in den Spartenmitteilungen und unter www.bsv-hamburg.de/EVENTS und unter www.hamburgiade.de Anbei das offizielle Plakat mit der Bitte um Aushang.

Deutsches Sportabzeichen: Die neue Broschüre ist da!

Druckfrisch angekommen! Die Sportabzeichen-Broschüre 2017 ist erschienen - mit allen Informationen rund um das Deutsche Sportabzeichen. Über Orte, Termine, Ansprechpartner, Gebühren oder Wettbewerbe in Hamburg, über Änderungen und Anpassungen in diesem Jahr. Wer Interesse an dieser Broschüre hat, meldet sich bitte bei Heike Thal, E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de, Tel.: 040/4 19 80-278.

Die Broschüre steht ebenfalls online zur Verfügung.

Die Broschüre: https://www.hamburger-sportbund.de/system/files/downloads/files/deutsche_sportabzeichen_2017_web.pdf

Das Deutsche Sportabzeichen: <https://www.hamburger-sportbund.de/themen/deutsches-sportabzeichen>



Tag des Handballs-19. März 2017-Barclaycard Arena

Länderspiele der Handball-Nationalmannschaften gegen Schweden, dazu die Top-Talente des Deutschen Handballbundes gegen Israel, nebstnand voraussichtlich Jugendturnier und rundherum zahlreiche Mitmachaktionen und Angebote für Groß und Klein:

Der Tag des Handballs am **19. März 2017** in der Barclaycard Arena wird den Handball auch mit einer Inklusionshandballfortbildung, Autogrammstunden, Fanwelt und Sponsorenmarkt in großer Bandbreite widerspiegeln. „Wir verstehen den Tag des Handballs nicht nur als großes Familienfest, wir präsentieren unsere Nationalmannschaften mit dem Länderkampf gegen Schweden auch in einem neuen Format“, sagt Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes. „In Hamburg werden wir Spitzensport und zahlreiche Facetten des Handballs miteinander verbinden. Kinder und Jugendliche sollen bei Mitmachaktionen die Gelegenheit bekommen, sich miteinander zu messen und Erfahrungen zu sammeln. Und Eltern können erleben, wie wunderbar die Welt des Handballs ist.“ Für den Tag des Handballs ist die Barclaycard Arena ein idealer Ort: An selber Stätte entscheidet sich am **17. Dezember 2017 die Handball-Weltmeisterschaft der Frauen**. Karten für den Tag des Handballs sind unter www.dhb.de/tickets, über die DHB-Tickethotline unter 01806/997723.

13. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft



Am Mi, **29. März 2017**, findet der nächste Gesundheitstag in der Handelskammer statt. Der BSV Hamburg ist mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flyer_Gesundheitstag_2017

BSV-Tennisanlage

Die 18 Plätze der BSV-Tennisanlage in der Wendenstr. 120 werden voraussichtlich am **15. April 2017** geöffnet. Über das Online-Buchungssystem www.timeslot-booking-mk.de können nach Abgabe einer Einzugsermächtigung einfach Plätze gebucht werden. Die Tarife finden Sie in der anhängenden Preisübersicht. Infos rund um Tennis in der Wendenstraße gibt Rüdiger Jablonski, 040 23 37 77/8, ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

Tennis-Tarife_Aussen_2017

Ein guter Start in den Tag

Mobilisation und Kräftigung

Immer mittwochs von 07:00 bis 07:30 Uhr wird beim BSV eine halbstündige Morgengymnastik angeboten.

BSV-Kurs_Mobilisation

Der Ausgleich nach dem Arbeitsalltag

Functional Training

Montags von 17:00 bis 18:00 Uhr wird beim BSV ein Functional Training angeboten.

BSV-Kurs_Functional_Training

LAUFEN – SPENDEN – HELFEN

Der BSV Hamburg unterstützt die Stiftung phönix, Familien leben – mit Krebs.

Seit vielen Jahren wird beim HASPA-Marathon (**23. April 2017**) ein Spendenlauf organisiert, es nehmen auch immer wieder engagierte Betriebssportler/-innen an dieser Sammelaktion teil. Danke dafür! Wer Interesse hat, mitzulaufen und zu sammeln, ist herzlich eingeladen.

<http://www.phoenix.de/spendenlauf2017/>

phönix

BSV-Chorsingen

Am Mittwoch, **dem 3. Mai 2017**, 18:00 Uhr, singen wieder Chöre im BSV Hamburg im kleinen Saal der Hamburger Laeiszhalle. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

European Company Sport Games 2017 in Ghent

Vom **21. – 25. Juni 2017** finden im belgischen Ghent die ECSG 2017 statt. Das Bulletin 2 liegt als Druck auf der Geschäftsstelle aus. Informationen und Anmeldungen unter:

www.ecsgghent2017.be

<https://www.facebook.com/events/1219274058095669/>

BSV-Fitnesswochenende

Ein Wochenende voller Spaß, Sport am Strand und Erholung! Vom **16. – 18. Juni 2017** findet unser jährliches Fitnesswochenende im Strandhotel Travemünde statt. Viele verschiedene Sportprogramme am Strand, sowohl aktiv, als auch ruhig für Körper und Seele.

Fitnesswochenende_2017

Der VTF informiert:

VTF-Aktivprogramme

So wie das BSV-Fitnesswochenende können BSGen oder Firmen ihr eigenes Aktivprogramm selbst zusammenstellen. Diese zertifizierten Programme ermöglichen einen Krankenkassenzuschuss, Top-Preise in exklusiven Hotels garantieren erstklassiges Wohlbefinden und hochqualifizierte Trainer/innen betreuen nach neuesten Trainingsmethoden.

www.vtf-aktivprogramm.de

VTF-Aktivprogramme

Zertifizierte BGF-Ausbildung in Kooperation mit dem VTF

Der VTF bietet mit dieser Ausbildung Einblick in die Grundlagen und Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung mit dem Ziel, Unternehmen und Mitarbeiter/innen langfristig zu einem ganzheitlichen, gesunden und eigenverantwortlichen Arbeits- und Lebensstil zu verhelfen. Weitere Informationen beim VTF, Nicole Kuttner, kuttner@vtf-hamburg.de

BGF-Ausbildung_VTF

EuroEyes Cyclassics 2017

Die 22. Ausgabe der EuroEyes Cyclassics wird am **19. und 20. August 2017** stattfinden.

Streckenlängen:

Cyclassics 60 (Schnitt 25 km/h bzw. 19 km/h Urban & E-Bike),

Cyclassics 120 (Schnitt 26 km/h) und Cyclassics 180 (Schnitt 34 km/h)

Es gibt eine eigene BSV Wertung für alle BSV-Passinhaber, also nicht nur für Radsportler.

Informationen dazu bei Manfred Schwarz, tel. 040 401 658 35, radmanne@gmx.de

Der DBSV informiert:

Übersicht über die geplanten/feststehenden Deutschen Betriebssport Meisterschaften (Stand: 19. Februar 2017):

Termin	Ort	Veranstaltung	Meldefrist bis
09.03.-12.03.2017	Berlin	11. DBM Bowling Doppel Mixed mit Nachmeldung	
13.05./14.05.2017	Hamburg	10. DBM Radsport	06.05.2017
03.06.2017	Saarlouis	05. DBM Hallenhandball	30.03.2017
23.06.-25.06.2017	Minden	01. DBM Drachenboot	28.04.2017
10.08.-12.08.2017	München (Finale)	19. DBM Golf	Ausschreibung folgt
07.09.-10.09.2017	Leipzig / Halle a.d. Saale	19. DBM Bowling Team Einzel	15.07.2017
09.09.2017	Hamburg	03. DBM Sportkegeln (Bohle)	11.08.2017
23.09.2017	Petershagen	10. DBM Kleinfeldfußball	Ausschreibung folgt
08.10.2017	Hamburg	04. DBM 10km-Straßenlauf	Ausschreibung folgt
Oktober 2017	Frankfurt am Main	16. DBM Volleyball	Ausschreibung folgt
02.11.-05.11.2017	Berlin	17. DBM Schach	Ausschreibung folgt
04.01.-07.01.2018	Kiel	06. DBM Bowling Trio	Ausschreibung folgt

DBM-Kontakt: Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) ws.grossmann@t-online.de

Nationale und internationale Terminübersicht 2017ff. (aktualisiert):

Termin	Ort	Turnierbezeichnung	Sportart
22.04.2017 4er-Team, Doppel	Bielefeld	60 Jahre BSV Bielefeld e.V. Meldungen sind unter brandt-stefan@arcor.de bis 12.4.2017	Bowling möglich
12.-14.05.2017	Hamburg	2. Hamburgiade Informationen siehe www.bsv-hamburg.de bzw. www.hamburgiade.de und in Veröffentlichungen der einzelnen Sportarten	diverse Sportarten
08.-11.06.2017	Prag	Prager Fässchen Information: www.bowling.praguesbarrel.eu	Bowling
15.-18.06.2017		25. Prager Fässchen	Fußball
22.-25.06.2017		Information: www.praguesbarrel.eu	
07.-10.09.2017		Meldungen: info@praguesbarrel.eu	
21.-25.06.2017	Gent	21. Europäische Betriebssportspiele Information: info@ecsgghent2017.be Meldungen: www.ecsgghent2017.be bis zum 20.02.2017	diverse Sportarten
15./16.07.2017 Trio, Einzel, Doppel	Ludwigshafen	20. SG Stern Cup Mannheim Meldungen sind unter jguilmin@kabelbw.de bis zum 30.Juni 2017	Bowling möglich
21.-25.03.2018	Kopaonik/Serbien	14. Europ. Betriebssportspiele (Winter)	div.Sportarten
23.-27.05.2018	La Baule	02. Weltspiele des Betriebssports	diverse Sportarten
26.-30.06.2019	Salzburg	22. Europäische Betriebssportspiele Information: www.facebook.com/ECSGSalzburg2019	diverse Sportarten

Partnerangebot:

Mobil und digital vernetzt: auf den Messen PERSONAL2017

Der Takt von Unternehmen und Organisationen schlägt heute digital, agil und mobil. Was heißt dies für Personalverantwortliche und Führungskräfte?

Das erfahren sie auf der PERSONAL2017 Nord.

Mobile Endgeräte, Cloud-Lösungen, flexible Zeiteinteilung – darum geht es beim **Spotlight „Mobile Mindset“** der PERSONAL2017 Nord vom **25. bis 26. April** in Hamburg. Rund 250 Aussteller zeigen ihre Lösungen, begleitet von einem interaktiven Vortragsprogramm. Das Line-up führt der dynamische Chief Innovation Officer von ecx.io, **Dietmar Dahmen**, an. Außerdem sprechen Bettina Lentz, Leiterin Personalamt der Stadt Hamburg, Alexandra Heinrichs, Vice President HR bei Unilever, und der Gründer der ersten „Nomad Company“, Fabian Dittrich.

Weitere Informationen und Tickets: www.personal-messe.de

Personal_Nord_2017

BSV-Mitgliederbewegungen:

BSG-Eintritte:

Hays Hamburg Fußball	BSG Nr. 52 434	zum 01.01.2017
TC Blau-Gelb Tennis	BSG Nr. 55 100	zum 01.01.2017
HH Hochschulsport Tennis	BSG Nr. 52 580	zum 01.01.2017
Dr. Heike Niemeier, Ernährungsberatung Premiumpartnerschaft	BSG Nr. 53 418	zum 01.01.2017
Schulenburg Wentorf Fußball	BSG Nr. 54 411	zum 01.01.2017
Reha Assist Deutschland GmbH Premiumpartnerschaft	BSG Nr. 54 040	zum 01.03.2017

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 4 / 2017 erscheinen am 7. April 2017.
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!

HAMBURGIADE

powered by:



Continental
Betriebskrankenkasse



2017 dabei sein!
www.hamburgiade.de

10. - 14.
Mai 2017

FÜR DEN SPORT
FÜR HAMBURG
FÜR DICH



Badminton | Basketball | Beachvolleyball | **City Nord** | Bowling | Casting | Faustball
Fussball | **Sporthalle Hamburg** | Golf | Handball | Hockey | Kartsport | Kegeln | Skat
Leichtathletik | Radsport | Schach | Schwimmen | Segeln | **Jahnkampfbahn** | Squash
Tauchen | Tennis | Tischkicker | **Stadtpark** | Tischtennis | Triathlon | Volleyball | Kanu

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Anmeldung

Anmeldung bitte über unsere **Veranstaltungsdatenbank** www.hk24.de, **Veranstaltungsnummer: 13194206** oder **per Mail an jana.spring@hk24.de**

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 24. März 2017, **verbindlich an. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung eine schriftliche Bestätigung per Mail.**

Folgende Vorträge und Workshops finden am Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft am 29. März 2017 im Nachmittagsprogramm statt. **Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Wunschveranstaltung an.**

- Vortragsblock „Arbeiten 4.0“
- Vortragsblock „Tue Gutes und rede drüber – erfolgreiche Kommunikation im BGM“
- Workshop „BGM messbar machen – nur wie?“
- Workshop „Psychische Belastungen reduzieren – Neue und bewährte Ansätze zur Stressbewältigung“

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Plätze in den Workshops begrenzt sind. Wir bitten Sie daher gegebenenfalls auf einen der anderen Workshops auszuweichen.



Mit Ihrer Zusage erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden.

Ausstellerverzeichnis

addisca gGmbH | Aino Health Management | aktivital GmbH | AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH | Amt für Arbeitsschutz ArbeitsschutzPartnerschaft Hamburg | ARINET GmbH | Asklepios Connecting Health GmbH | BARMER | Bauerfeind AG | Beratungsstelle CHARON | Betriebssportverband Hamburg e.V. | BGM konkret | BIOBOB | BKK Mobil Oil | Bleß-Lieb Entwicklung & Training GmbH | Boreout Coaching&Consulting | Bundesverband Gedächtnistraining e.V. | Cor Coaching GmbH | DAK-Gesundheit | dariusch wollny personaltraining & fitness concepts | Deutsche Rentenversicherung | DIE ANGEHÖRIGENSCHULE – DAnS | Die Notfallmamas | DynaMe GmbH | EAP Assist GmbH | Ergotrading GmbH | esswell einfach wohlfühlen | Europäischer Berufs- und Fachverband für Biosens | famPLUS GmbH | FELDAG | Firmenfitness Franke | Fitbase GmbH | FitGutSchein CTM Gesundheitservice GmbH | Fitness First Germany GmbH | Flussläufer GbR | Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH | Fürstenberg Institut GmbH | Gabriela Voß Training & Coaching | Gesundheitsdock GmbH | GesundheitsTicket GmbH | Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH | HAG e.V. | Handelskammer Hamburg | Hansefit | HanseMerkur Versicherungsgruppe | Heigel GmbH | Henning Hahn | IKK classic | Ing.-Büro Maren Müller | Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH | INTERFIT, F.A.C. GmbH | KVantensprung | Landwehr-Apotheke | machtfit GmbH | MeridianSpa Deutschland GmbH | modatio Unternehmensgestaltung | Motio GmbH Hamburg | MOVE – Therapiezentrum | Move UP GmbH | myFITNESS2GO | One Medical Coaching UG | OTHEB GmbH | Pausenkicker – GesundheitsEntertainment für Körper, Kopf & Stimme | PHYSIO/ONE | playfit GmbH | pme Familienservice GmbH | Praxis für Vitametrik Beate Rose | proFIT GmbH | Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz e.V. | PuraVida – DAS Vitalkonzept | qualitrain GmbH | quatraCare Gesundheitsakademie Hamburg gGmbH | RehaCentrum Hamburg | Sehtüchtig. Praxis für Visualtraining | 'SITZ' ergonomie-ideen | SKOLAMED GmbH | somaVida – Shiatsu am Arbeitsplatz | STEFAN WERUM Consulting | Stehaufmännchen.eu GbR | tappa.de GmbH | Techniker Krankenkasse | The Pockwood, Corp. | UDW GmbH Nordgesundheit | Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | VisualAcademy GbR | vitaliberty GmbH | Well.WorkSolutions | wheasy UG | Wu Wei Schule und Akademie für Tai Chi & Qigong | YogaYatra – BusinessYoga am Arbeitsplatz | Yourvita | Zanshin Dojo

So erreichen Sie uns



Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie uns unter www.hk24.de/lageplan und Sie erfahren, wie Sie am schnellsten und besten zu uns gelangen.

Der barrierefreie Zugang zur Handelskammer Hamburg befindet sich an der Ecke Adolphsplatz / Große Johannisstraße.

Kontakt

Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Branchen / Cluster / Vor Ort
Anne-Caroline Trede
Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg
Telefon 040 36138-954
Fax 040 36138-649
annecaroline.trede@hk24.de

Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft

Betriebliches Gesundheitsmanagement von A bis Z

Prävention
Arbeitsorganisation
Digitale Lösungen
Betriebssport
Arbeitszeitmodelle
Kommunikation
Kennzahlen
Bewegung
Ernährung
Gesundheitsförderung
Gesundheitszirkel
Psychische Gesundheit
Entspannung
Gefährdungsbeurteilung
Arbeiten 4.0
Best Practice BEM
Ergonomie
Mitarbeiterbindung
Arbeitschutz
BGM-Konzept
Pflege
Altersgerechtes Arbeiten
Gesundes Führen
Verantwortung

Mittwoch, 29. März 2017, 10 bis 16 Uhr,
Handelskammer Hamburg

13. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft

Die Gesundheit der Mitarbeiter ist eine zentrale Ressource im Unternehmen. Es gilt diese vor dem Hintergrund der Veränderungen der Arbeitswelt, des zunehmenden demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zu stärken. Viele Unternehmen haben den großen Mehrwert von einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, kurz BGM, bereits erkannt, andere stehen noch am Anfang des Weges.

Beim 13. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit Experten und Gesundheitsdienstleistern zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement von A bis Z“ auszutauschen.

Auf der Gesundheitsmesse präsentieren sich 92 Anbieter und beraten Besucher zu den Facetten eines BGM. Die Bandbreite geht von der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, über Bewegung im Arbeitsalltag, bis hin zur Stärkung der psychischen Gesundheit und darüber hinaus.

Begleitet wird die Messe von einem Kongress mit Fachvorträgen über „Arbeiten 4.0“ und „Tue Gutes und rede drüber – erfolgreiche Kommunikation im BGM“. Weiterhin können Sie an den Workshops „BGM messbar machen – nur wie?“ oder „Psychische Belastungen reduzieren – Neue und bewährte Ansätze zur Stressbewältigung“ teilnehmen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Programm

10 – 11 Uhr	Offizielle Eröffnung der Gesundheitsmesse		ZU DEN WORKSHOPS:	
11 – 11.20 Uhr	Grußwort im Albert-Schäfer-Saal ▶ Vizepräsidentin Christina Jagdmann, Handelskammer Hamburg ▶ Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg		Der Workshop „ BGM messbar machen – nur wie? “ richtet sich vorwiegend an Personalverantwortliche, die bereits Kennzahlen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement anwenden oder dies in Zukunft planen. Ein Impulsvortrag gibt einen Überblick über das Thema, danach zeigen zwei Beispiele den Umgang mit Kennzahlen im BGM in der Praxis auf. Anschließend tauschen sich die Teilnehmer in Kleingruppen mit den Referenten untereinander aus. Der Workshop „ Psychische Belastungen reduzieren – Neue und bewährte Ansätze zur Stressbewältigung “ zeigt innovative und bewährte Ansätze zur Stressbewältigung auf. Im Anschluss an die Impulse können sich die Teilnehmer in einem Workshop mit den Referenten austauschen.	
11.20 – 12 Uhr	Einführungsvortrag: „Brennen statt Auszubrennen“ ▶ Babak Rafati, Ex-FIFA Et Bundesliga-Schiedsrichter, Keynote Speaker und Mentalcoach für BGM			
12 – 13.45 Uhr	Mittagspause und Get together auf der Gesundheitsmesse			
PARALLELE VORTRAGSBLÖCKE UND WORKSHOPS				
13.45 – 15.15 Uhr	Arbeiten 4.0 ▶ Neue Formen der Arbeit – neue Formen der Prävention Elisa Bradtke, VBG ▶ Gesundheit in der Arbeit 4.0 Melitta Keller, pluss Personalmanagement GmbH ▶ Arbeiten 4.0 – Chancen, Herausforderungen und Fragen Kim Nena Duggen, Vorstand und Berater/Coach bei der oose Innovative Informatik eG <i>Anschließende Podiumsdiskussion</i>	„Tue Gutes und rede drüber – erfolgreiche Kommunikation im BGM“ ▶ BGM als in- und externes Marketinginstrument Nicole Wunsch, marketing teufel ▶ Employerbranding meets BGM Arne Dahlke, BKK VBU Jan Willand, Agentur menschmark ▶ Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter – Das Multiplikatorenprinzip Anna Schröder, Barclaycard Barclays Bank PLC <i>Anschließende moderierte Diskussionsrunde</i>	Workshop „BGM messbar machen – nur wie?“ ▶ Bringt das was? – Erfolgskontrolle im BGM Benjamin Klenke, brainLight GmbH ▶ Die Messbarkeit von BGM am Praxisbeispiel Psychische Gefährdungsbeurteilung Anja Wilke, Vitaliberty ▶ Erkennbare Erfolge im BGM Martin Tenkleve, Hamburg Port Authority Frank Fiedler, Motio GmbH Hamburg <i>Anschließender Erfahrungsaustausch in Kleingruppen</i>	Workshop „Psychische Belastungen reduzieren – Neue und bewährte Ansätze zur Stressbewältigung“ ▶ Mit Achtsamkeit in Führung gehen Joachim Nickelsen, Joachim Nickelsen Organisations- und Teamentwicklung ▶ Gesund und stark im Arbeitsalltag durch Resilienz Margret Seidel, SUCCESS MEDIATION ▶ Beweg Dich zum Glück – Stressbewältigung mittels Bewegung Roland Rasch, Gesundheitsdock GmbH <i>Anschließender Workshop à la WorldCafé</i>
15.15 – 16 Uhr	Kaffeepause und Get together auf der Gesundheitsmesse			

Mit freundlicher Unterstützung von:



Online-Portal für Gesundheitsdienstleistungen

Über den Gesundheitsfinder können Gesundheitsdienstleister ihre Kompetenzen vorstellen und Unternehmen, die auf der Suche nach einem passenden Anbieter sind, eine Liste aller eingetragener Gesundheitsdienstleister der gesuchten Kategorie, zum Beispiel BGM oder Bewegung und Sport, anzeigen lassen.

Das Portal ist ein Angebot der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH, einer gemeinsamen Tochter der Freien und Hansestadt Hamburg und der Handelskammer Hamburg, und soll dazu dienen, Anbieter und Nutzer von betrieblichen Gesundheitsdienstleistungen zusammenzuführen.

Unser Angebot an interessierte Gesundheitsdienstleister: Tragen Sie sich mit Ihren Kernkompetenzen kostenfrei in die Datenbank ein. Einzige Voraussetzung: Sie bieten Gesundheitsdienstleistungen für Unternehmen an und haben Ihren Sitz in Hamburg oder der Metropolregion.

Unser Angebot an Unternehmen: Sie sind auf der Suche nach Anbietern, die Ihr Unternehmen bei der Gesundheitsförderung Ihrer Mitarbeiter, zum Beispiel zu Themen wie Bewegung, Ernährung oder Stressbewältigung unterstützt? In unserem Portal finden Sie mit Sicherheit einen passenden Gesundheitsdienstleister in Ihrer Umgebung.

www.gesundheitsmarkt-hh.de

TENNISPLÄTZE

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

PREISÜBERSICHT 2017

GÜLTIG APRIL BIS OKTOBER

Tarif Mitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 155,00 €

Tarif Nichtmitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 180,00 €

Einzelkartenpreise

Montag – Freitag

08:00-12:00 13,00 € / 12,00 €

12:00-16:00 15,50 € / 14,50 €

16:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Wochenende

08:00-22:00 15,50 € / 14,50 €

Montag – Freitag

08:00-12:00 15,00 € / 14,00 €

12:00-16:00 17,50 € / 16,50 €

16:00-22:00 20,00 € / 19,00 €

Wochenende

08:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Neu: Auch für die Außen Tennissaison gelten unsere neuen 10er Karten.

Eine Karte, ein Preis, alle Tennisplätze, alle Zeiten!

Saisonbuchung (1 Std. pro Woche)

<u>Mo – Fr</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
08:00-12:00	315,00 €	365,00 €
12:00-16:00	375,00 €	430,00 €
16:00-22:00	435,00 €	490,00 €

Wochenende

08:00-22:00 360,00€ 420,00€

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt.

*Der ermäßigte Tarif gilt für Studierende und Auszubildende

ONLINE BUCHUNG

www.timeslot-booking-mk.de

Buchung für Punktspiele

Montag-Freitag

ab 17:00 bis Spielende

83,00 € inkl. Flutlicht

Parkgebühr 2,00 € pro PKW

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Herr Rüdiger Jablonski

Tel.: 040-23 37 77/78

ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

MOBILISATION UND KRÄFTIGUNG

EIN GUTER START IN DEN TAG



KURSIINHALT:

Mobilisations- und Kräftigungsübungen, die die Beweglichkeit verbessern und die Muskulatur gezielt aktivieren. Das Zusammenspiel von Gelenken und Muskeln wird verbessert, um den Körper ideal für nachfolgende Belastungen vorzubereiten. Verspannungen oder Dysbalancen, durch einseitige körperliche Belastungen, werden in diesem Kurs mit gezielten, leichten Übungen angegangen.

WANN: Mittwochs, 07:00 – 07:30 Uhr

WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TRAINERIN: Antje Iversen

KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 40€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass)
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 50€

ANMELDUNG

KONTAKTDATEN:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Ich habe einen Fitness- und Gesundheitspass

Passnummer: _____

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass, möchte diesen aber beantragen

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass

ÜBERWEISUNG:

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

BLZ: 200 700 00

Konto: 0160 960 00

IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00

BIC: DEUTDEHHXXX

Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg

Bank: Deutsche Bank

Verwendung: Kursname

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Duschen und Umkleiden sind vor Ort.

FUNCTIONAL TRAINING, DER AUSGLEICH NACH DEM ARBEITSALLTAG

KURSIINHALT:

Kräftigungs- und Ausdauerübungen, überwiegend mit eigenem Körpergewicht, als Zirkeltraining oder als Choreographie (Abfolge an Übungen) durchgeführt. Functional Training bringt bei regelmäßigem Training schnelle Erfolge. Lerne deine Stärken kennen und verbessere deine Schwächen. Du fühlst dich fit, deine Muskeln werden definiert und deine Körperspannung wird sich rasch verbessern.

WANN: Montags, 17:00 – 18:00 Uhr
WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
TRAINERIN: Nicola Scheffler
KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 80€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 100€

ANMELDUNG

KONTAKTDATEN:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Ich habe einen Fitness- und Gesundheitspass

Passnummer: _____

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass, möchte diesen aber beantragen

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass

ÜBERWEISUNG:

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

BLZ: 200 700 00

Konto: 0160 960 00

IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00

BIC: DEUTDEHHXXX

Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg

Bank: Deutsche Bank

Verwendung: Kursname

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Duschen und Umkleiden sind vor Ort.

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



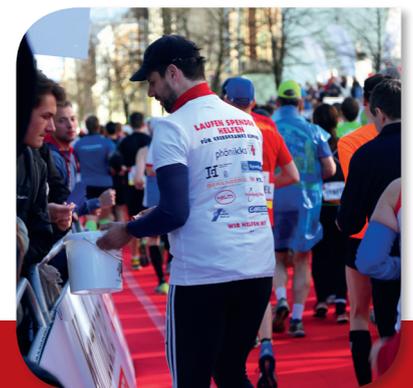
Unter der Schirmherrschaft von Senator Andy Grote geht der **phönikks Spendenlauf** am 23. April 2017 zum 30. Mal auf die Strecke. Unsere Spendenläufer sammeln exklusiv im Rahmen des Hamburg Marathons für Familien, die in unserer Stiftung Hilfe finden. Sie kennen Unternehmen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, präsent ‚Flagge‘ zeigen und ein soziales Statement abgeben möchten? Seien Sie bitte unser verlängerter Arm – machen Sie auf die **Stiftung phönikks** und unseren Spendenlauf aufmerksam. Auch Ihr Engagement in Form von einer Zeitspende, einem ehrenamtlichen Schulterchluss hilft uns! Bitte stehen Sie uns zur Seite und geben Sie damit ein soziales Statement ab. Gemeinsam miteinander.

SEIEN SIE DABEI UND HELFFEN SIE UNS ZU HELFFEN – GEMEINSAM MITEINANDER!

Zum Spendenlauf können Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Website, telefonisch unter 040 44 54 71 oder per Fax anmelden. Der Anmeldeschluss für die Läufer ist der 07.04.2017.

Mehr Infos zum Lauf, zur Anmeldung und alle Termine finden Sie unter:

WWW.PHOENIKKS.DE/SPENDENLAUF2017



STIFTUNG phönikks – EIN SCHUTZRAUM FÜR DIE SEELE

Fast jede zweite Familie in Deutschland ist von Krebs betroffen. Kommt der Krebs, ist nichts mehr wie es war. Denn in der Familie trifft er jeden. Zwischen Hoffnung und Hilflosigkeit muss jeder seinen Weg finden, mit der Krankheit zu leben. Und als Familie stark zu bleiben. Die **Stiftung phönikks** hilft, an Krebs erkrankten Menschen und ihren Familien Mut zu fassen. Zutiefst persönlich, im geschützten Raum eines Gespräches oder in der Gemeinschaft. Unsere Angebote sind kostenlos. Sie werden mit Ihrer Spende finanziert. Helfen Sie uns zu helfen!



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV FITNESSWOCHENENDE

VOM 16.06. – 18.06.2017 IM STRANDHOTEL TRAVEMÜNDE

Ein Wochenende voller Spaß, Sport am Strand und Erholung!

Walking, Jogging oder Cardiofit für Ihre Ausdauer, ein knackiges Body Workout sowie ein Rücken-Fitness-Kurs zum Straffen Ihrer Muskeln. Stretching am Ostseestrand und Entspannungskurse runden das Programm ab. Atmen Sie mal wieder tief durch und genießen die Natur. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist für 284,- € p.P. * im Doppelzimmer und 334,- € im Einzelzimmer buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Scheffler unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

Fitness- und Gesundheitssport mit Spaß



Aktivprogramme als Präventionssport

Gesunde und motivierte Mitarbeiter_innen sind Basis für eine effektive Teamarbeit in einzelnen Abteilungen und ausschlaggebend für den Erfolg des gesamten Unternehmens. Wir möchten Ihnen ein ganz besonderes Präventionsangebot vorstellen, mit dem wir seit über 20 Jahren erfolgreich Menschen zu einem aktiveren Lebensstil motivieren. Unser Motto: Bewegung macht Spaß! Lassen Sie sich überzeugen von dem, was sich hinter den qualitativ hochwertigen **AKTIVPROGRAMMEN** verbirgt.

u Zertifizierte Präventionsprogramme

ermöglichen einen Krankenkassenzuschuss

Die Auswahl der Sportprogramme reicht von aktuellen Trends bis zu bewährten und von Krankenkassen anerkannten Fitnesskonzepten. Die gesetzlichen Krankenversicherungen zahlen in der Regel einen Zuschuss von ca. 75 Euro.

u Top-Preise in exklusiven Hotels –

garantieren erstklassiges Wohlbefinden

Der Aufenthalt in Urlaubsregionen, angeleitete Sporteinheiten, die umfassenden Hotelleistungen sowie der exzellente Service sorgen dafür, dass sich Ihre Mitarbeiter_innen oder Kolleg_innen rundum wohlfühlen und nachhaltig einen Impuls für einen gesünderen Lebensstil setzen.

u Hochqualifizierte Trainer_innen –

betreuen nach neuesten Trainingsmethoden

Die Referent_innen der VTF-Aktivprogramme garantieren neben dem Spaßfaktor für hohe Qualität und Kompetenz in der Trainingsanleitung.

Jede und jeder kann mitmachen

Es braucht keine speziellen Vorerfahrungen oder körperliche Voraussetzungen, um an den Aktivprogrammen an attraktiven Urlaubsdestinationen teilzunehmen. Unabhängig vom Alter und Fitnesslevel sind Sie willkommen. Die erfahrenen VTF-Trainer_innen bieten individuelle Übungsvarianten an, so dass jede und jeder mitmachen kann.

Hohe Kundenzufriedenheit

»Aktivprogramme machen süchtig« – das bestätigen die Aktivprogramm-Kund_innen mit einer Wiederbuchungsrate von 75%.

Nur vier Schritte zum exklusiven Betriebssportwochenende

Wenn Sie exklusive Gesundheitstage für eine Gruppe Ihres Betriebes planen möchten, nimmt Ihnen unser erfahrenes Team die komplette Organisation ab – natürlich nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Hier die Schritte zu einem maßgeschneiderten Angebot.

- u 1. Legen Sie einen **Termin** fest.
- u 2. Wählen Sie eines unserer **Partnerhotels** aus.
- u 3. Entscheiden Sie sich für ein inhaltliches **Programm**.
- u 4. Sie **leiten selbst** vor Ort Ihre Gruppe an. Oder Sie buchen eine **VTF-Trainer_in**, die von der ZPP anerkannt ist.

Beratungstelefon

Wir werden Ihren Wunschtermin im Hotel Ihrer Wahl anfragen und das inhaltliche Sportprogramm mit Ihnen gemeinsam abstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 040/41908277 und 040/41908246 Manuela Lerche und Regina Reefschläger.

So könnte Ihr Wochenende aussehen

Ort: z.B.: 4*s Hotel Hohe Wacht Spa & Resort in Hohwacht
Leistungen: 2 Übernachtungen inkl. Halbpension, Fitness-Workshops, Schwimmbad, Sauna
Kosten: Regulär 259 Euro, für BSV Gruppen ermäßigt **234 Euro p.P.**

Freitag

17.00 Begrüßung und Vorstellen des Programmablaufs
17.30–18.30 »Warm-up«-Workout
Mit Spaß und Fitness in ein bewegtes Wochenende
19.00 Abendessen

Samstag

8.00–8.30 AquaFun
ab 8.45 Frühstück
10.30–12.00 Outdoor-Fitness
Walking, Jogging, Stretching und Fun Games unter freiem Himmel
anschließend:
Zeit für Kosmetik, Massage oder zum Erkunden der Umgebung oder Sauna, Schwimmbad, Relaxen
16.30–18.00 Rücken- und Coretraining
Top 10 für eine gute Haltung und einen »befreiten« Rücken
19.00 Abendessen

Sonntag

8.00–8.45 Am Strand die müden Muskeln wecken
ab 9.00 Frühstück
10.15–11.30 Body-Workout
Die besten Übungen für mehr Kraft, Beweglichkeit und Entspannung
Anschließend:
Auswertung, Feedback und Abreise

www.vtf-aktivprogramm.de





Zertifizierte BGF-Ausbildung in Kooperation mit dem VTF

Die häufigen Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, Fehlhaltungen, Übergewicht, Stress und Arbeitsunzufriedenheit erfordern auf der einen Seite Maßnahmen, die die Mitarbeiter_innen zu mehr Bewegung und körperlicher Aktivität am Arbeitsplatz anleiten, und auf der anderen Seite eine Beratung und Kompetenz rund um die Themen Ernährung, Ergonomie, Arbeitsorganisation, Stressmanagement und Entspannung.

Vor diesem Hintergrund gibt die Ausbildung Einblick in die Grundlagen und Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung mit dem Ziel, Unternehmen und Mitarbeiter_innen langfristig zu einem ganzheitlichen, gesunden und eigenverantwortlichen Arbeits- und Lebensstil zu verhelfen.

Die erste Stufe bildet ein Grundlagenseminar, in dem die Rahmenbedingungen der BGF, seine wissenschaftlichen Hintergründe sowie erste Planungen und Konzepte vermittelt werden. In den darauf folgenden speziellen Aufbaumodulen werden die Teilnehmer_innen gezielt auf die organisatorische Arbeit mit konkreten Umsetzungsideen vorbereitet. Dabei werden Fragen behandelt wie zum Beispiel:

- Wie funktioniert betriebliche Gesundheitsförderung, und wo haben dort gesundheitsportliche Angebote ihren Platz?
- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen muss ich beachten?
- Wie funktioniert Qualitätsmanagement?

Nach Absolvierung des Grundlagenseminars 1 + 2 und weiterer 3 Aufbaumodule erhalten die Teilnehmer_innen das DTB-Zertifikat "Betriebliche Gesundheitsförderung" (60 – 80 LE).

DTB-Zertifikat: „Betriebliche Gesundheitsförderung“, Grundlagenseminar 1 und 2

Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) nimmt im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung eine Sonderrolle ein und gewinnt für alle Beteiligten immer mehr an Bedeutung. Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen lohnen sich Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung enorm. Das Ergebnis sind gesunde, motivierte Mitarbeiter, eine hohe Effizienz und geringe krankheitsbedingte Ausfallzeiten.

Der stetig zunehmende Bewegungsmangel, die steigenden Lebenserwartungen, die zu erwartende längere Lebensarbeitszeit einerseits, und die verstärkt körperlichen und psychosozialen Belastungen am Arbeitsplatz andererseits machen differenzierte und vielfältige Maßnahmen der BGF zu einem unverzichtbaren Baustein in modernen Betrieben.

Inhalte des Grundlagenseminars 1 und 2:

- Gesundheitsförderung und Prävention, gesetzliche Grundlagen (BGF und BGM)
- gesundheitliche Herausforderungen in der Arbeitswelt
- Setting-Ansatz Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
- BGF und Unternehmensstrukturen
- Planung erster zielgruppenspezifischer BGF-Module (Gruppenarbeit)
- Praxisbeispiele Bewegungspausen, Best Practice BGF
- Projektplanung & Umsetzung (Gruppenarbeit), Gestaltung von Aktionen & Maßnahmen
- Abrechnung/Finanzierung, Kommunikation und Marketing
- Umgang mit Akteuren und BGF-Interessensgruppen im Betrieb (mit Rollenspiel)
- die Rolle der Krankenkassen, Netzwerke und Kooperationen

Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse

Umfang: 30 Lerneinheiten
Zeiten: Fr. 15 – 21 Uhr, Sa + So 9 – 18 Uhr
Preise: € 320,- (für Mitgliedsvereine des VTF, Gymcard-Inhaber und BSGen)
€ 390,- für Nicht-Mitglieder
Termine: 24. – 26.11. 2017
Lehrgangsnr.: LG 17/6078
Ort: Hamburg
Referent: Dr. Christoph Ramcke

DTB-Zertifikat BGF Modul: „Arbeitsplatzbezogene Maßnahmen“, Aufbaumodul

Im Kern beschäftigen sich arbeitsplatzbezogene Maßnahmen mit der Belastungs- und Beanspruchungssituation der Mitarbeiter am Arbeitsplatz und versuchen, diese zu verbessern. Neben der Einführung in Ergonomie werden die wichtigsten Kriterien und Analyseinstrumente vorgestellt, Maßnahmen abgeleitet und Praxisbeispiele in Gruppenarbeit vorgestellt. Diese erstrecken sich von der Arbeitsplatzgestaltung und -einrichtung über die Belastungs- und Entspannungsfähigkeit, dem Verhalten der Mitarbeiter bis hin zu Organisations- und Führungsthemen. Die Schwerpunkte der Schulungsinhalte liegen in der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Bewegungsförderung und Ausgleich am Arbeitsplatz.

Vorkenntnisse: Grundlagenseminar 1 + 2
Umfang: 10 Lerneinheiten
Zeiten: Sa 9 – 18 Uhr
Preise: € 105,- (für Mitgliedsvereine des VTF, Gymcard-Inhaber und BSGen)
€ 135,- für Nicht-Mitglieder
Termine: 1.7.2017
Lehrgangsnr.: LG 17/6079
Ort: Hamburg
Referent: Robin Freitag

DTB-Zertifikat BGF Modul: „Bewegung im Betrieb“, Aufbaumodul

In diesem praxisorientierten Aufbauseminar stehen die Möglichkeiten, Angebotsformen und Umsetzungspraktiken spezifischer Bewegungsangebote und Aktionen im Betrieb innerhalb der Betrieblichen Gesundheitsförderungen (BGF) im Vordergrund. Anhand von Praxisbeispielen wird die Planung und Organisation von der Konzepterstellung bis zur Durchführung und Qualitätssicherung erarbeitet:

- Kriterien für die Planung
- Bewegungsangebote im Betrieb im Vergleich zu Angeboten außerhalb des Betriebs
- Entwicklung von Kriterien eines attraktiven, wirkungsvollen und nachhaltig umsetzbaren Bewegungsangebots
- Aspekte der Integration von Bewegungsangeboten in den Gesamtkontext der BGF
- Entwicklung von Kriterien zur erfolgreichen Umsetzung (zielgruppenspezifische Inhalte, Anbieterqualifikation, Ablauf)

Vorkenntnisse: Grundlagenseminar 1 + 2
Umfang: 10 Lerneinheiten
Zeiten: Sa 9 – 18 Uhr
Preise: € 105,- (für Mitgliedsvereine des VTF, Gymcard-Inhaber und BSGen)
€ 135,- für Nicht-Mitglieder
Termine: 2.7.2017
Lehrgangsnr.: LG 17/6080
Ort: Hamburg

Referent: Charlotte Cumming

DTB-Zertifikat BGF Modul :

„Projektplanung und Qualitätsmanagement“, Aufbaumodul

In diesem Aufbaumodul geht es um die Professionalisierung der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Die Teilnehmer_innen wenden den Ablauf und die zugehörigen Instrumente zur Analyse, Planung, Umsetzung und Evaluation von Gesundheitsprojekten an. An den drei Klassikern Rücken, Übergewicht und Stress werden mögliche praxisnahe Projektverläufe entwickelt. Dabei wird auf unternehmerische Standards wie das Qualitätsmanagement ebenso eingegangen wie auf erste Schnittflächen zu einem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Vorkenntnisse: Grundlagenseminar 1 + 2
Umfang: 10 Lerneinheiten
Zeiten: Sa 9 – 18 Uhr
Preise: € 105,- (für Mitgliedsvereine des VTF, Gymcard-Inhaber und BSGen)
€ 135,- für Nicht-Mitglieder
Termin: 25.2.2017 Lehrgangsnummer.: 17/6060
oder Termin: 4.2.2018 Lehrgangsnummer.: 17/6063
Ort: Hamburg
Referent: Robin Freitag



7. Fachmesse für
Personalmanagement

25.-26. April 2017

Hamburg Messe
und Congress



SPOTLIGHT

Mobile Mindset

Zeit. Ort. Raum. Arbeit neu denken!

JETZT TICKET SICHERN!

www.personal-nord.com

Hauptmedienpartner



Partner





BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

56. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 03

03. März 2017

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 07. April 2017

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 23.05.2017 statt.
Die vorläufige Tagesordnung liegt dieser Ausgabe bei

29. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2017

Berlin gewinnt den 29. Städtevergleich vor Bremen und Hamburg.
Die weiteren Ergebnisse sind auf der Internetseite eingestellt und hier als Anhang
Der 30. Städtevergleich findet am 10./11. Februar 2018 in Hamburg statt.

HAMBURGIADE 2017

Vom 10.-14. Mai 2017 findet die diesjährige Hamburgiade statt.
Die Ausschreibung für das Bowlingturnier liegt als Anlage bei.

45. Int. STÄDTETURNIER 2017 in Hamburg

Die Einladung/Ausschreibung für das o. g. Städteturnier liegt dieser Ausgabe bei.
Meldeschluss ist der 30. März 2017.
Die ersten Meldungen liegen bereits vor, vielen Dank.

13. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2017

Am 20. Mai findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

4. WOHLTÄTIGKEITSTURNIER der BSG JUSTIZ

Die BSG Justiz teilt mit, dass das Wohltätigkeitsturnier am 11. März auf Grund geringer Meldezahlen ausfällt.

DOPPELMEISTERSCHAFT 2017

Am 08./09. April (Osdorf) sowie am 29./30. April (Wagnerstr) finden die diesjährigen Doppelmeisterschaften statt.
Meldeschluss ist der 15. März 2017.

11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin

Vom 09. – 12. März 2017 finden in Berlin die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

19. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2017 in Leipzig-Halle/Saale

Vom 07. – 10. September 2017 finden in Leipzig (Mannschaft, Einzel) und Halle/Saale (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Inzwischen liegen bereits über 300 Einzel- sowie über 50 Mannschaftsmeldungen vor. Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2016/2017) sowie die Mannschaften von Edeka und Commerzbank. Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir. Bei freien Plätzen werden sie dann berücksichtigt.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

6. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Kiel 2018

vom 04. – 06. Januar 2018 findet in Kiel die 6. DBM im Trio statt.

Ausschreibung/Meldebogen werden in diesen Tagen veröffentlicht.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

EINLADUNG
zur
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
am
Dienstag, 23. Mai 2017

Der Spielausschuss BOWLING lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

vorläufige
TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 08. Juni 2016, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 01. Juli 2016
3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2016/2017 und Ehrung der Meister
5. Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung
6. Verschiedenes

Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung bitte bis zum 20. April 2017 (als Mail oder Datei) beim Vorsitzenden des Spielausschuss Bowling einreichen.
ws.grossmann@t-online.de

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Der Vorsitzende



Sparte Bowling

13. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 20. Mai 2017

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzeltourier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

05. Mai 2017

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de



Einladung und Ausschreibung

45. Internationales Städteturnier 2017 in Hamburg **Pfingsten, 03. Juni bis 05. Juni 2017**

Veranstalter:

Betriebssportverband Hamburg e.V. -Sparte Bowling

Austragungsort:

Gilde Bowling Wandsbek, Wandsbeker Zollstraße 25-29, 22041 Hamburg

Termin:

03. und 04. Juni 2017 Mannschaftswettbewerb
05. Juni 2017 Städteturnier

siehe Turnierplan (Anlage)

Teilnehmerzahl:

110 Mannschaften Jede Stadt erhält zunächst 18 Startplätze.

Teilnehmer :

3er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes ihrer Stadt sind.

Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen. Auch Einzelpersonen können sich melden – sollten Plätze frei sein, werden sie gemeldeten Mannschaften zugeordnet.

Maximal startberechtigt pro Stadt sind 3 Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga oder gleichstehende Ligen der Schweiz und Österreich. Pro Mannschaft darf davon 1 Spieler/in eingesetzt werden.

Gesetzt sind die Mannschaften von

Commerzbank, Aurubis 1 und 2, Elbesport, HanseWerk durch ihre Teilnahme 2016 in Basel.

Kosten:

70,00 € je Mannschaft

Durchführung:

Gespielt wird mit 3er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig) Damen erhalten **kein** Handicap.

BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt.

Das BSG-Turnier umfasst 2 Serien mit je 3 Spielen. Siegerin ist die Mannschaft, die nach den sechs Spielen die höchste Gesamtpinzahl erreicht hat.

Die 6 pinbesten Mannschaften jeder Stadt qualifizieren sich für das Städtfinale

Das Städtfinale wird in einer 3er-Serie ausgetragen.

Falls es Fragen zu dem Turnier gibt, ich stehe zur Verfügung.

Meldeschluss: 30. März 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender



Turnier - Plan

Samstag, 03. Juni 2017

10.00 Uhr 1. Start Gruppe A
12.00 Uhr 2. Start Gruppe A

Bahnenpflege

15.00 Uhr 1. Start Gruppe B
17.00 Uhr 2. Start Gruppe B

Sonntag, 04. Juni 2017

08.00 Uhr 1. Start Gruppe C
10.00 Uhr 2. Start Gruppe C

Bahnenpflege

13.00 Uhr 1. Start Gruppe D
15.00 Uhr 2. Start Gruppe D

Bahnenpflege

18.00 Uhr 1. Start Gruppe E
20.00 Uhr 2. Start Gruppe E

15.30 Uhr Komiteebesprechung

Ca. 22.00 Uhr Bekanntgabe der Finalteilnehmer

Montag, 05. Juni 2017

08.30 Uhr Städtfinale Plätze 4-6
11.00 Uhr Städtfinale Plätze 1-3

13.00 Uhr Siegerehrung Verabschiedung der Gäste



12. – 14. Mai 2017 | Expo | Fanmeile | Kidscorner | www.hamburgiade.de



Ausschreibung

Sparte: Bowling

Termin

13.05.2017, 11:00 – 14:00 Uhr

AUSTRAGUNGSORT:

Gilde Bowling Wandsbek, Wandsbeker Zollstrasse. 25-29, 22041 Hamburg

TEILNEHMER:

Teilnehmen kann jeder, es werden keine Leistungsklassen festgelegt

DISZIPLIN:

3er Team, über 4 Spiele, Damen-, Herrenmannschaften, gemischte Mannschaften

EHRUNGEN:

Medaillen: Mannschaft Platz 1-3, Medaillen: Einzel Damen und Herren Platz 1-3

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 35,00 und ist bis zum 01. Mai 2017 auf folgendes Konto zu entrichten

Wolfgang Großmann, Sparte Bowling

IBAN DE33200300000015270432

STARTTERMINE:

Die Teilnehmer werden per Email direkt informiert

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

20. April 2017

Die Meldung ist formlos und schriftlich an folgende Anschrift zu richten: Wolfgang Großmann

[Email: ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)

Bei der Meldung sind die Namen der Teilnehmer, sowie die Firma und die E-Mail Adresse mit aufzugeben.



hamburgiade.de



/hamburgiade



@hamburgiade

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

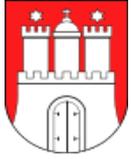
11./12. Februar 2017

Bowl Play



Einzel - Herren

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
1.	Meiners, Daki	Berlin	205	267	227	234	933	267	233,25
2.	Plein, Reiner	Bremen	204	236	194	186	820	236	205,00
3.	Giertz, Frank	Berlin	245	199	186	166	796	245	199,00
4.	Schreiber, Ernst	Berlin	242	206	171	170	789	242	197,25
5.	Theus, Rainer	Hamburg	195	214	205	169	783	214	195,75
6.	Heiser, Günter	Berlin	188	226	189	179	782	226	195,50
7.	Ziminga, Ronny	Berlin	235	180	188	177	780	235	195,00
8.	Zacharias, Jörg	Berlin	131	212	221	210	774	221	193,50
9.	Franze, Olaf	Hamburg	182	234	182	169	767	234	191,75
10.	Urban, Ralf	Berlin	191	171	205	199	766	205	191,50
11.	Pache, Volker	Bremen	216	170	194	172	752	216	188,00
12.	Pein, Horst	Berlin	153	189	231	171	744	231	186,00
13.	Brocke, Frank	Berlin	201	190	181	170	742	201	185,50
14.	Mersmann, Enno	Bremen	188	164	192	195	739	195	184,75
15.	Außem, Heino	Bremen	181	194	172	191	738	194	184,50
16.	Sommer, Detlef	Berlin	197	169	192	171	729	197	182,25
17.	Kobel, Heinz	Hamburg	194	168	140	224	726	224	181,50
18.	Rösch, Andreas	Bremen	160	175	166	212	713	212	178,25
19.	Wagner, Rainer	Bremen	159	179	203	170	711	203	177,75
20.	Späth, Frank-Thomas	Berlin	159	212	176	160	707	212	176,75
21.	Menzel, Christian	Berlin	185	179	163	176	703	185	175,75
22.	Schröder, Wolfgang	Bremen	175	180	166	179	700	180	175,00
	Zech, Ralf	Berlin	180	176	170	174	700	180	175,00
24.	Eilers, Heiko	Bremen	157	202	184	156	699	202	174,75
25.	Endreß, Rudi	Hamburg	184	164	164	183	695	184	173,75
26.	Dumke, Ralf	Bremen	160	173	198	162	693	198	173,25
27.	Schuffenhauer, Reiner	Berlin	172	171	183	167	693	183	173,25
28.	Schröder, Jörg	Bremen	150	166	179	195	690	195	172,50
29.	Flade, Andreas	Bremen	191	141	171	187	690	191	172,50
30.	Colditz, Stefan	Bremen	182	177	171	160	690	182	172,50
31.	Asmus, Manfred	Bremen	161	165	163	199	688	199	172,00
32.	Reinhardt, Dieter	Hamburg	199	144	161	183	687	199	171,75
33.	Reuter, Christian	Berlin	167	166	176	178	687	178	171,75
34.	Bohs, Christian	Berlin	183	147	161	195	686	195	171,50
35.	Krüger, Albert	Hamburg	180	161	178	166	685	180	171,25
36.	Schumann, Robert	Berlin	178	174	185	140	677	185	169,25
37.	Wohlgemuth, Michael	Berlin	151	188	184	153	676	188	169,00
38.	Huthmann, Manfred	Berlin	198	202	147	128	675	202	168,75
39.	Eggeling, Rainer	Hamburg	168	164	175	166	673	175	168,25
40.	Kielblock, Jürgen	Berlin	224	162	159	125	670	224	167,50
41.	Heitmann, Werner	Hamburg	176	153	176	164	669	176	167,25
42.	Liebreich, Andreas	Berlin	207	172	170	116	665	207	166,25
43.	Pasenow, Norbert	Hamburg	177	151	169	164	661	177	165,25
44.	Wegert, Wilfried	Berlin	156	137	193	165	651	193	162,75
45.	Endreß, Oliver	Hamburg	171	148	164	162	645	171	161,25
46.	Bott, Christian	Hamburg	133	153	192	166	644	192	161,00



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Einzel - Herren

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
47.	Lüneberg, Wilfried	Bremen	149	156	163	173	641	173	160,25
48.	Krüger, Günter	Berlin	156	166	156	163	641	166	160,25
49.	Smarsly, Detlev	Hamburg	152	188	166	133	639	188	159,75
50.	Behncke, Hakon	Hamburg	160	152	157	166	635	166	158,75
51.	Wittgrafe, Hans Hermann	Bremen	160	172	133	168	633	172	158,25
52.	Weber, Marcus	Bremen	124	194	159	155	632	194	158,00
53.	Poppe, Jens	Hamburg	151	135	166	177	629	177	157,25
54.	Dahms, Joachim	Berlin	181	131	170	142	624	181	156,00
55.	Reipert, Peter	Bremen	155	193	134	137	619	193	154,75
56.	Klingsbichel, Hubert	Bremen	147	152	155	164	618	164	154,50
57.	Nabel, Uwe	Hamburg	144	166	158	147	615	166	153,75
58.	Thierbach, Heinz	Hamburg	171	144	135	155	605	171	151,25
59.	Wördemann, Marco	Bremen	150	152	153	149	604	153	151,00
60.	Scheunemann, Ralf	Berlin	167	163	128	141	599	167	149,75
61.	Huke, Roland	Bremen	158	157	137	136	588	158	147,00
62.	Rinn, Thomas	Bremen	141	128	147	169	585	169	146,25
63.	Hass, Karsten	Hamburg	149	139	148	148	584	149	146,00
64.	Fröbel, Jens	Bremen	146	130	134	169	579	169	144,75
65.	Ehmcke, Jens	Bremen	137	140	131	116	524	140	131,00
66.	Eilers, Patrick	Bremen	139	126	112	125	502	139	125,50
67.	Lahaine, Reinhard	Hamburg	131	130	114	124	499	131	124,75



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Einzel - Damen

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
1.	Wagner, Heike	Bremen	163	178	208	246	795	246	198,75
2.	Hamann, Astrid	Hamburg	192	171	161	258	782	258	195,50
3.	Zech, Iggi	Berlin	196	216	148	188	748	216	187,00
4.	Fest, Jennifer	Berlin	204	150	190	204	748	204	187,00
5.	Nabel, Erika	Hamburg	203	172	180	177	732	203	183,00
6.	Blanke, Sabine	Bremen	161	142	180	191	674	191	168,50
7.	Schwienke-Kielblock, Marianne	Berlin	150	174	167	179	670	179	167,50
8.	Urban, Brigitte	Berlin	195	182	145	132	654	195	163,50
9.	Schuffenhauer, Heike	Berlin	192	120	187	148	647	192	161,75
10.	Banach, Anke	Bremen	182	176	151	122	631	182	157,75
11.	Wohlgemuth, Angela	Berlin	134	170	150	172	626	172	156,50
12.	Schumann, Petra	Berlin	147	165	155	156	623	165	155,75
13.	Zacharias, Angelika	Berlin	163	144	153	161	621	163	155,25
14.	Ludwig, Bella	Hamburg	171	145	162	138	616	171	154,00
15.	Kalenski, Petra	Hamburg	151	157	146	159	613	159	153,25
16.	Hoffmann, Madlen	Berlin	158	155	147	146	606	158	151,50
17.	Liebreich, Claudia	Berlin	132	174	176	123	605	176	151,25
18.	C.Lopes Thießen, Esmeralda	Hamburg	166	135	157	146	604	166	151,00
19.	Zimmermann, Monika	Hamburg	171	153	133	143	600	171	150,00
20.	Müller, Heidi	Bremen	161	110	176	152	599	176	149,75
21.	Krüger, Ilse	Berlin	124	146	158	171	599	171	149,75
22.	Wiese, Iris	Hamburg	148	161	142	148	599	161	149,75
23.	Endreß, Maren	Hamburg	142	165	125	148	580	165	145,00
24.	Schröder, Petra	Bremen	150	125	162	128	565	162	141,25
25.	Schmoock, Sigrid	Hamburg	160	147	139	115	561	160	140,25
26.	Weber, Simone	Bremen	136	129	165	127	557	165	139,25
27.	Heiser, Brigitte	Berlin	149	124	135	149	557	149	139,25
28.	Scheithauer, Heike	Bremen	173	122	146	115	556	173	139,00
29.	Seth, Sabine	Hamburg	147	152	133	106	538	152	134,50
30.	Ulrich, Kirsten	Bremen	147	129	110	132	518	147	129,50
31.	Rasch, Nicole	Hamburg	106	143	143	121	513	143	128,25
32.	Balke, Rita	Bremen	148	144	98	111	501	148	125,25
33.	Kühne, Renate	Bremen	97	106	110	110	423	110	105,75
34.	Groß, Angelika	Hamburg	96	112	98	110	416	112	104,00



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Gruppe A	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 1	10	5013	6
2.	Bremen 1	6	4703	5
3.	Bremen 2	6	4531	4
4.	Hamburg 1	4	4590	3
5.	Hamburg 2	2	4316	2
6.	Berlin 2	2	4238	1

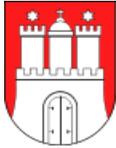
Gruppe B	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 3	8	4371	6
2.	Berlin 4	8	4216	5
3.	Bremen 4	6	4155	4
4.	Bremen 3	4	3983	3
5.	Hamburg 4	2	4122	2
6.	Hamburg 3	2	3995	1

Gruppe C	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Bremen 5	10	4201	6
2.	Berlin 5	8	4261	5
3.	Hamburg 5	4	3852	4
4.	Berlin 6	4	3779	3
5.	Bremen 6	4	3678	2
6.	Hamburg 6	0	3475	1

Gruppe D	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 2 - Damen -	10	3993	6
2.	Hamburg 1 - Damen -	8	4280	5
3.	Berlin 1 - Damen -	4	4093	4
4.	Bremen 1 - Damen -	4	3976	3
5.	Hamburg 2 - Damen -	4	3838	2
6.	Bremen 2 - Damen -	0	3149	1

Städtewertung

Platz	Stadt	Punkte	Pins
1.	Berlin	36	33964
2.	Bremen	28	32468
3.	Hamburg	20	32376



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Hamburg 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 2	B 1	HH 2	HB 1	B 2			
Rabe, Wilfried	146	156	207	189	217	915	217	183,00
Kühne, Ralph	156	149	201	163	170	839	201	167,80
Hamann, Uwe	159	178	244	151	171	903	244	180,60
Nüschén, Manfred	203	217	147	213	219	999	219	199,80
Hanne, Frank-Peter	202	169	183	189	191	934	202	186,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	866	869	982	905	968	4590	982	183,60
Ergebnis Gegner	896	1001	912	910	904			
Punkte Mannschaft	0	0	2	0	2	4		

Hamburg 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 1	HB 1	HH 1	B 2	HB 2			
Endreß, Oliver	166	182	153	209	152	862	209	172,40
Franze, Olaf	157	188	209	161	225	940	225	188,00
Poppe, Jens	138	141	149	205	168	801	205	160,20
Pasenow, Norbert	167	148	215	164	154	848	215	169,60
Korst, Joachim	156	163	186	158	202	865	202	173,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	784	822	912	897	901	4316	912	172,64
Ergebnis Gegner	986	941	982	814	903			
Punkte Mannschaft	0	0	0	2	0	2		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Bremen 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 2	HH 2	HB 2	HH 1	B 1			
Flade, Andreas	194	208	179	178	173	932	208	186,40
Plein, Reiner	236	212	191	157	192	988	236	197,60
Scheithauer, Thorsten	167	188	170	180	198	903	198	180,60
Huke, Roland	184	178	170	195	205	932	205	186,40
Wagner, Rainer	197	155	178	200	218	948	218	189,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	978	941	888	910	986	4703	986	188,12
Ergebnis Gegner	825	822	915	905	1017			
Punkte Mannschaft	2	2	0	2	0	6		

Bremen 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 1	B 2	HB 1	B 1	HH 2			
Meyer, Hans-Jürgen	149	153	134	207	172	815	207	163,00
Mersmann, Enno	194	194	213	200	158	959	213	191,80
Eilers, Heiko	187	147	180	193	197	904	197	180,80
Lüneberg, Willi	176	196	176	164	152	864	196	172,80
Außem, Heinrich-Willy	190	158	212	205	224	989	224	197,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	896	848	915	969	903	4531	969	181,24
Ergebnis Gegner	866	916	888	1095	901			
Punkte Mannschaft	2	0	2	0	2	6		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

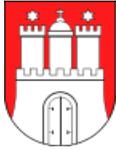


Berlin 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 2	HH 1	B 2	HB 2	HB 1			
Meiners, Daki	238	174	217	214	247	1090	247	218,00
Schreiber, Ernst	166	188	155	231	203	943	231	188,60
Zacharias, Jörg	194	195	189	194	152	924	195	184,80
Zech, Ralf	187	224	162	198	160	931	224	186,20
Ziminga, Ronny	201	220	191	258	255	1125	258	225,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	986	1001	914	1095	1017	5013	1095	200,52
Ergebnis Gegner	784	869	779	969	986			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	2	10		

Berlin 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 1	HB 2	B 1	HH 2	HH 1			
Schuffenhauer, Reiner	203	158	167	157	201	886	203	177,20
Menzel, Christian	149	188	147	173	168	825	188	165,00
Schumann, Robert	137	177	148	155	178	795	178	159,00
Urban, Ralf	171	223	167	192	180	933	223	186,60
Sommer, Detlef	165	170	150	137	177	799	177	159,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	825	916	779	814	904	4238	916	169,52
Ergebnis Gegner	978	848	914	897	968			
Punkte Mannschaft	0	2	0	0	0	2		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

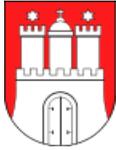


Hamburg 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 4	B 3	HH 4	HB 3	B 4			
Smarsly, Detlev	131	160	179	170	154	794	179	158,80
Endreß, Rudi	124	152	156	167	154	753	167	150,60
Schmoock, Sigriz	168	143	162	127	143	743	168	148,60
Nabel, Uwe	149	169	163	152	153	786	169	157,20
Behncke, Hakon	163	232	199	160	165	919	232	183,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	735	856	859	776	769	3995	859	159,80
Ergebnis Gegner	805	886	847	869	862			
Punkte Mannschaft	0	0	2	0	0	2		

Hamburg 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 3	HB 3	HH 3	B 4	HB 4			
Krüger, Albert	152	134	146	177	176	785	177	157,00
Thierbach, Heinz	147	159	148	205	156	815	205	163,00
Reinhardt, Dieter	146	190	210	162	157	865	210	173,00
C.Lopes-Thießen, Esmeralda	121	147	138	133	138	677	147	135,40
Theus, Rainer	246	156	205	191	182	980	246	196,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	812	786	847	868	809	4122	868	164,88
Ergebnis Gegner	892	848	859	792	871			
Punkte Mannschaft	0	0	0	2	0	2		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

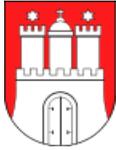


Bremen 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 4	HH 4	HB 4	HH 3	B 3			
Pache, Volker	153	215	204	172	179	923	215	184,60
Kothe, Gerda	133	190	117			440	190	146,67
Ulrich, Kirsten	175	174	129	146	150	774	175	154,80
Leufert, Herwig	159	130	145	191	145	770	191	154,00
Müller, Heidi	122	139	126	180	121	688	180	137,60
Kuhlmann, Heiner				180	208	388	208	194,00
Ergebnis Mannschaft	742	848	721	869	803	3983	869	159,32
Ergebnis Gegner	892	786	824	776	893			
Punkte Mannschaft	0	2	0	2	0	4		

Bremen 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 3	B 4	HB 3	B 3	HH 4			
Schroeder, Jörg	152	172	155	174	200	853	200	170,60
Wittgreffe, Hansi	165	175	176	191	193	900	193	180,00
Klinsbichel, Hubert	148	147	140	164	131	730	164	146,00
Weber, Marcus	165	147	165	163	178	818	178	163,60
Schröder, Wolfgang	175	168	188	154	169	854	188	170,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	805	809	824	846	871	4155	871	166,20
Ergebnis Gegner	735	856	721	898	809			
Punkte Mannschaft	2	0	2	0	2	6		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Berlin 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 4	HH 3	B 4	HB 4	HB 3			
Knuth, Jürgen	192	151	182	190	188	903	192	180,60
Wuthcke, Manfred	170	205	177	166	170	888	205	177,60
Knuth, Marlies	177	173	158	190	165	863	190	172,60
Scheunemann, Ralf	167	167	139	164	175	812	175	162,40
Giertz, Frank	186	190	146	188	195	905	195	181,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	892	886	802	898	893	4371	898	174,84
Ergebnis Gegner	812	856	814	846	803			
Punkte Mannschaft	2	2	0	2	2	8		

Berlin 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 3	HB 4	B 3	HH 4	HH 3			
Bohs, Christian	170	144	201	191	174	880	201	176,00
Huthmann, Manfred	167	190	144	171	146	818	190	163,60
Späth, Frank-Thomas	171	165	167	136	178	817	178	163,40
Brocke, Frank	181	148	178	154	175	836	181	167,20
Liebreich, Andreas	203	209	124	140	189	865	209	173,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	892	856	814	792	862	4216	892	168,64
Ergebnis Gegner	742	809	802	868	769			
Punkte Mannschaft	2	2	2	0	2	8		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Hamburg 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 4	B 3	HH 4	HB 3	B 4			
Kobel, Heinz	162	169	175	173	202	881	202	176,20
Bott, Christian	114	145	155	130	210	754	210	150,80
Eggeling, Rainer	145	142	157	176	147	767	176	153,40
Heitmann, Werner	136	145	139	147	153	720	153	144,00
Has, Karsten	136	148	151	152	143	730	152	146,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	693	749	777	778	855	3852	855	154,08
Ergebnis Gegner	704	855	698	859	749			
Punkte Mannschaft	0	0	2	0	2	4		

Hamburg 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 3	HB 3	HH 3	B 4	HB 4			
Krüger, Günter	176	157	158	156	177	824	177	164,80
Fütterer, Karin	126	121	122	118	114	601	126	120,20
Rasch, Nicole	158	147	108	104	139	656	158	131,20
Wiese, Iris	128	121	144	155	146	694	155	138,80
Lahaine, Reinhard	140	163	166	123	108	700	166	140,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	728	709	698	656	684	3475	728	139,00
Ergebnis Gegner	937	854	777	764	739			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	0	0		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Bremen 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 4	HH 4	HB 4	HH 3	B 3			
Rösch, Andreas	191	179	175	197	191	933	197	186,60
Reipel, Peter	156	181	164	117	189	807	189	161,40
Colditz, Stefan	167	150	143	152	163	775	167	155,00
Wördemann, Marco	159	155	134	184	182	814	184	162,80
Asmus, Manfred	172	189	141	209	161	872	209	174,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	845	854	757	859	886	4201	886	168,04
Ergebnis Gegner	827	709	749	778	808			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	2	10		

Bremen 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 3	B 4	HB 3	B 3	HH 4			
Rinn, Thomas	126	180	169	180	164	819	180	163,80
Eilers, Patrick	123	81	114	154	135	607	154	121,40
Fröbel, Jens	156	161	165	156	165	803	165	160,60
Ehmken, Jens	163	137	124	147	118	689	163	137,80
Dumke, Ralf	136	147	177	143	157	760	177	152,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	704	706	749	780	739	3678	780	147,12
Ergebnis Gegner	693	736	757	851	684			
Punkte Mannschaft	2	0	0	0	2	4		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

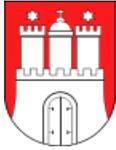


Berlin 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 4	HH 3	B 4	HB 4	HB 3			
Heiser, Günter	206	176	188	179	172	921	206	184,20
Wegert, Wilfried	223	159	170	184	154	890	223	178,00
Reuter, Christian	161	159	164	170	161	815	170	163,00
Kielblock, Jürgen	175	179	132	166	183	835	183	167,00
Pein, Horst	172	182	156	152	138	800	182	160,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	937	855	810	851	808	4261	937	170,44
Ergebnis Gegner	728	749	703	780	886			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	0	8		

Berlin 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 3	HB 4	B 3	HH 4	HH 3			
Heiser, Brigitte	166	125	122	125	133	671	166	134,20
Urban, Brigitte	163	154	135	199	160	811	199	162,20
Wohlgemuth, Angela	141	165	147	145	185	783	185	156,60
Wohlgemuth, Michael	126	160	139	140	134	699	160	139,80
Dahms, Joachim	231	132	160	155	137	815	231	163,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	827	736	703	764	749	3779	827	151,16
Ergebnis Gegner	845	706	810	656	855			
Punkte Mannschaft	0	2	0	2	0	4		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

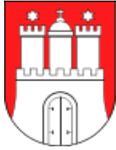


Hamburg 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 2	B 1	HH 2	HB 1	B 2			
Hamann, Astrid	185	168	161	195	162	871	195	174,20
Kalenski, Petra	213	153	177	154	161	858	213	171,60
Korst, Iлона	180	164	167	194	176	881	194	176,20
Endreß, Maren	166	173	159	199	146	843	199	168,60
Gauert-Nüschen, Birgit	168	199	142	177	141	827	199	165,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	912	857	806	919	786	4280	919	171,20
Ergebnis Gegner	582	803	789	822	805			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	0	8		

Hamburg 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 1	HB 1	HH 1	B 2	HB 2			
Nabel, Erika	153	168	159	122	186	788	186	157,60
Ludwig, Bella	172	138	172	177	162	821	177	164,20
Groß, Angelika	110	145	126	124	132	637	145	127,40
Seth, Sabine	154	160	177	147	196	834	196	166,80
Zimmermann, Monika	129	137	155	145	192	758	192	151,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	718	748	789	715	868	3838	868	153,52
Ergebnis Gegner	802	725	806	809	705			
Punkte Mannschaft	0	2	0	0	2	4		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play

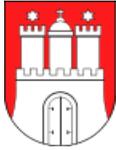


Bremen 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 2	HH 2	HB 2	HH 1	B 1			
Banach, Anke	144	131	144	190	140	749	190	149,80
Weber, Simone	157	130	121	171	168	747	171	149,40
Blanke, Sabine	164	167	171	177	191	870	191	174,00
Kuhlmann, Adi	146	149	146	132	191	764	191	152,80
Wagner, Heike	137	148	214	152	195	846	214	169,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	748	725	796	822	885	3976	885	159,04
Ergebnis Gegner	792	748	588	919	829			
Punkte Mannschaft	0	0	2	0	2	4		

Bremen 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 1	B 2	HB 1	B 1	HH 2			
Scheithauer, Heike	113	147	110	145	141	656	147	131,20
Schröder, Petra	129	111	138	144	141	663	144	132,60
Müller, Liane	87	100	113	83	156	539	156	107,80
Kühne, Renate	119	110	109	158	121	617	158	123,40
Balke, Rita	134	140	118	136	146	674	146	134,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	582	608	588	666	705	3149	705	125,96
Ergebnis Gegner	912	752	796	840	868			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	0	0		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Berlin 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 2	HH 1	B 2	HB 2	HB 1			
Wuthcke, Wilma	176	190	174	189	138	867	190	173,40
Schumann, Petra	157	145	120	133	150	705	157	141,00
Liebreich, Claudia	145	161	170	168	196	840	196	168,00
Zech, Iggi	144	128	167	175	155	769	175	153,80
Fest, Jennifer	180	179	188	175	190	912	190	182,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	802	803	819	840	829	4093	840	163,72
Ergebnis Gegner	718	857	835	666	885			
Punkte Mannschaft	2	0	0	2	0	4		

Berlin 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 1	HB 2	B 1	HH 2	HH 1			
Krüger, Ilse	202	169	182	173	172	898	202	179,60
Zacharias, Angelika	128	142	152	156	123	701	156	140,20
Hoffmann, Madlen	145	148	182	166	179	820	182	164,00
Schuffenhauer, Heike	135	127	180	126	149	717	180	143,40
Schwienke-Kielblock, Marianne	182	166	139	188	182	857	188	171,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	792	752	835	809	805	3993	835	159,72
Ergebnis Gegner	748	608	819	715	786			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	2	10		



29. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

11./12. Februar 2017

Bowl Play



Gruppe A

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Ziminga, Ronny	Berlin 1	1125	225,00
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Ziminga, Ronny	Berlin 1	258	

Gruppe B

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Theus, Rainer	Hamburg 4	980	196,00
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Theus, Rainer	Hamburg 4	246	

Gruppe C

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Rösch, Andreas	Bremen 5	933	186,60
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Dahms, Joachim	Berlin 6	231	

Gruppe D

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Fest, Jennifer	Berlin 1 - Damen -	912	182,40
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Wagner, Heike	Bremen 1 - Damen -	214	

Ergebnisse der Punktspielsaison 2016 / 2017**HERREN**

Klasse	S	10. Antritt	
HAS 1	2341	12	104
SGS 1	2328	11	93
ED 1	2259	9	85
HHA 1	2188	6	84
BWV 1	2164	4	72
DB 1	2187	5	59
BVT 1	2143	2	57
HLA 1	2274	10	52
BWV 2	2118	1	52
SID 1	2220	8	50
TEL 1	2193	7	40
GEN 1	2155	3	32

Klasse	A 1	08. Antritt	
PET 1	2089	9	80
P2 1	2081	7	72
OTT 1	2038	4	66,5
VSH 1	2061	5	65
AIR 1	1980	2	55
DA 1	2021	3	52
PAN 1	2064	6	50
P11 1	2123	12	43
ED 2	2088	8	41,5
HSH 1	2101	10	39,5
SID 2	2108	11	31,5
JH 1	1328	1	28

Klasse	A 2	08. Antritt	
HSE 1	2106	9	62
HAS 2	2027	6	57,5
EG 1	2028	7	56
COM 1	2113	10	44,5
LSV 1	1997	3,5	42,5
BWV 4	1997	3,5	42,5
BBK 1	2022	5	41
OIL 1	2100	8	36
SGS 2	1993	2	31
DB 3	1977	1	27

Klasse	A 3	09. Antritt	
CPN 1	2192	10	71
SRH 1	1910	3	62
NBB 1	1739	1	60
POL 1	2104	9	58,5
HHA 3	2015	6	57,5
HAU 1	2012	5	50
BAS 1	2059	7	45
DCM 1	2060	8	41
DB 2	1903	2	29
FW 1	1989	4	20

Klasse	A 4	09. Antritt	
HHA 2	2142	7	66
BWV 3	2255	9	64
JUS 1	2081	4	55
GEN 2	2249	8	52
EAG 1	2123	6	45
ELB 1	1957	3	38
LSV 2	1916	2	36
DAT 1	2103	5	25
SVR 1	1889	1	24

Klasse	B 1	08. Antritt	
AU 1	1990	8	53
ELB 2	1963	7	44
GEN 3	1955	6	39,5
ERG 2	1850	5	37
GEN 4	1848	4	36
G+J 1	1834	2	32,5
EG 2	1846	3	30
OIL 2	1802	1	16

Klasse	B 2	08. Antritt	
DAK 1	2289	12	79
FW 2	2143	9	74
HHA 4	2159	11	71
STI 1	2096	8	68
BWR 1	2147	10	58,5
OTT 2	1895	3	56
P2 2	1806	1	53,5
AXA 1	2053	5,5	46,5
VSH 3	2080	7	38,5
HAS 3	2053	5,5	35,5
AU 2	1994	4	26,5
GEN 5	1834	2	17

Klasse	B 3	09. Antritt	
DSO 1	2214	9,5	64,5
DKY 1	2099	5,5	61,5
DB 4	2214	9,5	57,5
VSH 2	1977	3	48
FAB 1	2138	7	46
BIS 1	2092	4	40
HAS 4	2099	5,5	34,5
STI 2	1904	1	31,5
COM 2	1943	2	29,5
DB 5	2195	8	27

Klasse	B 4	08. Antritt	
SID 3	2027	9	56
STW 1	1847	4	50
JUL 1	2006	8	49
ERG 1	1836	3	39
HPA 1	1766	1	36
TEL 2	1886	6	35
PAN 2	1850	5	32
TK 1	1828	2	32
P2 3	1889	7	28

Klasse	C 1	08. Antritt	
HAU 2	2182	8	54,5
HAN 1	1886	5	52
WK 1	1911	6	47
IBM 2	2137	7	44,5
HAS11	1620	2	31
SID 4	1772	4	26
HLA 2	1715	3	25
AXA 2	1414	1	8

Klasse	C 2	10. Antritt	
HFT 1	1917	4	62
ED 3	2026	7	51
B36 1	1963	6	46
HAS 7	1899	2	42
FW 4	1936	5	29
HAS12	1909	3	27
ELB 3	1821	1	23

Klasse	C 3	08. Antritt	
P13 1	1797	9	70
EVR 1	1638	4	61
DB 6	1693	6	59
POL 2	1786	8	47
ED 4	1776	7	44
OTT 4	1623	2	43
DKY 2	1826	10	34
DAT 2	1641	5	31
HVB 1	1628	3	29
JH 4	1462	1	18

Klasse	C 4	09. Antritt	
SRH 2	2005	10	75
HAS 5	2001	9	65
FW 3	1887	4	65
ERG 3	1922	7	64,5
HHA 5	1888	5	52
BBK 2	1952	8	44
DA 2	1882	3	39
VSH 4	1727	2	39
COM 3	1917	6	30
JH 3	1428	1	21,5

Klasse	C 5	08. Antritt	
AIR 2	1844	6	61
AVA 1	1888	7	57
AU 3	1944	10	51
HAS 8	1790	4	49
DAK 2	1939	9	47,5
HAS 6	1934	8	47
HHA 6	1841	5	40,5
ELB 5	1658	2	37
HAS10	1447	1	26
VSH 5	1686	3	24

Klasse	C 6	09. Antritt	
ALL 1	1963	9	79,5
BWV 5	1957	8	62
ELB 4	1953	7	62
HAS 9	1826	4	53,5
AAH 1	1774	2	50
LSV 3	1796	3	45,5
KRV 1	1835	6	40
JH 2	1710	1	38,5
GEN 6	1833	5	37
PET 2	1974	10	27

Klasse	C 7	08. Antritt	
IBM 1	1999	7	58
STI 3	2035	8	56,5
OLY 1	1983	5	47,5
OTT 3	1990	6	47,5
CON 1	2272	9	43
BWK 1	1766	3	38,5
CLP 1	1742	2	24
KRU 1	1866	4	24
SGS 3	1692	1	21

Klasse	C 8	09. Antritt	
BAS 2	1889	7	54
HAW 1	1990	8	53
STO 1	1831	5	45
PAN 3	1778	3	43
HIM 1	1809	4	42
P2 4	1865	6	32
FAB 2	1764	2	32
ZIP 1	1682	1	23

Klasse	D 1	10. Antritt	
SID 5	1760	6	59
ZIP 2	1714	3	54,5
HIM 2	1745	4	53
BWV 6	1884	7	37,5
P2 5	1747	5	37
LSV 4	1593	2	32
POL 4	1211	1	12

Klasse	D 3	08. Antritt	
BSW 1	1848	7	50
MON 1	1794	5	47
DCM 2	1950	8	43
AAH 2	1824	6	42
STW 2	1776	4	37
ALL 2	1683	3	37
TRE 1	1583	1	19
DAT 3	1598	2	11

Klasse	D 4	09. Antritt	
POL 3	1888	8	69
STW 3	1759	7	48
HAN 2	1442	3	47
COM 4	1499	4	43
HHA 7	1633	5	42
DB 7	1654	6	35
AST 2	1405	2	24
BSW 2	1372	1	15

Klasse	D 5	08. Antritt	
JUS 2	1886	10	70
BC 2	1717	8	66
SID 6	1633	4	47
HAW 2	1876	9	47
GEN 7	1666	6	46
BAS 3	1558	2	36
VSH 6	1649	5	36
AST 1	1462	1	34
HLA 3	1707	7	34
AXA 3	1572	3	19

Bemerkungen :

Kl. A 1	08. Antritt	JH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	09. Antritt	NBB 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	09. Antritt	JH 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	08. Antritt	OTT 3	Pins : 1990 Neue Punkteverteilung
Kl. D 1	10. Antritt	POL 4	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	10. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	277
Kl. B 3	09. Antritt	DB 4	Gustke, Michael	264
Kl. A 3	09. Antritt	NBB 1	Höner, Chris	259
Kl. S	10. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	257
Kl. C 7	08. Antritt	CON 1	Niemann, Niklas	253

Höchste Dreierserien:

Kl. S	10. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	698
Kl. S	10. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	661
Kl. B 2	08. Antritt	DAK 1	Neubert, Dierk	653
Kl. C 1	08. Antritt	HAU 2	Steglich, Maik	653
Kl. A 3	09. Antritt	NBB 1	Grodotski, Norbert	652
Kl. B 3	09. Antritt	DB 5	Hahn, Manuel	648
Kl. C 7	08. Antritt	CON 1	Niemann, Niklas	648
Kl. S	10. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	646
Kl. A 4	09. Antritt	GEN 2	Fietkau, Karsten	643
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	637
Kl. C 1	08. Antritt	IBM 2	Aurast, Frank	637
Kl. A 1	08. Antritt	SID 2	Smarsly, Detlev	636
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	Jonas, Rolf	635
Kl. A 3	09. Antritt	CPN 1	Höner, Chris	635
Kl. C 7	08. Antritt	CON 1	Niemann, Fynn	632
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	621

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	10. Antritt	HLA 1	883
Kl. C 7	08. Antritt	CON 1	858
Kl. S	10. Antritt	DB 1	822
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	819
Kl. A 4	09. Antritt	BWV 3	817
Kl. A 2	08. Antritt	HSE 1	814
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	807
Kl. A 4	09. Antritt	GEN 2	802
Kl. S	10. Antritt	SID 1	794
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	791
Kl. S	10. Antritt	HHA 1	787
Kl. S	10. Antritt	ED 1	786
Kl. B 3	09. Antritt	DSO 1	784
Kl. B 3	09. Antritt	DB 5	783
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	780
Kl. B 2	08. Antritt	HHA 4	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	10. Antritt	HAS 1	2341
Kl. S	10. Antritt	SGS 1	2328
Kl. B 2	08. Antritt	DAK 1	2289
Kl. S	10. Antritt	HLA 1	2274
Kl. C 7	08. Antritt	CON 1	2272
Kl. S	10. Antritt	ED 1	2259
Kl. A 4	09. Antritt	BWV 3	2255
Kl. A 4	09. Antritt	GEN 2	2249
Kl. S	10. Antritt	SID 1	2220
Kl. B 3	09. Antritt	DSO 1	2214
Kl. B 3	09. Antritt	DB 4	2214

Ergebnisse der Punktspielsaison 2016 / 2017**HERREN**

Klasse	S	11. Antritt	
HAS 1	2509	12	116
ED 1	2431	11	96
SGS 1	2176	2	95
HHA 1	2369	10	94
BWV 1	2208	5	77
BVT 1	2232	7	64
DB 1	2170	1	60
BWV 2	2324	8	60
HLA 1	2184	3	55
SID 1	2203	4	54
TEL 1	2345	9	49
GEN 1	2223	6	38

Klasse	A 1	09. Antritt	
PET 1	1882	1	81
P2 1	2186	5	77
OTT 1	2252	9	75,5
VSH 1	2173	4	69
DA 1	2329	12	64
AIR 1	2243	7	62
PAN 1	2246	8	58
P11 1	2261	10	53
HSH 1	2232	6	45,5
ED 2	2119	3	44,5
SID 2	2301	11	42,5
JH 1	2077	2	30

Klasse	A 2	09. Antritt	
HSE 1	2090	4	66
EG 1	2250	9	65
HAS 2	2072	3	60,5
BBK 1	2345	10	51
COM 1	2203	6	50,5
LSV 1	2071	2	44,5
BWV 4	1988	1	43,5
OIL 1	2218	7	43
SGS 2	2239	8	39
DB 3	2177	5	32

Klasse	A 3	10. Antritt	
CPN 1	2161	7	78
SRH 1	2363	10	72
HHA 3	2196	8	65,5
POL 1	2025	3	61,5
NBB 1	1639	1	61
HAU 1	2223	9	59
BAS 1	2092	5	50
DCM 1	2053	4	45
DB 2	2115	6	35
FW 1	1912	2	22

Klasse	B 1	09. Antritt	
AU 1	1912	2	55
ELB 2	1970	6	50
GEN 3	2059	8	47,5
GEN 4	1914	3	39
ERG 2	1892	1	38
G+J 1	1939	5	37,5
EG 2	1978	7	37
OIL 2	1927	4	20

Klasse	B 2	09. Antritt	
DAK 1	1918	8	87
HHA 4	1965	11	82
FW 2	1791	1	75
STI 1	1872	7	75
OTT 2	1948	10	66
BWR 1	1870	6	64,5
AXA 1	1980	12	58,5
P2 2	1848	4	57,5
VSH 3	1941	9	47,5
HAS 3	1847	3	38,5
AU 2	1830	2	28,5
GEN 5	1850	5	22

Klasse	B 3	10. Antritt	
DSO 1	1922	10	74,5
DKY 1	1894	9	70,5
DB 4	1775	2	59,5
VSH 2	1881	6	54
FAB 1	1884	7	53
BIS 1	1885	8	48
HAS 4	1818	4	38,5
STI 2	1788	3	34,5
DB 5	1837	5	32
COM 2	1613	1	30,5

Klasse	B 4	08. Antritt	
- Korrektur -			
SID 3	2027	9	56
STW 1	1847	4	50
JUL 1	2006	8	49
HPA 1	1766	2	37
ERG 1	0	0	36
TEL 2	1886	6	35
TK 1	1828	3	33
PAN 2	1850	5	32
P2 3	1889	7	28

Klasse	B 4	09. Antritt	
SID 3	2033	3	59
STW 1	2091	7	57
JUL 1	1898	2	51
TK 1	2203	9	42
HPA 1	2046	4,5	41,5
TEL 2	2085	6	41
PAN 2	2096	8	40
ERG 1	1782	1	37
P2 3	2046	4,5	32,5

Klasse	C 1	09. Antritt	
HAN 1	2045	8	60
HAU 2	1754	3	57,5
WK 1	1898	6	53
IBM 2	1949	7	51,5
HAS11	1744	2	33
SID 4	1846	5	31
HLA 2	1778	4	29
AXA 2	1626	1	9

Klasse	C 2	11. Antritt	
HFT 1	1944	7	69
ED 3	1837	4	55
B36 1	1894	6	52
HAS 7	1812	3	45
FW 4	1864	5	34
HAS12	1653	1	28
ELB 3	1797	2	25

Klasse	C 3	09. Antritt	
P13 1	1906	9	79
DB 6	1796	6	65
EVR 1	1687	3	64
POL 2	1809	7	54
OTT 4	1963	10	53
ED 4	1855	8	52
DKY 2	1734	5	39
HVB 1	1691	4	33
DAT 2	1240	1	32
JH 4	1602	2	20

Klasse	C 4	10. Antritt	
SRH 2	1808	9	84
HAS 5	1852	10	75
ERG 3	1806	8	72,5
FW 3	1735	6	71
HHA 5	1699	3,5	55,5
BBK 2	1767	7	51
DA 2	1725	5	44
VSH 4	1599	2	41
COM 3	1699	3,5	33,5
JH 3	1493	1	22,5

Klasse	C 5	09. Antritt	
AIR 2	1854	8	69
AVA 1	1981	10	67
DAK 2	1870	9	56,5
AU 3	1790	5	56
HAS 8	1843	7	56
HAS 6	1797	6	53
HHA 6	1722	2	42,5
ELB 5	1711	1	38
HAS10	1726	3	29
VSH 5	1789	4	28

Klasse	C 6	10. Antritt	
ALL 1	1963	9	88,5
ELB 4	1966	10	72
BWV 5	1823	5	67
HAS 9	1915	7	60,5
LSV 3	1839	6	51,5
AAH 1	1696	1	51
GEN 6	1946	8	45
KRV 1	1734	2	42
JH 2	1749	3	41,5
PET 2	1810	4	31

Klasse	C 7	09. Antritt	
IBM 1	1861	8	66
STI 3	1853	7	63,5
OLY 1	1717	6	53,5
OTT 3	1689	5	52,5
CON 1	2115	9	52
BWK 1	1632	4	42,5
CLP 1	1608	3	27
KRU 1	1492	1	25
SGS 3	1529	2	23

Klasse	C 8	10. Antritt	
HAW 1	2033	8	61
BAS 2	1876	5	59
STO 1	1974	6	51
HIM 1	1997	7	49
PAN 3	1850	3	46
P2 4	1857	4	36
FAB 2	1670	1	33
ZIP 1	1740	2	25

Klasse	D 1	11. Antritt	
SID 5	1821	7	66
ZIP 2	1796	6	60,5
HIM 2	1665	5	58
P2 5	1664	4	41
BWV 6	1466	1	38,5
LSV 4	1594	3	35
POL 4	1551	2	14

Klasse	D 2	09. Antritt	
HAS13	1917	5	37
OIL 3	1230	2	32
BC 1	0	0	24
TK 2	1357	3	22
HMC 1	1401	4	21

Klasse	D 2	10. Antritt	
HAS13	1720	4	41
OIL 3	1680	2	34
BC 1	1703	3	27
TK 2	1821	5	27
HMC 1	1387	1	22

Klasse	D 3	09. Antritt	
MON 1	1740	8	55
BSW 1	1633	4	54
AAH 2	1720	6	48
DCM 2	1707	5	48
STW 2	1739	7	44
ALL 2	1614	3	40
TRE 1	1564	2	21
DAT 3	1519	1	12

Klasse	D 4	10. Antritt	
POL 3	1739	8	77
HAN 2	1679	7	54
STW 3	1603	4	52
COM 4	1671	6	49
HHA 7	1632	5	47
DB 7	1580	2	37
AST 2	1593	3	27
BSW 2	1347	1	16

Klasse	D 5	09. Antritt	
JUS 2	1715	9	79
BC 2	1660	7	73
HAW 2	1850	10	57
GEN 7	1700	8	54
SID 6	1394	4	51
BAS 3	1591	5	41
AST 1	1594	6	40
VSH 6	1310	3	39
HLA 3	0	0	34
AXA 3	1034	2	21

Bemerkungen :

Kl. A 3	10. Antritt	NBB 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 4	08. Antritt	ERG 1	0 Pkte. S. Kathe ist nicht für die Mannschaft spielberechtigt. Neue Punkteverteilung!!
Kl. C 3	09. Antritt	DAT 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	10. Antritt	ELB 4	Pins : 1966
Kl. C 8	10. Antritt	PAN 3	Pins : 1850
Kl. D 2	09. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	09. Antritt	OIL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	09. Antritt	BC 1	Nicht angetreten !
Kl. D 5	09. Antritt	VSH 6	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	09. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 5	09. Antritt	AXA 3	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	11. Antritt	HAS 1	Vopgt, Bernd	268
Kl. B 4	09. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	268
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	258
Kl. S	11. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	257
Kl. A 3	10. Antritt	NBB 1	Rüß, Stefan	256
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Tan, David	255
Kl. A 1	09. Antritt	AIR 1	Jacobs, Volker	255

Höchste Dreierserien:

Kl. B 4	09. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	738
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	693
Kl. S	11. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	678
Kl. A 3	10. Antritt	NBB 1	Rüß, Stefan	678
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	675
Kl. B 4	09. Antritt	PAN 2	Frahm, Jörg	668
Kl. A 1	09. Antritt	SID 2	Beier, Thomas	664
Kl. A 1	09. Antritt	DA 1	Jakubeit, Joachim	662
Kl. A 3	10. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	660
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	649
Kl. S	11. Antritt	DB 1	Smitt, Marko	646
Kl. A 3	10. Antritt	BAS 1	Heise, Tim	644
Kl. A 3	10. Antritt	SRH 1	Hoffmeister, Jan	642
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	640
Kl. A 1	09. Antritt	AIR 1	Jacobs, Volker	638
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Detje, Karina	636
Kl. A 1	09. Antritt	AIR 1	Hatje, Matthias	636
Kl. A 2	09. Antritt	SGS 2	Wiechmann, Ralf	632
Kl. A 2	09. Antritt	OIL 1	Brauns, Arno	629
Kl. D 2	10. Antritt	BC 1	Czichos, Peter	629
Kl. S	11. Antritt	BWV 2	Uwe, Hamann	625
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	622
Kl. A 1	09. Antritt	PAN 1	Frahm, Jörg	622
Kl. A 2	09. Antritt	EG 1	Ehlers, Tim	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	11. Antritt	TEL 1	898
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	873
Kl. A 1	09. Antritt	SID 2	858
Kl. S	11. Antritt	ED 1	849
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	843
Kl. A 2	09. Antritt	DB 3	826
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	823
Kl. A 3	10. Antritt	HAU 1	823
Kl. A 2	09. Antritt	BBK 1	821
Kl. A 3	10. Antritt	SRH 1	816
Kl. A 2	09. Antritt	SGS 2	814
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	813
Kl. S	11. Antritt	ED 1	809
Kl. S	11. Antritt	BWV 2	795
Kl. A 2	09. Antritt	BBK 1	795
Kl. S	11. Antritt	DB 1	792
Kl. A 1	09. Antritt	P2 1	791
Kl. A 1	09. Antritt	DA 1	789
Kl. A 3	10. Antritt	SRH 1	788
Kl. A 1	09. Antritt	DA 1	782
Kl. A 1	09. Antritt	HSH 1	782
Kl. A 3	10. Antritt	HHA 3	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	11. Antritt	HAS 1	2509
Kl. S	11. Antritt	ED 1	2431
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	2369
Kl. A 3	10. Antritt	SRH 1	2363
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	2345
Kl. A 2	09. Antritt	BBK 1	2345
Kl. A 1	09. Antritt	DA 1	2329
Kl. S	11. Antritt	BWV 2	2324
Kl. A 1	09. Antritt	SID 2	2301
Kl. A 1	09. Antritt	P11 1	2261
Kl. A 1	09. Antritt	OTT 1	2252
Kl. A 2	09. Antritt	EG 1	2250
Kl. A 1	09. Antritt	PAN 1	2246
Kl. A 1	09. Antritt	AIR 1	2243
Kl. A 2	09. Antritt	SGS 2	2239
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	2232
Kl. A 1	09. Antritt	HSH 1	2232
Kl. S	11. Antritt	GEN 1	2223
Kl. A 3	10. Antritt	HAU 1	2223
Kl. A 2	09. Antritt	OIL 1	2218
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	2208
Kl. S	11. Antritt	SID 1	2203
Kl. A 2	09. Antritt	COM 1	2203
Kl. B 4	09. Antritt	TK 1	2203



Email: nicola.scheffler@bsv-Hamburg.de
Internet : www.BSV-Hamburg.de,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Übersicht Termine 2017

- Ab Februar – Feste Kurse im BSV
 - Functional Training – Montags 17:00 – 18:00 Uhr
 - Mobilisation und Kräftigung – Mittwochs 07:00 – 07:30 Uhr
- 23. März bis 06. April – Stressbewältigung durch Achtsamkeit (3 Termine)
- 03. Bis 06. April - Woche des Fechtsports
- 09. Mai – Fit Foot für Berufstätige
- 16. Juni Fitness Wochenende in Travemünde
- 06. September – AzubiTag

Die Ausschreibungen/Anmeldung zu den einzelnen Terminen finden Sie im Anhang

Feste Kurse im BSV

Seit dem **1. Februar 2017** bieten wir **montags 17:00 bis 18:00 Uhr** sowie **mittwochs 07:00 bis 7:30 Uhr** regelmäßige, feste Kurse vor Ort an. Die Kurse sind durch 10er Karten flexibel buchbar.

Nutzen Sie unsere Kurse, um das Angebot für Ihre Mitarbeiter zu erweitern.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (3 Termine)

Vom **23. März bis 06. April** (3 Donnerstage) findet im BSV Hamburg ein Kurs zur Stressbewältigung statt. Lernen Sie einfache und wirksame Meditations- und Bewegungsübungen kennen und erhalten eine Einführung in ein Achtsamkeitstrainings.

Woche des Fechtsports

Wer Lust und Interesse hat, einen Einblick in die faszinierende Sportart Fechten zu bekommen, ist gern zu einem entgeltfreien Schnuppertraining an folgenden Terminen eingeladen:

Termin 1

Datum: Montag, den 03.April
Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Termin 3

Datum: Mittwoch, den 05.April
Uhrzeit: 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr
Uhrzeit: 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr

Termin 2

Datum: Dienstag, den 04.April
Uhrzeit: 20:15 Uhr bis 21:45

Termin 4

Datum: Donnerstag, den 06.April
Uhrzeit: 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr

Fit Foot für Berufstätige

Am **9.05.2017** findet von **17:00 bis 19:00** Uhr ein Workshop zum Thema Fit Food für Berufstätige statt. Sie erhalten einen Eindruck davon, wie Sie sich mit kleinen praktischen Kniffen und Tricks gesund am Arbeitsplatz versorgen können.

Fitnesswochenende in Travemünde

Ein Wochenende voller Spaß, Sport am Strand und Erholung! Vom **16. – 18.06.2017** findet unser jährliches Fitnesswochenende im **Strandhotel Travemünde** statt. Viele Verschiedene Sportprogramme am Strand sowohl aktiv, als auch ruhig für Körper und Seele.

AzubiTag

Am **6. September** findet unser jährlicher AzubiTag in Kooperation mit der Barmer statt. Berufseinsteigern werden sportlich gefordert und können an verschiedenen Gesundheitschecks teilnehmen.

Die Ausschreibung folgt.

Unsere Premiumpartner

Der BSV Hamburg präsentiert seine Premiumpartner:

- Naturellpower
- Mei:do
- Thranberend
- Dynamie
- Bewegung hoch ³
- BGF Aktiv
- IAS Gruppe
- YourVita
- Eyemobility
- Heike Niemeier
- Move Therapiezentrum
- Reha Assist
- Gesundheitskönig



Heike Niemeier
Dipl. Ökotrophologin

reha
assist

Aktuelle Angebote unserer Partner:

Dyname:

FEEL GOODschein
für ein kostenloses Probe-Coaching Ihrer Wahl für Sie **PLUS 2** weitere Kollegen:



< oder >



< oder >



FITNESS

- > Fitnessanalyse
- > Trainingsempfehlungen
- > 4-wöchige Nutzung
- DynaMe Trainings-App

ERNÄHRUNG

- > Ernährungsanalyse
- > Ernährungsempfehlungen für den Arbeitsalltag
- > BIOBOB Obstkorb

STRESSBEWÄLTIGUNG

- > Cardio-Stressanalyse
- > Individuelle Auswertung
- > Antistressempfehlungen für den Arbeitsalltag

Gehen Sie jetzt auf www.dyna-me.com/feelgood und wählen Sie Ihr Wunsch-Coaching oder rufen Sie uns an: **040-60 94 55 46-0**. Wir freuen uns auf Sie!

Mei:do:

Auch ein Thema für den Kopf:
FIRMENGESUNDHEIT
mei:do bietet allen BSV-Mitgliedern 15 % Rabatt auf die gebuchten Leistungen. Gern erstellen wir Ihnen ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Angebot.

Naturellpower:



ein *plus* für Betriebssportgruppen in Unternehmen

naturellpower ist ein langjähriges Unternehmen mit einem qualitativen Team aus verschiedenen Fachkompetenzen für *Betriebliche Gesundheitsförderung* für Bewegung & Ernährung.

Für alle Neukunden mit BSG gibt es auf unsere Nettopreise, bei einer Mindestlaufzeit von 3 Monate, 20 % Rabatt!!

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Mail: info@naturellpower.de

Mobil: 0176 - 64 31 11 28

YourVita:



Yourvita

Betriebliche Gesundheitsförderung



10 % Nachlass für alle BSV-Mitglieder

KURSE IM BSV HAMBURG

Regelmäßige Kurse ab 1. Februar 2017, um die Gesundheit aber auch den Spaß an der Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Die Kurse sind mit 10er Karten buchbar. Der Start ist jederzeit möglich



FUNCTIONAL TRAINING, KRÄFTIGUNG UND AUSDAUER DER AUSGLEICH NACH DEM ARBEITSALLTAG

KURSIINHALT:

Kräftigungs- und Ausdauerübungen, überwiegend mit eigenem Körpergewicht, als Zirkeltraining oder als Choreographie (Abfolge an Übungen) durchgeführt. Functional Training bringt bei regelmäßigem Training schnelle Erfolge. Lerne deine Stärken kennen und verbessere deine Schwächen. Du fühlst dich fit, deine Muskeln werden definiert und deine Körperspannung wird sich rasch verbessern.

WANN: Montags, 17:00 – 18:00 Uhr

WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TRAINERIN: Nicola Scheffler

KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 80€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass)
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 100€

MOBILISATION UND KRÄFTIGUNG EIN GUTER START IN DEN TAG

KURSIINHALT:

Mobilisations- und Kräftigungsübungen, die die Beweglichkeit verbessern und die Muskulatur gezielt aktivieren. Das Zusammenspiel von Gelenken und Muskeln wird verbessert, um den Körper ideal für nachfolgende Belastungen vorzubereiten. Verspannungen oder Dysbalancen, durch einseitige körperliche Belastungen, werden in diesem Kurs mit gezielten, leichten Übungen angegangen.

WANN: Mittwochs, 07:00 – 07:30 Uhr

WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TRAINERIN: Antje Iversen

KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 40€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass)
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 50€

Duschen und Umkleiden sind vor Ort.

KURSE IM BSV HAMBURG

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an:

Functional Training, Kräftigung und Ausdauer

Mobilisation und Kräftigung

KONTAKTDATEN:

Betriebsportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Ich habe einen Fitness- und Gesundheitspass

Passnummer: _____

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass, möchte diesen aber beantragen

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass

ÜBERWEISUNG:

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

BLZ: 200 700 00

Konto: 0160 960 00

IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00

BIC: DEUTDEHHXXX

Kontoinhaber: Betriebsportverband Hamburg

Bank: Deutsche Bank

Verwendung: Kursname

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

**STRESSBEWÄLTIGUNG UND ACHTSAMKEIT
AM ARBEITSPLATZ
MEHR ENERGIE UND LEBENSFREUDE STATT STRESS**

INHALTE:

Mit mehr Leichtigkeit, Gelassenheit und Energie den Herausforderungen in Alltag und Beruf begegnen, wer möchte das nicht?

In einem Kompaktkurs an drei Abenden lernen Sie Grundlagen der Stressbewältigung nach „MBSR“ (Mindful Based Stress Reduction). Die Methode ist weltanschaulich neutral, klar strukturiert und wird weltweit zur Gesundheitsprävention eingesetzt. Die Wirkungen sind u.a. folgende:

- Erhöhte Fähigkeit sich zu entspannen
- Bessere Bewältigung von Stress-Situationen
- Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz
- Mehr Heiterkeit, Gelassenheit und Lebensfreude

Kursinhalte: Übungen zur Körperwahrnehmung, einfache/ sanfte Atem- und Bewegungsübungen aus dem Yoga, Sitz- und Geh-Meditationen, Umgang mit Gedanken und Gefühlen, Übungen für den Alltag, Impulsvorträge und Gruppengespräche.

KOSTEN PRO PERSON:

für Mitglieder des BSV Hamburg
für Nicht-Mitglieder

60 EUR für 3 Abende
70 EUR für 3 Abende

TERMINE:

Donnerstags: **16.03., 23.03. & 30.03.** von **18.00 – 20.00 Uhr.**

Bei Fragen rufen Sie gerne Frau Irslinger an: 017650000356

VORAUSSETZUNGEN:

Ab 20 Jahren, ohne Vorkenntnisse. Sie brauchen: Lust auf Entschleunigung und Stille, bequeme Kleidung, Socken, Schreibzeug und eine Decke.

UNSERE REFERENTIN:

Angela Irslinger

Psychologin, Gesundheits-Coach, Achtsamkeitstrainerin, Seminarleiterin für Stressprävention und Resilienz. Ausbildung in Körpertherapie, Atemtherapie, NLP, systemisches Coaching. Bei Fragen rufen Sie gerne an: 017650000356

Wann: Donnerstags: **16.03., 23.03. & 30.03.** von **18.00 – 20.00 Uhr**

Wo: Betriebssportverband Hamburg
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Meldeschluss: bis **06.03.2017** bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
E-Mail: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de



**STRESSBEWÄLTIGUNG UND ACHTSAMKEIT
AM ARBEITSPLATZ
MEHR ENERGIE UND LEBENSFREUDE STATT STRESS**

Anmeldung:

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg 60 EUR für 3 Abende
für Nicht-Mitglieder 70 EUR für 3 Abende

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____
Vorname: _____
Name: _____
Tel. oder E-Mail: _____

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens zum 08.03.2017
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem
Seminartermin möglich.

BLZ: 200 700 00
Konto: 0160 960 00
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Kontoinhaber: BetriebsSportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendung: Stressbewältigung

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich
hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Wann: Donnerstags: 16.03., 23.03. & 30.03. von 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: BetriebsSportverband Hamburg
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Meldeschluss: bis 06.03.2017 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
E-Mail: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

WOCHE DES FECHTSPORTS

VOM 03. APRIL BIS ZUM 06. APRIL 2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

INHALTE:

Wer Lust und Interesse hat, einen Einblick in die faszinierende Sportart Fechten zu bekommen, ist gern zu einem Schnuppertraining an folgenden Terminen eingeladen:

Termin 1

Datum: Montag, den 03. April
Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Termin 2

Datum: Dienstag, den 04. April
Uhrzeit: 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr

Termin 3

Datum: Mittwoch, den 05. April
Uhrzeit: 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr
Uhrzeit: 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr

Termin 4

Datum: Donnerstag, den 06. April
Uhrzeit: 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr

In allen Trainingsstunden sind erfahrene Fechter und Trainer vor Ort um einen guten Einblick in diese Sportart zu bekommen.

KOSTEN PRO PERSON:

für Mitglieder des BSV Hamburg EUR 5,-
für Nicht-Mitglieder EUR 10,-

VORAUSSETZUNGEN:

Bitte bringen Sie Hallenschuhe, Trainingsanzug, ein Handtuch und etwas zu trinken mit. Duschen sind vorhanden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt.

UNSER REFERENT:

Florian Günther

Dipl. Sportlehrer (Absolv. DSHS Köln) Fechttrainer und Leitender Trainer des Fechtteams Hamburger Hochschulen. Durchführung von Fecht Workshops vor Ort im Unternehmen oder in eigener Sportschule am Schlump.

Wo: Sport-Fechtschule Günther, Kleiner Schäferkamp 26,
22335 Hamburg (U-Bahn Schlump)

Meldeschluss: bis Montag, 27.03.2016 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de



WOCHE DES FECHTSPORTS

VOM 03. APRIL BIS ZUM 06. APRIL 2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG:

KOSTEN PRO PERSON:

Schnupperstunde
für Mitglieder des BSV Hamburg EUR 5,-
für Nicht-Mitglieder EUR 10,-

KONTAKTDATEN:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

ÜBERWEISUNG:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 27.03.2017
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem
Seminartermin möglich.

BLZ: 200 700 00
Konto: 0160 960 00
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendung: Schnupperkurs + Datum

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich
hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift

Wo: Sport-Fechtschule Günther, Kleiner Schäferkamp 26,
22335 Hamburg (U-Bahn Schlump)

Meldeschluss: bis Montag, 27.03.2016 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

FITFOOD FÜR BERUFSTÄTIGE



Inhalte:

In diesem kurz(weilig)em Workshop, bekommen Sie einen Eindruck davon, wie einfach Sie sich durch kleine praktische Kniffe und Tricks, schnell und leicht am Arbeitsplatz mit leckeren und gesunden Snacks und Mahlzeiten versorgen können. Durch einen gut geplanten Einkauf, simplen, schnellen Rezepten mit wenigen Zutaten, können Sie ganz unkompliziert Ihre Ernährung am Arbeitsplatz in gesunde Gaumenfreuden verwandeln. Sie bekommen einen Eindruck davon, wie gut sich, die für Sie passende Ernährung auf Ihre Leistungsfähigkeit und Laune auswirken und wie spielend leicht es sein kann, sich etwas Gutes zu tun. Dieser Workshop kann Ihnen als Schnupperangebot für das Kursprogramm „JobFood“ dienen, das am 30.05.2017 startet, aber auch einzeln für sich stehen.

Kosten pro Person:

für Mitglieder mit Gesundheitspass:	EUR 50,-
für Mitglieder des BSV Hamburg	EUR 55,-
für Nicht-Mitglieder	EUR 60,-

Voraussetzungen:

keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte bringen Sie etwas zum Schreiben mit.

Unsere Referentin:

Janina Barchmann
staatlich anerkannte Diätassistentin/ Ernährungstherapeutin
Mobil: 0152/ 296 55 616
www.ernaehrung-hamburg.de

Wann: Dienstag., 09.05.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Meldeschluss: bis Montag, 25.04.2017 bei Nicola Scheffler
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11
E-Mail: nicola.scheffler@bsv-hamburg.de



 **Janina Barchmann**
Staatl. anerkannte Diätassistentin/ Ernährungstherapeutin

FITFOOD FÜR BERUFSTÄTIGE



Anmeldung:

Kosten pro Person:

für Mitglieder mit Gesundheitspass:	EUR 50,-
für Mitglieder des BSV Hamburg	EUR 55,-
für Nicht-Mitglieder	EUR 60,-

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 01.05.2017
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem
Seminartermin möglich.

BLZ: 200 700 00
Konto: 0160 960 00
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendung: Fit Food

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich
hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV FITNESSWOCHENENDE

VOM 16.06. – 18.06.2017 IM STRANDHOTEL TRAVEMÜNDE

Ein Wochenende voller Spaß, Sport am Strand und Erholung!

Walking, Jogging oder Cardiofit für Ihre Ausdauer, ein knackiges Body Workout sowie ein Rücken-Fitness-Kurs zum Straffen Ihrer Muskeln. Stretching am Ostseestrand und Entspannungskurse runden das Programm ab. Atmen Sie mal wieder tief durch und genießen die Natur. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist für 284,- € p.P. * im Doppelzimmer und 334,- € im Einzelzimmer buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Scheffler unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

BSV HAMBURG



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2017
2. Saisonbeginn und Hinweise Spielbetrieb 2017

Terminübersicht

Montag	04.04.2017 Punktspielbeginn für alle Klassen
Freitag	07.04.2017 Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2017
Montag	24.04.2017 Pokalspielbeginn für alle Klassen

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse Hallenmeisterschaft 2017
Anlage 2	Protokoll der Spartenleitersitzung
Anlage 3	Endgültige Klasseneinteilung der Saison 2017
Anlage 4	Staffeleinteilung 2017
Anlage 5	Auf und Abstieg 2017
Anlage 6	Mannschaftsänderungen 2017
Anlage 7	Nicht gemeldete Mannschaften 2017
Anlage 8	Städtische Sportplätze 2017

Link zur BSV Fußballseite

Unter folgendem Link kommen Sie zum Spielbetrieb:

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

1. Hallenmeisterschaft 2017 aktuell

Die Hallenmeisterschaft ist erfolgt beendet.

**Bei der 1. Herren ist die BSG Schön Klink Eilbek Hamburger Hallenmeister geworden.
Bei den Alten Herren ist die Deutsche Bank Hamburger Hallenmeister geworden.
Bei den Senioren ist die Zoll / Hamburg Wasser Hamburger Hallenmeister geworden.**

Herzlichen Glückwunsch

2. Spielsaison und Hinweise für den Spielbetrieb 2017

Die Saison beginnt voraussichtlich am 27.03.2017

Auch in die Spielsaison 2017 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Dabei ist wie folgt zu verfahren:

Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte von der Gastmannschaft zurück.

Die Ordnungsstrafen für das Nichtantreten zu einem Pflichtspiel, sowie das Zurückziehung einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb werden 2017 erhöht.

a) Spielkleidung: Bei gleicher Spieltracht ist die Heimmannschaft dafür verantwortlich, für eine Ausweichttracht zu sorgen. Maßgeblich ist die zu Saison angegebene Spieltracht. Sollte eine BSG während der Saison die Spieltracht ändern, so ist diese für die Ausweichttracht verantwortlich (auch wenn sie Gastmannschaft ist).

b) Spielabbruch: Sollten angesetzte Spiele vor Beendigung der Spielzeit wegen Unwetter, Dunkelheit usw. abgebrochen werden und die 2. Halbzeit wurde bereits angepfiffen, so wird das Spiel mit zu diesem Zeitpunkt bestehende Ergebnis gewertet.

c) Nichtantreten: Mannschaften werden vom Spielbetrieb ausgeschlossen bzw. gestrichen (aus technischen Gründen), wenn sie zu 4 Spielen nicht angetreten sind (entschuldigt oder unentschuldigt ist dabei egal; gilt nicht für Spielverlegungen).

d) Spielverlegungen: Mannschaften, die eine Spielverlegung nach erfolgter Ansetzung durch den Spielausschuss beantragen, haben eine Gebühr von 20,- € nach erfolgter Verlegung zu entrichten.

Spielverlegungen

Die Gebühren für Spielverlegungen werden 2017 umgesetzt. Spielverlegungen müssen 14 Tage vorher beantragt werden.

Auszug aus HFV 3.27.

Die Spielverlegung **muss** die Ausnahme sein. Die Spielverlegungen müssen mit dem gegnerischen Verein abgestimmt werden. Ist die Spielverlegung nicht mit dem gegnerischen Verein abgesprochen, muss das Spiel wie ursprünglich angesetzt gespielt werden. Die Spielverlegung wird entsprechend rückgängig gemacht. Pokalspiele werden bei uns nicht verlegt.

e) Spielberichte: Der Spielberichte ist dem Schiedsrichter vor Spielbeginn zu übergeben (vergl. hierzu § 5 Nr 4 der Spielordnung Fußball).

f) Platzaufbau: Für ein ordnungsgemäßes Spiel ist es erforderlich, dass zwei Tore (ohne Netze) und 14 Stangen zur Markierung des Platzes (wenn nicht gekreidet).

g) Kabinen: Sollten keinen Kabinen vorhanden sein, werden auf der Sportanlage keine Spiele angesetzt!!

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

BSV Hamburg
Hallenmeisterschaft Herren
Fußballturnier für -6 - Mannschaften
Am Samstag, 11. Februar 2017
Thedestrasse 100



Uhrzeit: 09:20 Uhr
 bis: 12:48 Uhr

Spielzeit: 1 x 12 min

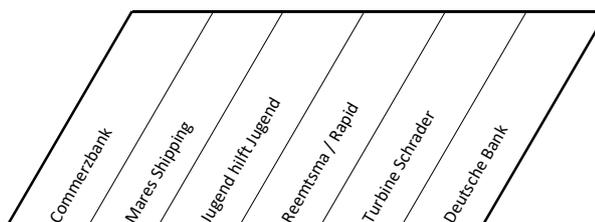
Wechselzeit: 2 min

Teilnehmende Mannschaften

Mannschaften
Deutsche Bank
Jugend hilft Jugend
Reemtsma / Rapid
Mares Shipping
Commerzbank
Turbine Schrader
Frei

Spielplan

Nr.	Uhrzeit	Spielpaarung		Ergebnis
1	09:20	Deutsche Bank	- Jugend hilft Jugend	0 : 2
2	09:34	Reemtsma / Rapid	- Mares Shipping	1 : 2
3	09:48	Commerzbank	- Turbine Schrader	2 : 1
4	10:02	Jugend hilft Jugend	- Reemtsma / Rapid	0 : 1
5	10:16	Mares Shipping	- Commerzbank	1 : 4
6	10:30	Deutsche Bank	- Reemtsma / Rapid	0 : 3
7	10:44	Commerzbank	- Jugend hilft Jugend	1 : 1
8	10:58	Turbine Schrader	- Deutsche Bank	3 : 2
9	11:12	Reemtsma / Rapid	- Commerzbank	0 : 0
10	11:26	Mares Shipping	- Turbine Schrader	2 : 1
11	11:40	Deutsche Bank	- Commerzbank	1 : 4
12	11:54	Turbine Schrader	- Jugend hilft Jugend	0 : 3
13	12:08	Mares Shipping	- Deutsche Bank	1 : 0
15	12:22	Reemtsma / Rapid	- Turbine Schrader	2 : 2
15	12:36	Jugend hilft Jugend	- Mares Shipping	1 : 1



Abschlusstabelle								Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Commerzbank		4:1	1:1	0:0	2:1	4:1	5	3	2	0	11 : 4	7	11
2.	Mares Shipping	1:4		1:1	2:1	2:1	1:0	5	3	1	1	7 : 7	0	10
3.	Jugend hilft Jugend	1:1	1:1		0:1	3:0	2:0	5	2	2	1	7 : 3	4	8
4.	Reemtsma / Rapid	0:0	1:2	1:0		2:2	3:0	5	2	2	1	7 : 4	3	8
5.	Turbine Schrader	1:2	1:2	0:3	2:2		3:2	5	1	1	3	7 : 11	-4	4
6.	Deutsche Bank	1:4	0:1	0:2	0:3	2:3		5	0	0	5	3 : 13	-10	0

Der Rang jedes Teams wird wie folgt ermittelt:

1. Anzahl Punkte aus allen Gruppenspielen
2. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
3. Anzahl der in allen Gruppenspielen erzielten Tore
4. Anzahl Punkte aus den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams
5. Tordifferenz aus den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams
6. Anzahl der in den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams erzielten Tore



Uhrzeit: 09:00 Uhr

Spielzeit: 1 x 8 min

Wechselzeit: 1 min

Teilnehmende Mannschaften

Mannschaften
Hamburg Airport
Rot-Weiß-LUV
Schön Klinik
LSV
Commerzbank
Mares Shiping
Jugend hilft Jugend
Reemtsma Rapid

Spielplan

Nr.	Uhrzeit	Spielpaarung		Ergebnis
1	09:00	Commerzbank	- Hamburg Airport	0 : 3
2	09:09	Jugend hilft Jugend	- LSV	2 : 0
3	09:18	Mares Shiping	- Reemtsma Rapid	1 : 0
4	09:27	Rot-Weiß-LUV	- Schön Klinik	1 : 1
5	09:36	LSV	- Commerzbank	0 : 1
6	09:45	Hamburg Airport	- Jugend hilft Jugend	0 : 0
7	09:54	Schön Klinik	- Mares Shiping	3 : 0
8	10:03	Reemtsma Rapid	- Rot-Weiß-LUV	0 : 1
9	10:12	Mares Shiping	- LSV	1 : 0
10	10:21	Commerzbank	- Jugend hilft Jugend	0 : 0
11	10:30	Hamburg Airport	- Rot-Weiß-LUV	0 : 1
12	10:39	Reemtsma Rapid	- Schön Klinik	0 : 1
13	10:48	LSV	- Hamburg Airport	1 : 2
14	10:57	Rot-Weiß-LUV	- Mares Shiping	0 : 2
15	11:06	Schön Klinik	- Commerzbank	1 : 2
16	11:15	Jugend hilft Jugend	- Reemtsma Rapid	0 : 0
17	11:24	LSV	- Rot-Weiß-LUV	2 : 1
18	11:33	Hamburg Airport	- Schön Klinik	0 : 4
19	11:42	Commerzbank	- Reemtsma Rapid	1 : 0
20	11:51	Mares Shiping	- Jugend hilft Jugend	0 : 0
21	12:00	Schön Klinik	- LSV	1 : 0
22	12:09	Reemtsma Rapid	- Hamburg Airport	1 : 1
23	12:18	Rot-Weiß-LUV	- Jugend hilft Jugend	0 : 2
24	12:27	Mares Shiping	- Commerzbank	0 : 1
25	12:36	LSV	- Reemtsma Rapid	0 : 0
26	12:45	Jugend hilft Jugend	- Schön Klinik	0 : 1
27	12:54	Hamburg Airport	- Mares Shiping	1 : 3
28	13:03	Commerzbank	- Rot-Weiß-LUV	1 : 2

Abschlusstabelle

Abschlusstabelle																
		Schön Klinik	Mares Shiping	Commerzbank	Jugend hilft Jugend	Rot-Weiß-LUV	Hamburg Airport	LSV	Reemtsma Rapid	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Schön Klinik		3:0	1:2	1:0	1:1	4:0	1:0	1:0	7	5	1	1	12 : 3	9	16
2.	Mares Shiping	0:3		0:1	0:0	2:0	3:1	1:0	1:0	7	4	1	2	7 : 5	2	13
3.	Commerzbank	2:1	1:0		0:0	1:2	0:3	1:0	1:0	7	4	1	2	6 : 6	0	13
4.	Jugend hilft Jugend	0:1	0:0	0:0		2:0	0:0	2:0	0:0	7	2	4	1	4 : 1	3	10
5.	Rot-Weiß-LUV	1:1	0:2	2:1	0:2		1:0	1:2	1:0	7	3	1	3	6 : 8	-2	10
6.	Hamburg Airport	0:4	1:3	3:0	0:0	0:1		2:1	1:1	7	2	2	3	7 : 10	-3	8
7.	LSV	0:1	0:1	0:1	0:2	2:1	1:2		0:0	7	1	1	5	3 : 8	-5	4
8.	Reemtsma Rapid	0:1	0:1	0:1	0:0	0:1	1:1	0:0		7	0	3	4	1 : 5	-4	3

Protokoll

über die 61. Fußball-Spartenleiter-Versammlung am 21.02.2017 beim BSV Geschäftsstelle,

Wendenstraße 120

Beginn: 18:08 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend: 31 Betriebssportgemeinschaften mit 60 Teilnehmern sowie Gästen

In den Verbandsmitteilungsblättern 12/2016 vom 02.12.2016, 01/2017 vom 06.01.2017 und 02/2017 vom 03.02.2017 wurde zu dieser Versammlung eingeladen. Nach der vorgelegten Tagesordnung wurde verfahren.

TOP 1 Begrüßung

Roland Rohde (Vorsitzende Spielausschuss Fußball) begrüßt alle Teilnehmer zur 61. Spartenleitersitzung. Insbesondere begrüßt er Frau Helga Fülcher (BSV - Sportreferent) und Herr Uli Krastev (BSV – Sportreferent), Herrn Klaus Wabner (BSV – Vorstand & Schatzmeister) und den Schiedsrichterausschuss,

Ausschussmitglied Roland Rohde bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Spartenleitern, beim Vorstand des B S V, bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, beim Schiedsrichterausschuss und bei seinem Ausschuss.

Es wird den im letzten Jahr verstorbenen Sportkollegen gedacht.

TOP 2 Ehrungen

Martin Laude BSG Zoll / Hamburg Wasser wurde mit dem Goldenen Ehrenabzeichen des BSV für seine Tätigkeiten ausgezeichnet.

Leider konnten die silbernen Ehrungen für ihre Tätigkeiten nicht verliehen werden, die Teilnehmer waren nicht anwesend.

TOP 3 Rückblick 2016 und Vorschau 2017 des Spielausschusses

- Auch im Spieljahr 2016 war die Zahl der gemeldeten Mannschaften im Großfeld rückläufig.
- Für das Spieljahr 2016 hatten 137 Mannschaften gemeldet (Vorjahr 162). Im Laufe des Jahres wurden dann noch 7 Mannschaften zurückgezogen oder gestrichen. Großfeld 41 Mannschaften & 96 Kleinfeldmannschaften .
- Hallenmeisterschaft 2016, Gewinner bei der
 - 1. Herren =Deutsche Bank
 - Alte Herren = Deutsche Bank

Senioren = Deutsche Bank

- 17 Deutsche Hallenmeisterschaft 2016 in Kassel. Kein Teilnehmer aus Hamburg.
- Verhandlungen gab es 5, z. B. Spieler zu jung, kleine Tötlichkeiten.

Feldsaison 2016

Hamburger Meister:

1. Herren = Holstenbrauerei
2. Alte Herren = Weiß Blau Allianz
3. Senioren = Otto Hamburg
4. Kleinfeld 1. Herren = Hansa Funk Taxi
5. Kleinfeld Alte Herren = Stadtreinigung
6. Kleinfeld Senioren = Hansa Funk Taxi

Hamburger Pokalsieger:

7. 1. Herren = Holstenbrauerei
8. Alte Herren = Weiß Blau Allianz
9. Senioren = Reemtsma / Rapid
10. Kleinfeld 1. Herren = Hansa Funk Taxi 1
11. Kleinfeld Alte Herren = Zoll / Hamburg Wasser
12. Kleinfeld Senioren = Polizei

Hamburger Supercup Gewinner der 1. Herren = Holstenbrauerei

Hamburger Supercup Gewinner in Kleinfeld Senioren = Hansa Funk Taxi

Adventsturnier in der Alsterdorfer Sporthalle am 26.11.2016

Zum 1. Mal wurde auch ein Frauenfußballturnier durchgeführt. Es haben 4 Mannschaften mit gemacht und das Turnier hat GSG NDR gewonnen.

Bei den Männern ist der Gewinner die BSG Zoll / Hamburg Wasser

Saison 2017

- Die Hallenmeisterschaft 2017 ist bereits angelaufen.
- Für das Spieljahr 2017 haben sich 124 Mannschaften angemeldet, Großfeld 30 Mannschaften und Kleinfeld 94 Mannschaften.

18. Deutsche Hallenmeisterschaft 2017 in Kassel , Teilnehmer die BSG Stadtwerke Norderstedt.

Saisonbeginn ist Montag, der 27.03.2017, wir beginnen mit den Punktspielen.

Strafe ab der Saison 2017: Ab diesem Jahr werden die Strafen für das nicht Abtreten und unentschuldigtes Fehlen bei einem Spiel erhöht.

Im letzten Jahr hatte wir so viele Spiele neu anzusetzen wie nie zuvor. Über 350 Spiele.

Einige Termine für Fußballveranstaltungen sind im 2017:

- Hamburgjade 2017 vom 8. – 14. Mai 2017
- 21. Eurospiele in Gent / Belgien 21.6 – 25.6.2017
- Adventsturnier 2017 in der Alsterdorfer Sporthalle

TOP 4 Aussprache auf Punkt 3

Es wurde aus der Versammlung der Vorschlag geäußert. Dass für kurzfristige oder nicht antretende Mannschaften an Pflichtspielen die Strafe erhöht werden soll

TOP 5 Klasseneinteilung 2017

Die Klasseneinteilung wurden vorgetragen und es gibt keine Änderungswünsche.

TOP 6 Beschlussfassung über Versammlung und TOP 7 Verschiedenes

Keine Anmerkungen

TOP 7 Frauen Fußball im Betriebssport

Es wird versucht eine Staffel für Frauen im BSV ein zuführen. Es haben sich schon Spielgemeinschaften gebildet. Ansprechpartner ist Sportreferent Uli Krastev.

TOP8 Verschiedenes

Keine Anmerkungen aus der Versammlung.

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Legende:

Aufst. = Aufsteiger

Abst. = Absteiger

Neu = erstmalig für die Klasse gemeldet

Herren

Verbandsliga S1

7

Verbandsliga S2

6

13

1	Holstenbrauerei
2	SG Stern
3	Reemtsma / Rapid 1
4	Gruner & Jahr 1
5	Desy
6	Sparkasse Südholstein
7	GH Kicker

1	Zoll / HW 1
2	Hamburg Airport 1
3	AOK Rhein. / Hamburg
4	Commerzbank
5	Otto Hamburg
6	Hapag Lloyd / VTG 1

Doppelrunde:

Doppelrunde:

Verbandsliga S1 & S2

Doppelrunde =

**Nach Abschluß der Saison
die ersten Beiden überkreuz.**

**Die Gewinner von den Halbfinalen machen
das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft**

Alte Herren Staffel

6

1	Weiß Blau Allianz 2
2	Wandsbek 07 / HHA
3	Otto Hamburg 3
4	Polizei Hamburg 2
5	VTG / Hapag Lloyd
6	Deutsche Bank 2

**Doppelrunde = Nach Abschluß der Saison ist
der 1. Hamburger Meister.**

Senioren Staffel S1

6

Senioren Staffel S2

6

12

1	Reemtsma / Rapid 2
2	SG Airbus 2
3	Bezirksamt Altona
4	Gruner & Jahr 2
5	Signal / Iduna / Funk 2
6	Kartoffel Matthies 3

1	Grün Weiß Kessler
2	BSG OTTO 5
3	Hamburg Airport 2
4	Beiersdorf
5	Baubehörde
6	LSV 2

Doppelrunde =

**Nach Abschluß der Saison
die ersten Beiden überkreuz.**

**Die Gewinner von den Halbfinalen machen
das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft**

Doppelrunde:

Herren

Kleinfeld Staffel S1

10

1	Hamburg Netz 1
2	SG DAK - Bitmarck
3	Hanseatic Bank Otto
4	Aluminium Hamburg
5	Hansa Taxi 1
6	NKG Kala

7	Energie SV 1	
8	AK Barmbek	Aufst.
9	Schön Klinik Eilbek	Aufst.
10	Stadtwerke Norderstedt	Aufst.

**Einfachrunde =
Nach Abschluß der Saison ist
der 1. Hamburger Meister.**

Herren

Kleinfeld Staffel A1

8

1	Die Techniker	
2	Ethicon	
3	BDK GmbH	
4	Lufthansa SV 1	
5	Hamburg Messe	
6	ERGO sports Hamb. 1	
7	FMS Logistics	Aufst.
8	Tunicis Dubrovnik	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A2

7

1	SG Airbus 1	
2	BWVL / HPA	
3	KMPG	
4	China Ocean Shipping	
5	Berenberg	
6	Kanzlei Feldmann Kremer	Aufst.
7	DG Hyp Hamburg	Aufst.

Doppelrunde:

Doppelrunde:

Herren

Kleinfeld Staffel B1

8

1	Weiß Blau Allianz 1	Abst.
2	Asklepios Klinik Nord	
3	Max Planck Meteorologen	
4	Turbine SinnerSchrader	
5	PWC Hamburg	
6	Signal / Iduna / Funk 1	Aufst.
7	Tereg 09	Aufst.
8	HHLA	Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel B2

8

1	Protein United	
2	Hillmann & Ploog	
3	Israelitisches Krankenh.	
4	Oil (H&R Ölwerke Schindler)	
5	VBG Hamburg	
6	K & S Kickers	Aufst.
7	Hamburg Wasser / Zoll 1	Aufst.
8	NDR	Aufst.

Doppelrunde:

Doppelrunde:

68

Herren

Kleinfeld Staffel C1

7

1	Innovas	Abst.
2	Montblanc	
3	HanseMercur	
4	BSS Kickers	
5	HEK	
6	Mares Shipping	
7	Kravag	Neu

Herren

Kleinfeld Staffel C2

7

1	Rot Weiß LUV	Abst.
2	Stadtreinigung 1	
3	BG 36	
4	Freudenberg Sealing Te.	
5	Delinero	Neu
6	STS Horn	Neu
7	Hörmittel	Neu

Doppelrunde:

Doppelrunde:

**Herren
Kleinfeld Staffel C3**

7

1	AON	
2	HAUNI	
3	Barclycard	
4	Kühne & Nagel	
5	O2 Team	
6	SSW trading	Neu
7	HAYS Hamburg	Neu

Doppelrunde:

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S1**

6

1	Hamburger Gerichte
2	Still
3	Jasper
4	Flügelrad
5	DNV GLV
6	LGAN 2015

Doppelrunde:

Zoll / Hamburg Wasser 2 nur Po.

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S2**

12

1	Stadtreinigung 2	
2	Panalpina	
3	GDV - DL e.V.	
4	SG Airbus 2	
5	LGAN 2016	
6	WIWA	
7	Norbert & die Feiglinge	
8	UKE	
9	Spvg Hamburg	
10	DHL	Neu
11	Eurogate Hamburg	Neu
12	HHA / Inter 92	Neu

Einfachrunde:

**Nach Abschluß der Saison
die ersten Beiden überkreuz.**

18

**Die Gewinner von den Halbfinalen machen
das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft**

**Senioren
Kleinfeld Staffel S1**

8

1	Hamburg Wasser / Zoll 2	
2	Energie SV 2	
3	PA 13 / FA 1	
4	Bundesverkehrsbehörden	
5	BSG Otto 4	
6	Shell Grasbrook	
7	SG Airbus 2	Neu
8	FC Hochbahn Harburg	Neu

Doppelrunde:

**Senioren
Kleinfeld Staffel S2**

8

1	Polizei Hamburg 3	
2	Hansa Taxi 2	
3	Hamburg Netz 2	
4	Rotation Meisenfrei	
5	HHA 1	
6	FCH Golden Oldies	
7	Bez. Amt Eimsbüttel	
8	ERGO sports Hamb. 2	Neu

Doppelrunde:

**Nach Abschluß der Saison
die ersten Beiden überkreuz.**

16

**Die Gewinner von den Halbfinalen machen
das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft**

Super Senioren**Kleinfeld Staffel S1****1**

1	SG Airbus 3	Neu
---	-------------	-----

Zoll / Hamburg Wasser 2 nur Po.

Die Staffel mit der Supersenioren hat 2017 keinen Spielbetrieb

Namensänderung:

Hanse Werk = Hamburg Netze
Vattenfall SV = Energie SV

Nicht gemeldet:

1. Herren Großfeld

Feuerwehr Hamburg,
Hanse Funk Taxi 2

Alte Herren Großfeld

Elektro Söhrn

Senioren Großfeld

Deutsche Bank 3,

1. Herren Kleinfeld

Lufthansa SV 2,
BSG Otto 2,
SKF Marine,
HSH Nordbank,
altoba
Lok Justcom
Hamburger Haie
GGG Football Stars
Diehl Comfort Modules
JHJ
DB Sicherheit
hrs Kickers
o2 Team
Hauni 1
Team HDGG
Jobcenter Hamburg
Deutsche Bank 1
SPX Flow Technology

Senioren Kleinfeld

Deutsche Rentenver.
Montblanc
Klinik Logistik Eppendorf

Am Montag, den 27.03.2017 beginnen die Punktspielrunden aller Klassen.

Am Montag, den 24.04.2017 beginnen die Pokalspielrunden aller Klassen.

Sportplätze 2017

Sportplatz	Platzart	Großfeld / Kleinfeld	Bezirk
Am Neumarkt	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Wandsbek
Gropiusring	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Wandsbek
Grunewaldstraße 61	Grandplatz	Großfeld	Wandsbek
Grunewaldstraße 61	Grandplatz	Großfeld	Wandsbek
Scharbeutzer Straße	Kunstrasen	Großfeld	Wandsbek
Deepenhorn	Kunstrasen	Großfeld	Wandsbek
Wendenstraße 478 (Ernst F.)	Grandplatz	Kleinfeld	Mitte
Möllner Landstraße 197	Grandplatz	Kleinfeld	Mitte
Legienstraße	Grandplatz	Großfeld	Mitte
Oskar Kesslau Platz	Grandplatz	Kleinfeld	Mitte
Rüschweg	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Mitte
Vogelhüttendeich 136	Grandplatz	Großfeld	Mitte
Wendenstraße 164	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Mitte
Dockenhuden		Groß / Kleinfeld	Altona
Memelandallee		Groß / Kleinfeld	Altona
Max Brauer Allee	Rasen / Kunstrasen	Groß / Kleinfeld	Altona
Kroonhorst		Groß / Kleinfeld	Altona
Othm. Kirchenweg		Großfeld	Altona
Vorhornweg	Kunstrasen	Groß / Kleinfeld	Altona
Wichmannstraße	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Altona
Königskinderweg	Grandplatz	Groß / Kleinfeld	Eimsbüttel
Reinmüller	Grandplatz	Kleinfeld	Eimsbüttel
Vogt Kölln Straße		Groß / Kleinfeld	Eimsbüttel
Wolfgang Meyer Platz	Grandplatz	Kleinfeld	Eimsbüttel
Neue Welt	Grandplatz	Kleinfeld	Nord

Änderung können durch den Spelausschuß gemacht werden.

Terminplan 2017 Fußball

KW	Termin	Spiele	Bemerkung
13.	27.03. - 30.03.2017	1. Spieltag	
14.	03.04. - 06.04.2017	2. Spieltag	
15.	10.04. - 13.04.2017	3. Spieltag	
16.	17.04. 20.04.2017	Nachholspieltag	Ostern
17.	24.04. - 27.04.2017	1. Pokalrunde	
18.	01.05. - 04.05.2017	Nachholspieltag	01. Mai
19.	08.05. - 11.05.2017	4. Spieltag	
20.	15.05. - 18.05.2017	5. Spieltag	
21.	22.05. - 25.05.2017	2. Pokalrunde / Nachholspieltag	Himmelfahrt
22.	29.05. 01.06.2017	6. Spieltag	
23.	05.06. - 08.06.2017	Nachholspieltag	Pfingsten
24.	12.06. - 15.06.2017	7. Spieltag	
25.	19.06. - 22.06.2017	8. Spieltag	Eurospiele in Gent
26.	26.06. - 29.06.2017	3. Pokalrunde / Nachholspieltag	
27.	03.07. - 06.07.2017	9. Spieltag	
28.	10.07. - 13.07.2017	10. Spieltag	
29.	17.07. - 20.07.2017	4. Pokalrunde / Nachholspieltag	
30.	24.07. - 27.07.2017	Nachholspieltag	
31.	31.07. - 03.08.2017	Nachholspieltag	
32.	07.08. - 10.08.2017	Nachholspieltag	
33.	14.08. 17.08.2017	Nachholspieltag	
34.	21.08. - 24.08.2017	Nachholspieltag	
35.	28.08. - 31.08.2017	Nachholspieltag	
36.	04.09. 07.09.2017	11. Spieltag	
37.	11.09. 14.09.2017	12. Spieltag	
38.	18.09. 21.09.2017	5. Pokalrunde / Nachholspieltag	
39.	25.09. - 28.09.2017	6. Pokalrunde / Nachholspieltag	
40.	02.10. - 05.10.2017	Nachholspieltag	
41.	09.10. - 12.10.2017	7. Pokalrunde / Nachholspieltag	

Änderung können durch den Spielausschuß gemacht werden.



Strafenkatalog Fußball

Verhängung einer Ordnungsstrafe wegen Nichtantretens zu einem Fußball-Pflichtspiel bzw. Zurückziehung während der Saison.

Wegen Nichtantretens zum Punktspiel-Nr.:

Wegen Nichtantretens zum Pokalspiel-Nr.:

wird die BSG gemäß § 8 Abs. 1 in Verbindung mit § 15 der Spielordnung Fußball vom Februar 1996 in eine Ordnungsstrafe genommen.

Diese beträgt:

- | | | |
|----|--|---------|
| a) | nach erfolgter Absage an Geschäftsstelle, Gegner, Platzwart und Schiedsrichter | € 20,00 |
| b) | zum ersten Mal unentschuldigt | € 30,00 |
| c) | zum zweiten Mal unentschuldigt | € 40,00 |
| d) | jedes weitere Mal unentschuldigt | € 55,00 |
| e) | Beantragung einer Spielverlegung | € 20,00 |

Wegen Zurückziehung Ihrer Herren-/ Alte Herren-/ Senioren-Mannschaft in der laufenden Saison € 55,00

Kontierungs-Nr. _____

Mit sportlichen Grüßen
Fußball-Ausschuss



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

1. Ergebnisse Februar 2017

siehe auch www.BSV-Hamburg.de)

04. Februar

50	32:27	Generali
51	28:18	Jungheinrich
52	45:30	Jungheinrich

11. Februar

53	43:19	Holsten
54	17:7	Holsten
55	02:00	FA Blankenese
57	46:20	Generali

18. Februar

58	02:00	Holsten
60	48:35	FA Blankenese
61	20:14	Allianz/HSHN

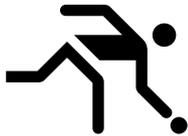
25. Februar

62	44:12	Holsten
67	34:29	Jungheinrich
64	02:00	Allianz/Haspa/Com

2. Hamburgiade

Handball findet am 13.5 in der Alsterdorferhalle statt.
Interessierte Spieler bitte melden

Der Spielausschuss



Punktspielergebnisse

Sonderklasse

Nr. 23	Elbe-Sport	1		SV Rapid	1	1671 – 1665
Nr. 25	Energie SV	1	-	ERGO sports	1	1745 – 1778
Nr. 26	Energie SV	1		Lufthansa	1	1772 – 1710
Nr. 31	SV Rapid	1	-	Deutsche Bank	1	1616 – 1701
Nr. 33	Deutsche Bank	1	-	Hochbahn	1	1711 – 1545
Nr. 34	Elbe-Sport	1	-	Lufthansa	1	1683 – 1707
Nr. 35	SV Rapid	1		Energie SV	1	1706 – 1688
Nr. 36	Hochbahn	1		ERGO sports	1	1605 – 1673

Klasse A 1

Nr. 29	SV Rapid	2	-	Postamt 13	1	1657 – 1674
Nr. 30	Postamt 50	1	-	Lufthansa	2	1603 – 1658
Nr. 31	Allianz	2		SV Rapid	2	1695 – 1654
Nr. 32	Postamt 13	1		Allianz	2	1636 – 1668
Nr. 33	Deutsche Bank	2		Lufthansa	2	1690 – 1679
Nr. 34	Postamt 50	1		Postamt 13	1	1649 – 1615
Nr. 41	Lufthansa	2		Allianz	1	1773 – 1741

Klasse B

Nr. 18	Energie SV	2	-	Commerzbank	1	1686 – 1610
Nr. 23	Allianz	3	-	Pinguin	1	1584 – 1590
Nr. 24	H S K	1	-	Allianz	3	1654 – 1590
Nr. 25	Pinguin	1	-	VHH Bergedorf	1	1674 – 1655
Nr. 26	Allianz	3	-	Energie SV	2	1620 – 1664
Nr. 27	VHH Bergedorf	1	-	Commerzbank	1	1673 – 1573
Nr. 28	Energie SV	2		H S K	1	1703 – 1712

Klasse C

Nr. 16	Energie SV	3	-	Postamt 13	2	1678 – 1639
Nr. 21	Postamt 13	2	-	Signal Iduna	1	1646 – 1735
Nr. 23	Energie SV	3		Signal Iduna	1	1685 – 1668
Nr. 25	H S K	3		Energie SV	3	1565 – 1568

GUT HOLZ
Monika Selvert



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 18. Februar 2017

Damen

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			19.11.2016	17.12.2016	21.01.2017	18.02.2017	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Sietz, Sabine	Allianz	551	562	545	555	1668
02	Buczylowski, Marina	Commerzbank	560	532	547	548	1655
03	Umbach, Angela	Hochbahn	524	544	545	538	1627
04	Wippich, Anke	Hochbahn	494	543	513	550	1606
05	Oetling, Sandra	Allianz	0	567	561	0	1128

Seniorinnen

01	Bandow, Manuela	Commerzbank	555	562	564	555	1681
02	Hassner, Monika	Deutsche Bank	568	562	562	548	1678
03	van Remmen, Karin	SV Rapid	557	560	554	544	1661
04	Jährling, Ingrid	Pinguin	555	554	541	535	1644
05	Kohrt, Marlene	Deutsche Bank	517	554	556	527	1637
06	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	532	528	542	539	1613
07	Voss, Heike	SV Rapid	536	541	512	515	1592
08	Nitsche, Waltraud	Commerzbank	526	529	0	490	1545
09	Preylowski, Marina	Commerzbank	544	0	517	0	1061
10	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	482	532	0	0	1014
11	Selvert, Monika	Deutsche Bank	0	547	0	0	547

Herren

01	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	604	589	574	580	1773
02	Nissen, Arne	Hochbahn	572	593	560	575	1740
03	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	0	578	579	580	1737
04	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	552	560	0	561	1673
05	Wippich, Frank	Hochbahn	522	518	546	547	1615



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 18. Februar 2017

Senioren A

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			19.11.2016	17.12.2016	21.01.2017	18.02.2017	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Singer, Wolfgang	SV Rapid	580	580	557	552	1712
02	Schreiber, Günter	Allianz	572	576	557	562	1710
*	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	563	572	563	0	1698
03	Florian, Elyas	Allianz	577	531	542	564	1683
04	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	0	542	558	547	1647
*	Wertung Städtevergleich						

Senioren B

01	Münzel, Peter	Deutsche Bank	0	565	574	552	1691
02	Lehmann, Peter	Postamt 13	561	562	555	559	1682
03	Raasch, Jürgen	Energie SV	564	553	549	557	1674
04	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	550	566	560	533	1659
05	Pahnke, Peter	Allianz	548	553	554	549	1656
06	Kutschke, Heinz	Allianz	542	539	557	549	1648
*	Sauer, Thomas	H S K	560	545	543	0	1648
07	Moß. Jens	Postamt 13	0	519	519	507	1545
08	Nitsche. Günter	Commerzbank	454	469	0	450	1373
09	Tesche, Detlef	Energie SV	573	0	0	563	1136
10	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	552	533	0	0	1085
11	Teepe, Walter	Allianz	525	533	0	0	1058
12	Radtke, Arno	Energie SV	555	0	0	0	555
*	Wertung Städtevergleich						



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 18. Februar 2017

Senioren C

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			19.11.2016	17.12.2016	21.01.2017	18.02.2017	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Winter, Jürgen	Energie SV	589	570	0	557	1716
02	Wilkins, Klaus	SV Rapid	583	573	561	555	1711
03	Schaack, Reiner	VHH Bergedorf	561	559	560	550	1671
04	Bestmann, Ingo	Allianz	546	536	559	557	1662
05	Zühlke, Heinz	SV Rapid	565	566	562	529	1660
06	Sever, Milan	H S K	549	561	534	534	1644
07	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	551	561	542	530	1642
08	Komorowsky, Horst	SV Rapid	551	554	549	535	1640
09	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	558	0	546	533	1637
10	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	555	553	539	523	1631
11	Knuth, Günter	H S K	533	534	575	522	1631
12	Umbreit, Horst	Allianz	568	531	530	524	1623
13	Schnabel, Manfred	Energie SV	534	534	550	538	1622
	Rosinski, Karl-Heinz	Deutsche Bank	530	554	532	0	1616
14	Gräpel, Bernhard	SV Rapid	533	531	532	520	1585
15	Wozniak, Gerd	SV Rapid	491	512	468	484	1487
16	Niebuhr, Günther	Postamt 13	0	0	541	545	1086
17	Veen, Uwe	Deutsche Bank	0	558	0	0	558
18	Smolcic, Mile	Hochbahn	0	519	0	0	519



10. - 14. Mai 2017



Ausschreibung Sparte Kegeln

- Wann?** Am 13.05.2017 von 11:00 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr. Die Siegerehrung findet im Anschluss in der Kegelhalle statt.
- Wo?** Kegelhalle Barmbek, Adolph-Schönfelder-Str. 49, 22083 Hamburg.
- Wie?** Mannschaften bestehen aus je vier Kegler/-innen je Mannschaft, 80 Wurf je Kegler/-in im Rundkettenstart über acht Bahnen (Gassenzwang) plus drei Probewürfe auf der Anfangsbohle. Die Anschreiber/-innen sind von den Mannschaften zu stellen.
- Pokale?** Geehrt werden die besten drei Mannschaften, die beste Dame und der beste Herr mit der Hamburggiade-Medaille
- Kostet?** 30,00 EUR Mannschaft, der Betrag ist vor Spielbeginn direkt beim Spielausschuss zu entrichten.
Anmeldungen bitte bis spätestens 21.04.2017 ausschließlich per E-Mail mit nachfolgender Startliste an m.selvert-sportkegeln@gmx.de

Name der Mannschaft oder BSG und _____

Ansprechpartner und Telefonnummer: _____

Mannschaft	Starter	Name	Vorname
1	1		
	2		
	3		
	4		
2	1		
	2		
	3		
	4		

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf den Websites (www.hamburgjade.de ,www.bsv-hamburg.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.

hamburgjade.de /hamburgjade @hamburgjade

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!





56. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 3. März 2017

Leichtathletik – Ausschuss



Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) Einladung 52. Philips-Waldlauf
- 3) Einladung Bahneröffnungssportfest
- 4) Einladung City Nord Lauf
- 5) Einladung Hamburgiade Bahnsportfest mit BSV-Meisterschaften
Mehrkampf und 3 x 1.000m

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

Sonntag, 05.03	BSV-Hallensportfest
Sonnabend, 25.03.	Philips-Werfertag / 10.00 Uhr, Jahnkampfbahn
Sonntag, 26.03.	BSV - Halbmarathon-Meisterschaften / Flughafen
Sonnabend, 01.04.	51. Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege
Mittwoch, 12.04.	BSV-Bahneröffnungssportfest mit Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 23.04.	42. BSV-Marathonmeisterschaften / 32. Haspa Marathon Hamburg

Terminänderungen

Mittwoch, 24. Mai	Philips-Abendsportfest / Hammer Park
Mittwoch, 07. Juni	BSV-Mannschafts-Cup / Jahnkampfbahn

HAMBURGIADE 2017

Nach dem gelungenen Auftakt 2016 ist auch in diesem Jahr die HAMBURGIADE wieder das sportliche Highlight des BSV Hamburg. Die Leichtathletik beginnt am 10. Mai mit dem CITY NORD LAUF, es folgt am 12. Mai ein LEICHTATHLETIK-SPORTFEST in der Jahnkampfbahn, bei dem alle Teilnehmer um Hamburgiade-Gold-, Silber- und Bronzemedailles wetteifern sowie die BSV-Leichtathletinnen und Leichtathleten die Meisterschaften im Mehrkampf sowie der 3 x 1000m-Staffel austragen.

Geplant ist weiterhin ein Laufevent mit Stundenlauf, Bahn-Marathon und Halbmarathon am Sonntag, 14. Mai, in der Jahnkampfbahn, die Ausschreibung hierzu folgt in Kürze.

JUBILÄUM IM NIENDORFER GEHEGE

Über eine besondere Ehrung wird sich ein noch unbekannter Teilnehmer im Niendorfer Gehege beim 52. Philips-Waldlauf freuen. Die Aufzeichnungen unseres Statistikers Uwe Matthiesen weisen darauf hin, dass am 1. April der/die 200.000. Läufer/in seit 1970 ins Ziel eines Laufes der Wald-/Crosslaufserie kommen wird !!! Ein Start beim letzten Lauf der Serie 2016/2017 kann sich also lohnen !

EINLADUNG ZUM 52. PHILIPS-WALDLAUF

Die Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg sehr herzlich zur Teilnahme am 52. Philips-Waldlauf ein.

Termin : Sonnabend, 1. April 2017 / Beginn 13.30 Uhr

Ort : Niendorfer Gehege
Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der großen Spielwiese
Ecke Bondenwald / Niendorfer Gehege

Wettbewerbe und Startfolge

13.30 Uhr	Kinderläufe		
	1. Lauf (Jahrgang 2006 - 2009)	=	820 m
	2. Lauf (Jahrgang 2010 und jünger)	=	500 m
14.00 Uhr	Kurzstrecke	1 kleine + 1 große Runde	= 4.360 m
14.45 Uhr	Mittelstrecke	2 große Runden	= 6.850 m
15.45 Uhr	Langstrecke	2 kleine + 3 große Runden	= 11.810 m

Startberechtigung

Startberechtigt sind Mitglieder von BSG´en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive des DLV, die nicht Mitglied einer BSG des BSV Hamburg sind, die Wertung erfolgt a.K.

Einzel- und Mannschaftswertungen

Gewertet wird nach den für alle Veranstaltungen der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2016/2017 geltenden Bestimmungen.

Kinderläufe

Vorgesehen sind zwei Läufe für Nachwuchstalente.

Startberechtigt sind Kinder, bei denen ein Elternteil im Besitz eines LA-Startpasses ist.

Auszeichnungen

Medaillen für die Gesamt-Sieger und –Platzierten bei Damen und Herren

Medaillen für die Teilnehmer an den Kinderläufen.

Urkunden per Selbstdruck über athleticon.bsvhh.de/public

Meldungen : Internet-Meldung bis zum Meldeschluss Mittwoch, 29. März 2017 / 23.00 Uhr

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG´en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder).

Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !

Startgeld : 2,50 € je Einzelstart / 4,-- € „Nichtmelder“ / 1,50 € Kinderläufe
Das Startgeld ist auf das Konto der Philips LG zu überweisen :
IBAN : **DE55 2003 0000 0617 7049 29**, BIC : HYVEDEMM300
Bitte **Waldlauf 2017** und **BSG/Verein** bei der Überweisung angeben !

52. Philips-Waldlauf

Allgemeines

Startnummer/Chip : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2016/2017 tragen ! Die Chip-Nummer muss im Wald-/Crosslauf-Teilnehmerverzeichnis registriert sein ! Ausnahme : Kinderläufe.

Strecke : Gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen, gleiche Streckenführung wie in den Vorjahren.

Spikes dürfen benutzt werden

Der Veranstalter übernimmt **keine Haftung** für Schäden jeglicher Art.

Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken ! Zwei große Parkplätze befinden sich an der Straße Bondenwald (jeweils links und rechts von der Kreuzung Bondenwald/Niendorfer Gehege; beide ca. 200 m vom Start-/Zielbereich entfernt. Darüber hinaus gibt es weitere Parkmöglichkeiten im Lokstedter Holt (5 Geh-Minuten zum Start-/Zielbereich). **Bußgelder und Abschleppkosten für Park-sünder werden vom Veranstalter nicht übernommen..... !**

Da mit freundlichem Frühlingswetter zu rechnen ist, kommt die



Wittenseer Quelle

zum Ausschank ... das sportlich vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen ...

Die Siegerehrung für die drei erstplatzierten Damen und Herren eines jeden Laufwettbewerbs wird gleich nach dem Zieldurchlauf in Nähe des Zielbereichs durchgeführt.

Die Ausgabe der Wald-/Crosslaufteller für die Finisher der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2016/2017 erfolgt ebenfalls vor Ort.

Bitte beachten : Ausgabe der Teller nur für sämtliche Sportler/innen einer BSG.

Weitere und gegebenenfalls aktualisierte Informationen können im Internet abgerufen werden unter <http://www.kuddl.voss.de/Waldlauf.htm>

Der Philips-Waldlauf ist die 8. und damit letzte Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2016/2017 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei fast jeder Witterung statt.

Die Veranstalter wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 52. Philips-Waldlauf einen erfolgreichen Ausklang der aktuellen Wald-/Crosslaufsaison.

Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V.
gez. Frank Stäcker / Kuddl Voss

gen. : LA-Ausschuss
gez. orlo

EINLADUNG ZUM B S V - BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST 2017 MIT ENERGIE SV - WERFERTAG

TERMIN : **Mittwoch, 12. April 2016 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **Damen und Herren, alle AK :**
100m / 400m / 1.500m / 3.000m / 10.000m
Weitsprung / Hochsprung
Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/ Seniorinnen des DLV.

Laufwettbewerbe : Ab 400m werden Zeitläufe durchgeführt, über 100m werden ggf. Vor- und Endläufe durchgeführt. Der 10.000m-Lauf bietet die Möglichkeit zu einem letzten Leistungstest vor den BSV-Marathonmeisterschaften am 23. April !

Weitsprung : Für den Endkampf qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Alle AK (Damen+Herren) starten gemeinsam, Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Werferdreikampf : Der 6. und letzte Werfertag der Werferserie 2016/2017 findet im Rahmen des Bahneröffnungssportfestes statt. Die Reihenfolge der Wettbewerbe wird vor Ort bekannt gegeben, jeweils drei Versuche. Die Meldung für einzelne Disziplinen des Werferdreikampfes ist möglich.

MELDUNGEN : Internet-Meldung :unter www.bsvhh.de bis Freitag, 7. April 2017, 23 Uhr

STARTGELD : **1,50 € je Einzelstart / 3,-- € Werferdreikampf**
Nachmeldungen (auch für Werferdreikampf !) : + 1,50€ je Start bzw. Teilnahme Werferdreikampf

Nutzen Sie möglichst die kostengünstige Voranmeldung !
Bezahlung des Startgeldes : Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2017** werden die BSG'en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2017 informiert.
Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen!

ALLGEMEINES

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Beim Bahneröffnungssportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste der Sommersaison 2017 sowie für die Veranstaltungen des BSV Sommercups 2017 gelten. Startnummern zurückliegender Jahre sind nicht mehr zu benutzen

Kampfrichter : **Wie immer, so auch beim Bahneröffnungssportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen !!!**

LA-AUSSCHUSS
gez.orlo

B S V – BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST

Mittwoch, 12. APRIL 2017 – Jahnkampfbahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>LAUF</u>	<u>WEITSPRUNG</u>	<u>HOCHSPRUNG</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter		
17.45	100m / D+H, alle AK		
18.15	1.500m / D+H, alle AK	M50-M80	
18.30			D+H, alle AK
18.45	3.000m / D+H, alle AK		
19.15	400m / D+H, alle AK	D, alle AK M-M45	
19.30	10.000m / D+H, alle AK		

Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer) : Beginn 17.45, die Reihenfolge der Wettbewerbe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben ! Siegerehrung für die Werferserie 2016/2017 im Anschluss an die Wettbewerbe.

Der Leichtathletik-Ausschuss wünscht allen Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten eine erfolgreiche Sommersaison 2017 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



City Nord Lauf – 10. Mai 2017



Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Die Laufrunde (ca. 3,3 Km) führt quer durch die City Nord und den Stadtpark.

Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten, für die der City Nord Lauf die 1. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2017 ist, richtet sich die Einladung auch in diesem Jahr wieder an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg.

Der City Nord Lauf ist die Auftaktveranstaltung der Leichtathletik-Wettbewerbe im Rahmen der Hamburgiade 2017.

Veranstalter : Betriebssportverband Hamburg e.V./Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)

Ausrichter : BSG ERGOsports

Ort : City Nord, Start und Ziel: im City Nord Park im Herzen der City Nord

Strecke : Laufrunde in der City Nord und im Stadtpark (ca. 3,3 Km)

Termin : **Mittwoch, 10. Mai 2017**

Wettbewerbe und Startzeiten

18.00 Uhr : Kinderlauf 500m (Jahrg. 2006 und jünger)

18.20 Uhr : 3,4 Km (1 Runde)

19.00 Uhr : 10 Km (3 Runden)

MELDUNGEN : Unter www.bsvhh.de bis Freitag, 03. Mai 2017, 23 Uhr

Startgeld : Im BSV Hamburg organisierte LA-BSG'en:
Kinderlauf : 1,50 € / 2,00 € Nachmeldung
3,4/10 Km : 3,50 € / 5,00 € Nachmeldung

Bezahlung des Startgeldes:
Mail von Athleticon über die Höhe des zu entrichtenden Startgeldes.

Nicht in einer LA-BSG organisiert:
Kinderlauf : 2,00 € / 3,00 € Nachmeldung
3,4/10 Km : 5,00 € / 6,00 € Nachmeldung
Bezahlung des Startgeldes: über Einzugsermächtigung.

Allgemeines : Duschmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten in begrenztem Umfang.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Getränke-Service :  **Wittenseer Quelle**

Auszeichnungen : Erinnerungsmedaillen für alle erfolgreichen Teilnehmer,
Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Männer und Frauen über 3,4 und 10 Km.

Für BSV-Leichtathleten gelten die Startnummern der Sommersaison 2017.

Wertungen : Gesamtwertung für alle Teilnehmer sowie BSV-Wertung Sommer-Cup 2017.

Anfahrt : Mit Bahn und Bus : U1 bis Sengelmannstraße und über die Fußgängerbrücke (Manilabrücke) zu Fuß ca. 500 m in den City Nord Park. Mit S1 bis Rübenkamp oder mit Buslinie 20 bis Haltestelle Manilabrücke.

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf den Websites (www.hamburgiade.de , www.bsv-hamburg.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.

Weitere LA-Veranstaltungen (siehe gesonderte Ausschreibungen) :

Freitag, 12. Mai, Bahnsportfest / Jahnkampfbahn

Sonntag, 14. Mai, Bahn-Marathon, Bahn-Halbmarathon, Stundenlauf / Jahnkampfbahn

BSG ERGOsports
gez. Sönke Banck

LA-Ausschuss
gez. Orlo



hamburgiade.de  [/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)  [@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



Leichtathletik – Bahnsportfest

Freitag, 12. Mai 2017



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt zum Bahnsportfest der Hamburgiade 2017 ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden die BSV-Meisterschaften im Dreikampf (alle AK) sowie der 3 x 1.000m - Staffel (Damen, Herren, Senioren M50) durchgeführt.

TERMIN : **Freitag, 12. Mai 2017 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **Damen / Herren**

100m / 400m / 800m / 5.000m / 4 x 100m / 3 x 1.000m

Weitsprung / Hochsprung

Kugel / Diskus

**Dreikampf (50m bzw. 100m / Weitsprung / Kugel)
(mit zusätzlicher BSV-Meisterschaftswertung, alle AK)**

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt.

Laufwettbewerbe : 100m : die 8 Vorlaufschnellsten Damen / Herren unabhängig von den Altersklassen qualifizieren sich für den Endlauf, 400m und 800m: Zeitläufe. 5.000m: vorgesehen sind zwei Zeitläufe.

Weitsprung : 3 Qualifikationssprünge, die 6 Vorkampfbesten Damen/Herren qualifizieren sich für den Endkampf.

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Hochsprung : Anfangshöhe nach Wunsch der Teilnehmer-/innen

Wurfwettkämpfe: 3 Qualifikationswürfe, die 6 Vorkampfbesten Damen/Herren qualifizieren sich für den Endkampf. Wertung Hamburgiade: Gewichte nach AK gemäß DLQ Gewichte werden eingereicht.

Dreikampf: 50m ab M/W50, Weit und Kugel je drei Versuche; Wertung nach Tabelle 1994.

MELDUNGEN : Unter www.bsvhh.de bis Freitag, 5. Mai 2017, 23 Uhr

STARTGELD : 1,50 € / Einzelwettbewerbe und Staffeln
4,00 € / Dreikampf
Nachmeldungen am Veranstaltungstag + 1,50€

Bezahlung des Startgeldes:

Im BSV Hamburg organisierte LA-BSG'en: Die BSG'en werden nach dem Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zuentrichtenden Startgelder informiert.

Nicht in einer LA BSG organisierte Teilnehmer: über Einzugsermächtigung mit der Anmeldung bzw. bar bei Nachmeldung am Veranstaltungstag.

ALLGEMEINES

Auszeichnungen: Hamburgiade: Die Plätze 1 -3 je Entscheidung der Gesamtwertungen (Damen/Herren) erhalten Hamburgiade-Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze. Teilnehmermedaillen für alle Teilnehmer.
BSV-Meisterschaften Dreikampf und 3 x 1.000m: BSV-Medaillen für alle AK-Wertungen

Spikes: Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung: Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Für BSV-Leichtathleten gelten die Startnummern der Sommer-Saison 2017, übrige Teilnehmer : Startnummern werden vor Ort vergeben.

Kampfrichter: Wie immer, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen. Weitere Helfer sind herzlich willkommen. Meldung Helfer: E-Mail an orlobsvh@t-online.de

LA-AUSSCHUSS
gez. Orlo

Hinweis weitere Laufwettbewerbe (siehe gesonderte Ausschreibungen)

Mittwoch, 10. Mai 2017: City Nord Lauf - 3,4 und 10 Km

Sonntag, 14. Mai 2017, Jahnkampfbahn: Einzel- und Paar-Stundenlauf, Bahn-Marathon und Halbmarathon



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt



Bahnwettbewerbe – Jahnkampfbahn
Freitag, 12. Mai 2017



Z E I T P L A N

UHR	LAUF	SPRUNG	Wurf
17:00	Einteilung der Kampfrichter		
17:30	50m / Dreikampf		Diskus / M Kugel / D
17:40	100m / Dreikampf		
18:00	100m / D+H	Weit/Dreikampf	
18:30	3 x 1.000m	Hoch / D+H	
18:45	100m / Endlauf		
19:00	800m		Kugel/Dreikampf
19:15	400m / D+H	Weit / D+H	
19:45	4 x 100m		Diskus / D Kugel / M
20:00	5.000m		

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



**10. Dt. Betriebssportmeisterschaft im
RADRENNEN
Straßenrennen 2017**

**Sonnabend, den 13.5.2017, ab 14 Uhr,
City-Nord, 22297 Hamburg**



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Betriebssportverband Hamburg e.V., Sparte Radsport
- Wettbewerb:** **Straßenrennen über 40,8km**
- Austragungsort:** Rundkurs City-Nord
22297 Hamburg, City Nord
- Strecke:** **Eine Runde entspricht ca. 1,7 km**, Streckenführung vom Start jede Runde Überseering- New-York-Ring-Überseering-Halifaxweg
- Straßensperrung:** Der Überseering ist vollständig zwischen Hebebrandstraße und Jahning gesperrt. Zufahrt nur nach Freigabe / Einweisung durch Ordnungspersonal
- Termin, Startzeit:** **Sonnabend, den 13. Mai 2017**
Ab 14 Uhr
- Start / Ziel** vor Überseering 35, Shell-Haus, Fa. ERGO
- Renndauer:** 24 Runden a.1,7 Km 40,8 Km
- Örtliche Turnierleitung:** **Manfred Schwarz, 01706632034**
- Startberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Wertungen:** Deutsche Betriebssportmeisterschaft
- Ergebnisse:** Die Ergebniserfassung erfolgt mittels Transponder. Transponder-Ausgabe + Startnummern gegen Pfand in Höhe von **20,00 €** sowie vollständig ausgefüllter Anmeldung. Rückgabe Transponder nach jedem Rennen, Pfand wird zurückgezahlt. Das Nenngeld wird per

Bankeinzug eingezogen, die Kontoverbindung ist in der Meldung anzugeben.

Nicht zurückgegebene Transponder werden mit 100,00 € je Transponder belastet.

- Umkleidelokal/Dusche:** Laut Aushang
- Rückennummernausgabe:** Nähe Start / Zielbereich
- Startzeiten:** siehe Startplan, der im Internet unter www.radsport.bsv-hamburg.de veröffentlicht wird
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden. Für die Teilnahme sind gültige D/BSV-Pässe oder eine Bescheinigung der entsendenden Firma notwendig.
- Teilnahmebegrenzung:** Der Veranstalter behält sich die Begrenzung der Teilnehmerzahl vor. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt.
- Anmeldung:** Per Formular über die Internetadresse <http://www.radsport.bsv-hamburg.de>
- Anfahrt:** Ausschilderung City-Nord folgen.
Mit der U-Bahn: U1 Station Sengelmannstraße, weiter ca. 10 Minuten zu Fuß. Mit dem Bus: HVV-Linien 26 und 118 bis Haltestelle Jahning (Mitte).
Parken: Vorzugsweise Kapstadtring und auf dem nicht gesperrten äußeren Überseering.
- Meldeschluss:** **6.05.2017**
- Kontaktperson:** Manfred Schwarz, Betriebssportverband HH
Tel.: 040/40165835; radmanne@gmx.de
- Startgeld:** **20€**
In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** **per Einzug über die Anmeldung**
Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **12.04.2017** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen, bei mindestens 3 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse, erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Vorbehalte:**
- Verpflegung:** Wird zu Selbstkostenpreis angeboten
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Weitere Infos: www.radsport.bsv-hamburg.de

Hamburg, den 5.02.2017

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 / 23 37 77, Fax 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de

Manfred Schwarz
Vorsitzender der Sparte Radsport

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011



**10. Dt. Betriebssportmeisterschaft im
RADRENNEN 2017
Mannschaftszeitfahren**

**Sonntag, den 14.5.2017, ab 12Uhr,
City-Nord, 22297 Hamburg**

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Betriebssportverband Hamburg e.V., Sparte Radsport
- Wettbewerb:** **Mannschaftszeitfahren über 34Km**
- Austragungsort:** Rundkurs Innerer Überseering – Ecke Jahnring, Jahnring
22297 Hamburg, City Nord
- Strecke:** **Eine Runde entspricht ca. 1,7 km**, Streckenführung vom Start jede
Runde Überseering- New-York-Ring-Überseering-bis Halifaxweg
- Straßensperrung:** Der Überseering ist vollständig zwischen Hebebrandstraße und
Jahnring gesperrt. Zufahrt nur nach Freigabe / Einweisung durch
Ordnungspersonal.

Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
www.radsport.bvs-hamburg.de
Telefon: 040 401 65 835
- Termin, Startzeit:** **Sonntag, den 14. Mai 2017**
Ab 12 Uhr
- Start / Ziel** vor Überseering 35, Shell-Haus, Fa. ERGO
Kurzfristige Änderungen werden bekannt gegeben.
- Renndauer:** 20 Runden. a. 1,7 Km = gesamt 34 Km
- Örtliche Turnierleitung:** **Manfred Schwarz, Mobil 0170 6632034**
- Startberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem
Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein
(vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-
Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser
Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)

Wertungen:	Deutsche Betriebssportmeisterschaft für Männer u.Mix Mannschaft
Ergebnisse:	Die Ergebniserfassung erfolgt mittels Transponder.
Transponder:	Transponder-Ausgabe + Startnummern gegen Pfand in Höhe von 50,00 € pro Mannschaft sowie vollständig ausgefüllter Anmeldung. Rückgabe Transponder nach jedem Rennen, Pfand wird zurückgezahlt. Das Nenngeld wird per Bankeinzug eingezogen, die Kontoverbindung ist in der Meldung anzugeben. Nicht zurückgegebene Transponder werden mit 100,00 € je Transponder belastet.
Umkleidelokal/Dusche:	Laut Aushang
Rückennummernausgabe:	Nähe Start / Zielbereich
Startzeiten:	siehe Startplan, der im Internet unter www.radsport.bsv-hamburg.de veröffentlicht wird
Passkontrolle:	Die Pässe (Mitgliedsausweise) müssen vorgelegt werden. Für die Teilnahme sind gültige D/BSV-Pässe oder eine Bescheinigung der entsendenden Firma notwendig.
Teilnahmebegrenzung:	Der Veranstalter behält sich die Begrenzung der Teilnehmerzahl vor. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt.
Anmeldung:	Per Formular über die Internetadresse http://www.radsport.bsv-hamburg.de
Anfahrt:	Ausschilderung City-Nord folgen. Mit der U-Bahn: U1 Station Sengelmannstraße, weiter ca. 10 Minuten zu Fuß. Mit dem Bus: HVV-Linien 26 und 118 bis Haltestelle Jahnring (Mitte). <u>Parken:</u> Vorzugsweise Kapstadtring und auf dem nicht gesperrten äußeren Überseering.
Meldeschluss:	06.05.2017 , Nachmeldungen nicht möglich
Kontaktperson:	Manfred Schwarz, Betriebssportverband Hamburg Tel.: 040/40165835; radmanne@gmx.de
Startgeld:	65€ In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
Zahlungsmodalitäten:	per Einzug über die Anmeldung Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
Haftung:	Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine

vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.

Stornierung: Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **26.04.2016** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.

Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.

Ehrenpreise: Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Verpflegung: Wird vor Ort angeboten, Selbstkostenpreis

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: Eine Liste der ansässigen Hotels ist der Ausschreibung beigefügt.

Weitere Infos: www.radsport.bsv-hamburg.de

Hamburg, den 05.02.2017

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 / 23 37 77, Fax 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de

Manfred Schwarz
Vorsitzender der Sparte Radsport

Weitere Infos: www.radsport.bsv-hamburg.de

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Mannschafts-Meisterschaft 2016/2017

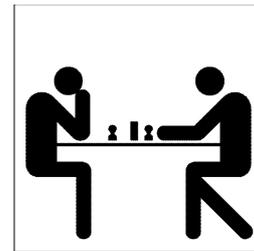
Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, hat die Mannschaft von BAN/BBH als Aufsteiger in der **Gruppe 1** eine bemerkenswerte Leistung erbracht und belegt hinter den beiden Spitzenteams den dritten Platz. An diesem vorzüglichen Ergebnis ändert die hohe Niederlage gegen Basler im vorletzten Spiel nichts. ERGO (13 : 3) strauchelte im Spiel gegen T-Systems ein bisschen, gab aber beim 3 : 3 nur einen Punkt ab und nimmt knapp vor Basler (12 : 4) Platz 1 ein.

Im gesicherten Mittelfeld stehen ab Rang 4 BSW/Vattenfall, Hanse/Kravag und T-Systems, und Rapid kann nur nach äusserst theoretischen Abläufen noch in Abstiegsgefahr geraten, nämlich wenn es in dem noch ausstehenden Spiel zwischen BWVL und Gruner + Jahr ein Remis gibt. Verliert eine der beiden Mannschaften in dem Abstiegsduell, ist der Abstieg dieses Teams fast sicher. Transit stand leider bereits seit einiger Zeit als erster Absteiger fest.

In der **Gruppe 2** haben sich die Gerichte 1 mit 13 : 1 Punkten ihren Wiederaufstieg in die Königsklasse schon gesichert und Otto 1 (11 : 3) dürfte wohl der zweite Aufsteiger sein. BSVH 1, mit 7 : 5 Punkten auf dem dritten Rang, hat nur noch eine schwache Aufstiegschance.

Im Mittelfeld sind Commerzbank 1 (6 : 6) und Rapid 2 (5 : 7) platziert. Nicht zuletzt wegen des Teams von Basler 2 (nur fünf Spiele und 3 : 7 Punkte) ist die Abstiegsfrage noch ziemlich offen, und die auf Rang 6 liegende Mannschaft von BSW/Vattenfall 2 (5 : 9) ist noch nicht völlig frei von Sorgen. BVB/Zoll 1 (4 : 8), Basler 2 (3 : 7) und BAN/BBH 2 (2 : 10) stehen allerdings nach Pluspunkten schlechter. Generali 1 hatte ihr Team bereits zu Beginn der Saison zurückgezogen.

Vier Mannschaften mit jeweils drei Minuspunkten kommen in der **Gruppe 3** noch für den



Aufstieg in Frage. Nach Pluspunkten am besten steht das Team von Gerichte 2 (11 : 3). Es folgen BWVL 2 und Fachschule 1 (beide 9 : 3) und BDF 1 (7 : 3). Zweifellos sind die Chancen der Spieler der Justitia am besten, aber wer der zweite Aufsteiger wird, lässt sich kaum prognostizieren.

Ab Rang 5 folgen die Mannschaften von BVB/Zoll 2 (6 : 8) und Shell 1 (5 : 9), die aber beide noch von Rapid 3 und Rapid 4 (beide 4 : 8) eingeholt und überholt werden können. Abgeschlagen auf dem letzten Platz steht Shell 2 mit 1 : 11 Punkten.

Souverän führt in der **Gruppe 4** BC/Silpion mit 11 : 1 Punkten und wird den ersten Tabellenplatz bis zum Schluss gewiss nicht abgeben. Man kann dem Team für den Wiederaufstieg in die Gruppe 3 nur ein erfolgreicherer Jahr als in der vergangenen Saison wünschen. Drei Teams mit jeweils fünf Minuspunkten kämpfen noch um den zweiten Platz, nämlich BDF 2 (9 : 5), Lufthansa 1 und T-Systems 2 (beide 7 : 5), die in Kürze aufeinander treffen, womit dann eine Vorentscheidung fallen wird.

BAN/BBH 3 und Fachschule 2 (beide 7 : 7) sind im gesicherten Mittelfeld. Auf den letzten drei Plätzen folgen Rapid 5 (5 : 9), Transit 2 (4 : 10) und BVB/Zoll 3 (3 : 11). Auch hier fällt am letzten Spieltag die Entscheidung über die Frage, wer Schlusslicht wird. Generali 2 hatte das Team zurückgezogen.

In der **Gruppe 5** führen mit Chess24 (12 : 0) und Hanse/Kravag 2 (12 : 4) zwei Vierermannschaften, weshalb die Frage nach dem Aufstieg in die Gruppe 4 gänzlich ungeklärt ist.

Sollte das Spitzenduo nicht für den Aufstieg in Betracht kommen, wären Otto 2 (8 : 4) und BSW/Vattenfall 3 (7 : 5) die nächsten Aspiranten, und auch BSVH 2 (6 : 6) könnte sich noch Hoffnungen machen, in der kommenden Saison eine Klasse höher zu spielen. Die folgenden vier Mannschaften kommen für den Abstieg in Frage, wobei Hauni mit 4 : 8 Punkten noch am besten steht. Gruner + Jahr 2 (3 : 9) und BWVL 3 (2 : 10) folgen, und das Schlusslicht bildet T-Systems 3 mit 1 : 11.



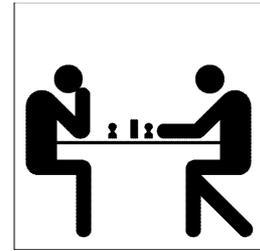
Ein etwas spaßiges Bild bietet derzeit die **Gruppe 6**: Die Mannschaften auf Rang 3 und 4 (Transit 3 und BAN/BBH 4) haben die besten Aufstiegschancen, denn beide verfügen über 10 : 2 Punkte, während die Teams auf Rang 1 und 2 (Otto 3 und BVB/Zoll 4) jeweils zwei Spiele mehr ausgetragen und beide 12 : 4 Punkte auf dem Konto haben.

SRH (7 : 7) und BAN/BBH 5 (6 : 10) bilden das Mittelfeld. Die folgenden vier Mannschaften werden vermutlich um die Abstiegsplätze streiten: Asklepios (4 : 10), Lufthansa 2 (3 : 9), BDF 3 (3 : 11) und Commerzbank 2 (2 : 12).

In der **Gruppe 7** scheint das Team von Jimdo zum zweiten Mal den Sprung in die Gruppe 6 wagen zu wollen. Systemex (9 : 3) und T-Systems 4 (8 : 2) dürften die besten Chancen auf den zweiten Tabellenplatz haben.

Es folgen Rapid 6 und BSW/Vattenfall 4 (beide 7 : 5) und BVB/Zoll 5 (6 : 6). Die Gerichte, gestartet mit zwei Siegen, denen fünf Niederlagen folgten, sind auf Rang 7 zurück gefallen. BAN/BBH 6 und BSVH 3 haben bislang jeweils einen Pluspunkt erzielt und nehmen die beiden letzten Plätze ein.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2017

Termin: Freitag, 28. April 2017, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

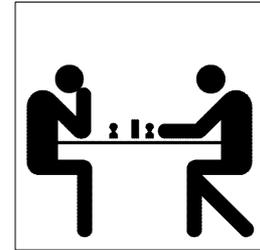
TOP 2: Ergänzung des Spielausschusses

TOP 3: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 4: Sonstiges

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Ausschreibung
zum 24. Mannschafts-Schnellschachturnier des BSV;
Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der Deutschen
Betriebssportmannschaftsmeisterschaft



- Turnierart:** Schnellschach (15 Minuten je Spieler und Partie) mit Mannschaften je 4 Spielern.
Austragung nach Schweizer System in 7 Runden
- Spielregeln:** FIDE-Regeln für Schnellschach.
- Termin:** Mittwoch, den **26. April 2017**, Spielbeginn 18.00 Uhr
Anwesenheitsmeldung und Aufstellung des Spielmaterials bis 17.45 Uhr
- Spielort:** **Bezirksamt Hamburg-Nord,**
Kümmellstraße 7, Anbau Kantine, Raum S77 im Souterrain
- Meldungen:** Meldungen müssen bis zum 21.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Zulassung:** Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.
Für die Brettreihenfolge gelten dieselben Regeln wie für die Mannschaftsmeisterschaft. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.
- Wertung:**
1. Mannschaftspunkte
 2. Brettunkte
 3. Summenwertung Mannschaftspunkte
 4. Buchholzwertung
- Spielmaterial:** Das notwendige Spielmaterial stellen die beteiligten Betriebssportgemeinschaften, und zwar je Mannschaft 2 komplette Sätze mit Uhren, die vorher geprüft sind. Spielmaterial kann notfalls am Spielort gegen eine Gebühr von 10,-- EURO je Mannschaft ausgeliehen werden.
- Qualifikation für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft:**
Die fünf erstplatzierten BSGen sind automatisch für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft qualifiziert und haben in jedem Falle das Anrecht auf die Teilnahme an der Deutschen Betriebssportmannschaftsmeisterschaft erworben

Spielausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017**

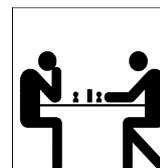
Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	PI.
1	Hanse/Kravag 1			2,0	3,0	3,0	4,0	2,5	2,5	4,0		21,0	6 - 8	7.
2	Transit 1 *			1,0	0,5	3,0	1,0	1,0	1,5		1,0	9,0	0 - 14	10.
3	BAN/BBH 1	4,0	5,0		3,5	4,5	2,5	3,5		1,0	4,0	28,0	12 - 4	3.
4	T-Systems 1	3,0	5,5	2,5		2,5	4,0		3,0	2,0	4,0	26,5	8 - 8	5.
5	G + J 1	3,0	3,0	1,5	3,5				1,5	1,5	2,5	16,5	4 - 10	9.
6	Rapid 1	2,0	5,0	3,5	2,0			4,5	1,5	2,0	3,0	23,5	7 - 9	6.
7	BWVL 1	3,5	5,0	2,5			1,5		1,0	1,0	2,5	17,0	4 - 10	8.
8	ERGO	3,5	4,5		3,0	4,5	4,5	5,0		2,5	4,5	32,0	13 - 3	1.
9	Basler 1	2,0		5,0	4,0	4,5	4,0	5,0	3,5		2,5	30,5	12 - 4	2.
10	BSW/Vattenf. 1		5,0	2,0	2,0	3,5	3,0	3,5	1,5	3,5		24,0	9 - 7	4.

* = 1 MP wegen 3 kampflöser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	PI.
1	Commerzbk. 1			3,0	1,5	3,0	4,5	5,5	1,5			19,0	6 - 6	4.
2	BAN/BBH 2			4,0	2,0	2,0	2,5		2,0		1,5	14,0	2 - 10	9.
3	BSW/Vattenf. 2	3,0	2,0		2,0	3,5	2,5	2,0			3,5	18,5	5 - 9	6.
4	Gerichte 1	4,5	4,0	4,0		3,5	4,0		3,0		5,0	28,0	13 - 1	1.
5	BVB/Zoll 1	3,0	4,0	2,5	2,5				2,0		3,0	17,0	4 - 8	7.
6	Rapid 2	1,5	3,5	3,5	2,0			3,0	1,5			15,0	5 - 7	5.
7	Basler 2	0,5		4,0			3,0		2,0		2,0	11,5	3 - 7	8.
8	OTTO 1	4,5	4,0		3,0	4,0	4,5	4,0			1,5	25,5	11 - 3	2.
9	Generali 1			zurückgezogen										10.
10	BSVH 1		4,5	2,5	1,0	3,0		4,0	4,5			19,5	7 - 5	3.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	PI.
1	Gerichte 2			3,5	3,0	3,5	4,5	5,5	4,5	1,5		26,0	11 - 3	1.
2	BDF 1			3,5	3,0	2,0		4,5	4,5			17,5	7 - 3	4.
3	Shell 1	2,5	2,5		3,0	2,0	3,0	5,0		3,0		21,0	5 - 9	6.
4	Rapid 3	3,0	3,0	3,0		3,0	2,5		2,5			17,0	4 - 8	7.
5	Fachschule 1	2,5	4,0	4,0	3,0				4,5	3,5		21,5	9 - 3	3.
6	Rapid 4	1,5		3,0	3,5			3,0	2,5	1,0		14,5	4 - 8	8.
7	Shell 2	0,5	1,5	1,0			3,0		2,0	1,5		9,5	1 - 11	9.
8	BVB/Zoll 2	1,5	1,5		3,5	1,5	3,5	4,0		2,5		18,0	6 - 8	5.
9	BWVL 2	4,5		3,0		2,5	5,0	4,5	3,5			23,0	9 - 3	2.

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	PI.
1	BDF 2		4,0	2,5	2,5		4,0	4,0	3,5	3,0		23,5	9 - 5	2.
2	Transit 2	2,0		3,0	1,5		3,0	2,0	4,0		2,5	18,0	4 - 10	8.
3	Lufthansa 1	3,5	3,0		1,5		5,0	3,0			3,0	19,0	7 - 5	3.
4	Barclay/Silpion	3,5	4,5	4,5					3,0	4,5	4,0	24,0	11 - 1	1.
5	Generali 2	zurückgezogen												10.
6	Rapid 5	2,0	3,0	1,0				4,0	2,5	2,0	5,5	20,0	5 - 9	7.
7	BVB/Zoll 3	2,0	4,0	3,0			2,0		2,5	2,0	2,0	17,5	3 - 11	9.
8	BAN/BBH 3	2,5	2,0		3,0		3,5	3,5		2,0	3,5	20,0	7 - 7	5.
9	T-Systems 2	3,0			1,5		4,0	4,0	4,0		2,5	19,0	7 - 5	3.
10	Fachschule 2		3,5	3,0	2,0		0,5	4,0	2,5	3,5		19,0	7 - 7	6.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Hanse/Kravag 2 (4er)		3,0	2,5	3,0	2,5	2,0	3,0	1,0	2,0		19,0	12 - 4	2.
2	G + J 2 *	1,0			6k	2,5	2,0	2,5	0k			14,0	3 - 9	7.
3	T-Systems 3	1,5			3,0	1,5	2,5	1,0		2,5		12,0	1 - 11	9.
4	BWVL 3	1,0	0k	3,0		1,0	2,0			3,0		10,0	2 - 10	8.
5	OTTO 2	1,5	3,5	4,5	5,0				1,0	5,5		21,0	8 - 4	3.
6	BSW/Vattenf. 3	2,0	4,0	3,5	4,0			1,5	0,5			15,5	7 - 5	4.
7	Hauri (4er)	1,0	1,5	3,0			2,5		0,0	1,5		9,5	4 - 8	6.
8	Chess24 (4er)	3,0	4k			3,0	3,5	4,0		4,0		21,5	12 - 0	1.
9	BSVH 2	2,0		3,5	3,0	0,5		2,5	0,0			11,5	6 - 6	5.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2 (4er)		0,0	1,5	2,0		1,0	2,0	0,0	2,5		9,0	2 - 12	10.
2	OTTO 3	4,0		3,5	2,5	5,5	1,5	2,5	3,5		3,5	26,5	12 - 4	1.
3	BAN/BBH 5	2,5	2,5		2,0	3,0	1,5	1,0		1,5	4,0	18,0	6 - 10	6.
4	Stadtreinigung (4er)	2,0	1,5	2,0		3,5	1,0			2,0	3,5	15,5	7 - 7	5.
5	Lufthansa 2 *		0,5	3,0	0,5				2,0	2,0	3,0	11,0	3 - 9	8.
6	Transit 3	3,0	4,5	4,5	3,0				3,5	2,5		21,0	10 - 2	3.
7	BAN/BBH 4	2,0	3,5	5,0					2,5	4,5	3,0	20,5	10 - 2	4.
8	BDF 3 (4er)	4,0	0,5			2,0	0,5	1,5		1,0	0,0	9,5	3 - 11	9.
9	BVB/Zoll 4	3,5		4,5	2,0	4,0	3,5	1,5	3,0		3,0	25,0	12 - 4	2.
10	Asklepios		2,5	2,0	0,5	2,0		3,0	4,0	3,0		17,0	4 - 10	7.

* Der MK Luftansa 2 - Asklepios wurde mit 3 : 2 BP und 1 : 0 MP gewertet

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 3			0,5	2,5	0,5	1,5	2,0	3,0	1,5		11,5	1 - 13	9.
2	BAN/BBH 6 (4er)			1,0	1,5	2,0	1,0	1,5	1,0			8,0	1 - 11	8.
3	Jimdo (4er)	3,5	3,0		3,0	2,0	2,5	2,5		3,5		20,0	13 - 1	1.
4	BSW/Vattenf. 4	3,5	2,5	1,0		1,0	3,0			5,5		16,5	7 - 5	5.
5	Systemex (4er)	3,5	2,0	2,0	3,0				2,0	3,5		16,0	9 - 3	2.
6	Rapid 6	4,5	3,0	1,5	3,0				2,5	3,5		18,0	7 - 5	4.
7	T-Systems 4	3,0	2,5	1,5					5,0	4,0		16,0	8 - 2	3.
8	BVB/Zoll 5	3,0	3,0			2,0	3,5	1,0		2,5		15,0	6 - 6	6.
9	Gerichte 3	4,5		0,5	0,5	0,5	2,5	2,0	3,5			14,0	4 - 10	7.



A U S S C H R E I B U N G

64. Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmer

Termin:	Sonntag, den 26. März 2017
Veranstaltungsort:	Hallenbad St. Pauli.
Beginn der Wettkämpfe:	14.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr 13.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer / Helfer
Meldeschluß:	11.03. 2017 <u>alle</u> Meldeunterlagen eintreffend bei: Jan Piekuszewski, Hapag-Lloyd AG 6130 Architecture, Base & Development Systems Ballindamm 25 20095 Hamburg schwimmen@bsv-hamburg.de oder Telefax 03212-1075691

Wettkampffolge:			D/H	Altersklassen (AK) / Altersgruppen (AG)	
1		50 m	Delphin	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
2		50 m	Delphin	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
3	4 X	50 m	Freistil	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
4	4 X	50 m	Freistil	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
5		50 m	Brust	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
6		50 m	Brust	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
7		50 m	Rücken	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
8		50 m	Rücken	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
9		50 m	Brust	Mädchen	AK
10		50 m	Brust	Jungen	AK
11		50 m	Freistil	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
12		100 m	Freistil	D	AK Offen
13		50 m	Freistil	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
14		100 m	Freistil	H	AK Offen
15	4 X	50 m	Brust	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
16	4 X	50 m	Brust	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
17		100 m	Lagen	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
18		100 m	Lagen	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
19		50 m	Freistil	Mädchen	AK
20		50 m	Freistil	Jungen	AK
21	4 X	50 m	Lagen	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
22	4 X	50 m	Lagen	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
23	4 X	50 m	Flossen	mind. 2D	AG Offen
24		400 m	Freistil	D	AK Offen
25		400 m	Freistil	H	AK Offen

Altersklassen (Einzelwettbewerbe):

Altersgruppen (Staffelwettbewerbe):

AK 15	Mindestalter	15 Jahre
AK 20	Mindestalter	20 Jahre
AK 25	Mindestalter	25 Jahre
:	:	:
AK 75	Mindestalter	75 Jahre
AK 80	Mindestalter	80 Jahre

AG 60	Gesamalter	mind. 60 Jahre
AG 100	Gesamalter	100 - 119 Jahre
AG 120	Gesamalter	120 - 159 Jahre
AG 160	Gesamalter	160 - 199 Jahre
AG 200	Gesamalter	200 - 239 Jahre
AG 240	Gesamalter	mind. 240 Jahre

Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

... / Anhang Wettkampfbedingungen

Wettkampfbedingungen der Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmen

Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Inhaber gültiger Schwimmpässe, die in der Liste des SAS registriert sind Neue Paßanträge werden nur dann berücksichtigt, wenn sie dem SAS bis zum Meldeschlußtermin vorliegen.

Meldungen

Die Meldungen müssen auf Meldelisten erfolgen (Meldeschuß Vorblatt beachten). Wenn möglich die Meldung per E-Mail aufgeben.

Startkarten Werden von uns erstellt!

Meldeliste Je BSG eine Liste ausfüllen mit: den Wettkämpfen, Wettk-Nummern, Teilnehmer-Namen und deren aktuelle Bestzeiten. Bitte nach Namen geordnet auflisten.

Bitte auch die Namen und den Jahrgang der Kinder mitauflisten die starten möchten.

Es sind mindestens zwei Wettkampfhelfer (bei größeren BSG'en drei Wettkampfhelfer) namentlich zu benennen, ggf. werden wir wieder offizielle Wettkampfrichter auftragen.

Jeder Teilnehmer darf nur an zwei Einzelwettbewerben teilnehmen mit Ausnahme der Wettkämpfe 24 und 25! Er darf in den Einzelwettbewerben nur in seiner eigenen Altersklasse starten.

Für die Staffelwettbewerbe gilt keine zahlenmäßige Startbegrenzung; jedoch darf ein Teilnehmer innerhalb eines Wettbewerbs maximal in zwei Altersgruppen starten.

Meldegeld

Meldegelder sind bis spätestens 10 Tage nach Versendung des Ergebnisprotokolls und der Abrechnung auf das BSV-Konto bei der HASPA zu überweisen:

IBAN: DE 66 2005 0550 1244 122 105

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Meisterschaften Schwimmen

Meldegeld pro Einzelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 2,00 bei Nachmeldung: EUR 6,00

Meldegeld pro Einzelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 4,00 bei Nachmeldung: EUR 8,00

für Wettkämpfe 24 und 25

Meldegeld pro Staffelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 4,00 bei Nachmeldung: EUR 12,00

Erfolgt keine Zahlung innerhalb der gesetzten Frist, kann die betroffene BSG von der Teilnahme an weiteren Schwimmveranstaltungen des BSV ausgeschlossen werden. Rückvergütungen von Meldegeldern sind ausgeschlossen. Für die Kinderstarts (Wettkämpfe 9, 10, 19, 20) sind keine Startgelder zu zahlen.

Weitere Hinweise

Wer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antritt, ist für alle folgenden Wettkämpfe gesperrt. Abmeldungen, die vor Beginn der Veranstaltung erfolgen, sind hiervon nicht betroffen.

Bei den Wettkämpfen 24 und 25 kann der Veranstalter entscheiden, zwei Starter auf einer Bahn schwimmen zu lassen.

Die Schwimmveranstaltung findet ohne Zuschauer statt.

Betreuer und Gäste Ihrer BSG dürfen die Halle nur in Turn- oder Badeschuhen betreten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

Die Aufsichtspflicht für die Kinder verbleibt bei den Erziehungsberechtigten.

Glasflaschen sind in der Halle nicht erlaubt.

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung, sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnisliste erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit den Hamburger Meisterschaften gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf unserer Webseite (z.B. www.bsv-hamburg.de und www.bsv-challenges.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim Spelausschuss Schwimmen eingereicht werden.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Schwimmen

56. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 03

03. März 2017

**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 24.1.2017 bei der Commerzbank**

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung der Teilnehmer	2
2	Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 05.02.2016	2
3	Bericht des Spielausschusses über 2016	2
3.1	BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2016	3
3.2	Hamburger Herbstschwimmfest am 11.11.2016	4
3.3	Hamburgjade	5
3.4	Spielerpässe / Wertmarken	6
3.5	Zuteilung der Schwimmübungsstunden	6
3.6	Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen	7
4	Bericht über den Spielausschuss Schwimmen	7
5	Termine 2017	8
6	Verschiedenes	8



Teilnehmer:

- Spartenleiter und/oder Vertreter folgender BSGen:
APL Logistics, Atlético Bacardi, Aurubis, SG Beiersdorf, Commerzbank, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, ERGO, HHLA, Handelskammer, Hapag-Lloyd, NDR, Philips LG, Post SV Bergedorf, SV Rapid, SV Signal-Iduna,
- vom Betriebssportverband (Gast):
Detlev Smarsly (Sportreferent), Ulli Krastev (Sportreferent)
- als Gäste:
Ines Kersten SAS Triathlon
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Melanie Clausen, Michael Dettmer, Tanja Hübbe-Tiedemann, Andreas Quade, Jan Piekuszewski, Norbert Wegenast
entschuldigt w/Krankheit: Thomas Lowien,
- nicht vertretene BSGen:
APL Co., BWVL/HPA, GDV-DL, Haspa, HWW, Justiz Strafvollzug, Lufthansa, Merkel, Otto, SG Stern, Vattenfall, Zoll

1 Begrüßung der Teilnehmer

Jan begrüßt die Teilnehmer, stellt sich als neuer Obmann des Ausschusses kurz vor und dankt der Commerzbank für die Gastfreundschaft und den bereit gestellten Imbiss. Norbert erläutert kurz die Räumlichkeiten und den späteren Weg nach draußen. Als Gäste werden Detlev Smarsly und Ulli Krastev als Sportreferenten vorgestellt und Ines Kersten als stellvertretende Obfrau für den Ausschuss Triathlon. Jan bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und die Adress- / Ansprechpartnerliste zu aktualisieren. Er stellt fest, dass zu dieser Versammlung rechtzeitig über das Verbandsmitteilungsblatt eingeladen wurde.

2 Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 05.02.2016

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß geschrieben und im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 im März 2016 veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen zu dem Protokoll.

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3 Bericht des Spielausschusses über 2016

Detlev Smarsly dankt dem Ausschuss für die geleistete Arbeit.



Er gratuliert Andreas zur goldenen Ehrennadel und verleiht Norbert und Jan die silberne Ehrennadel.

3.1 BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2016

Jan Piekuszewski berichtet:

Am 10. April fanden die 63. Hamburger Meisterschaften statt, turnusgemäß im Schwimmbad Rahlstedt. Der Wettkampf startete um 14:00 Uhr und wurde um 17:00 Uhr pünktlich beendet.

Teilgenommen haben 15 BSGen mit 81 Teilnehmern (60 Schwimmer, 12 Triathleten und 2 Teilnehmer außer Konkurrenz), davon 74 Erwachsene und 7 Schüler, die in 183 Starts angetreten sind, davon 138 Einzelstarts, 14 Schülerstarts, 31 Staffelstarts. Dabei konnten vor Ort mehrere Startgemeinschaften gebildet werden, vor allem von den Triathleten, so dass BSGen mit wenigen Teilnehmern die Möglichkeit hatten, in den Staffelwettbewerben anzutreten.

Die Teilnehmerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt (Vorjahr: 13 BSGen, 66 Teilnehmer) und stellt damit einen neuen Rekord dar.

Die neu angebotene Strecke 100 m Freistil wurde gut angenommen.

Der Wettkampf lief ohne besondere Vorkommnisse und sehr fair ab. Es gab jedoch eine Disqualifikation durch eine falsche Reihenfolge in der Lagenstaffel sowie zwei Disqualifikationen aufgrund eines Formfehlers bei der Angabe der Altersgruppe zweier Startgemeinschaften.

Die Anzahl der Helfer war nicht ausreichend, so dass aktive Teilnehmer einspringen mussten, was bei deren eigenen Starts zu einem Engpass von mind. drei Starts führt.

Für die zügige Durchführung des Wettkampfs sind ausreichend Vollzeithelfer unerlässlich. Jan appelliert eindringlich an alle, genügend Helfer zu melden!

Der Medaillenspiegel stellt sich wie folgt dar:

Rang	BSG	Platz1	Platz2	Platz3	Summe	Anzahl Starts
1.	ERGO Sports	31	7	5	43	46
2.	Commerzbank	17	7	4	28	31
3.	Post SV Bergedorf	10	3	1	14	16
4.	Zoll	7	1			8
5.	Siemens	6	3			12
5.	SV Rapid	5	2	1	8	9
7.	Signal Iduna	4	4	1	9	14
8	Elbe Sport	4	4			10
9.	Techniker Krankenkasse	4				4



10.	NDR	3	2	2	7	8
11.	Athletico Bacardi	3	2			7
12.	Deutsche Bank	2	3			5
13.	SG Stern Hamburg	2	1	1	4	5
14.	Finanzamt Blankenese	1	3			7
15.	Otto Hamburg		1	1		2

3.2 Hamburger Herbstschwimmfest am 11.11.2016

Andreas Quade berichtet:

Es waren nur 12 BSGen (2015: 16 / 2014: 9) mit 41 Schwimmern und insgesamt 107 Starts dabei.

Aufgrund des Termins (Laternenumzüge) hatten mehrere Familien keine Zeit, daher haben nur sehr wenige Kinder teilgenommen.

Die Stimmung in der Halle war sehr gut und den Anwesenden hat es wieder Spaß gebracht.

Folgendes Gesamtergebnis wurde erzielt:

Rang	BSG	1. Plätze	2. Plätze
1.	ERGO Sports	15	6
2.	Vattenfall	7	6
3.	Athletico Bacardi	4	2
4.	Commerzbank	3	2
5.	Deutsche Bank	2	

Unter Berücksichtigung der Siegerquote:

1.	Deutsche Bank	100% 2 Starterinnen
2.	ERGO Sports	50 % 10 Starter/innen
3.	SG Stern	50 % 1 Starterin

Die Helfersituation war mäßig. Ein Dank geht an den NDR, der wieder sehr tatkräftig unterstützt hat.

Peter Gagelmann fragt, ob das Protokoll zukünftig an alle BSGen verschickt werden kann, nicht nur an die teilnehmenden.

Jan weist darauf hin, dass es online unter <http://www.bsv-challenges.de/accepted/ergebnisse-12-herbstschwimmfest-2016/> zu finden ist.



3.3 Hamburgiade

Ulli Krastev und Jan Piekuszewski berichten:

Ulli erklärt die Idee, die hinter der Hamburgiade steht:

Um möglichst viele Sportarten an einem Ort und zu einem Zeitpunkt stattfinden zu lassen gab es früher das Norddeutsche Betriebssportfest in Glückstadt. Dann hat man versucht eine ähnliche Veranstaltung in Rendsburg anzubieten; was aufgrund der Entfernung für die Hamburger Sportler aber nicht attraktiv war.

Der Grundgedanke von vielen Sportarten an einem Ort mit einer zentralen Siegerehrung wurde wieder aufgegriffen und rund um die City Nord verwirklicht. Da man auch den Stadtparksee als Veranstaltungsort bekommen hat, gab es auch Freiwasserschwimmen und Triathlon.

Für 2017 ist der Zeitraum 8.-14.5. reserviert.

Jan dankt Ulli für sein Engagement und seine unermüdliche PR-Arbeit!

Die Sparte Schwimmen organisierte im Rahmen der 1. Hamburgiade vom 26. bis 29. Mai 2016 einen Hallenwettkampf sowie unter der Leitung der Triathlon-Sparte einen Freiwasserwettkampf.

Der Hallenwettkampf fand am Samstag, 28. Mai, von 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr im Schwimmbad der ERGO statt.

Als neue Veranstaltung im Kalender war der Wettkampf mit 14 Teilnehmern von 6 BSGen und 43 Starts übersichtlich besetzt. Es haben sich drei Teilnehmer angemeldet, die bisher an keinem BSV Schwimm-Wettkampf teilgenommen hatten.

Eine Medaille erhielten bei der Hamburgiade die drei Zeitschnellsten eines Wettkampfs ohne Berücksichtigung der Altersklasse.

Der Wettkampf lief in einem familiären Charakter und sehr fair ab. Vor dem Wettkampf gab es die Möglichkeit, die Schwimmprüfung für das Sportabzeichen zu absolvieren.

Der Freiwasserwettkampf fand am Sonntag, 29. Mai, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Stadtparksee unter der Leitung der Triathlonsparte statt. Dieses war der erste Wettkampf, der seit langem im Stadtparksee stattgefunden hat.

31 Teilnehmer gingen auf 3 Strecken über 500m, 1000m und 1500m an den Start. Geschwommen wurden jeweils Runden zu 500m. Die größten Teilnehmerzahlen verzeichnete dabei die Strecke über 1500m.

Ein großer Dank gilt den Tauchern der Deutschen Bank, die am Vortag den Einstiegsbereich von Unrat gesäubert haben. Abgesichert wurde die Veranstaltung von den Helfern der DLRG. Der Wettkampf wurde vom Spielausschuss Triathlon professionell organisiert.



3.4 Spielerpässe / Wertmarken

Norbert Wegenast berichtet:

Im August 2016 waren 218 Spielerpässe angemeldet. Dies ist eine sehr erfreuliche Zunahme um 15 Pässe. Neu dabei sind APL Logistics mit 5 (durch Abspaltung von APL Co.) und BWVL / HPA mit 2 Pässen.

Wie immer hat Norbert anhand der Anzahl der Spielerpässe die Wertmarken an die einzelnen BSGen verteilt. Die Spartenleiter erhalten die Wertmarken zur Weiterverteilung an die jeweiligen Passinhaber. Sofern eine BSG weitere Wertmarken benötigt, müssen diese beim Verband für € 7,- pro Stück erworben werden.

Es kommt die Anmerkung, warum die Wertmarken so klein und damit so unhandlich sind. Dies kann der Betriebssportverband allerdings nicht ändern, da die Marken vom Hamburger Schwimmverband für alle vorgegeben werden. Allerdings denkt der Runde Tisch Schwimmen auch hier über eine Veränderung nach.

3.5 Zuteilung der Schwimmübungsstunden

Andreas Quade berichtet:

Es konnten alle Anträge auf Schwimmübungsstunden genehmigt werden. Allerdings gibt es keine Aussicht auf mehr Hallenzeiten.

Es spielen bei der Verteilung der Hallenzeiten durch die Behörde weiterhin die Faktoren: Teilnehmerzahlen, Kinder-/Jugendschwimmen, Ausbildung/Unterricht die entscheidende Rolle.

Der Triathlonverband und die DLRG könnten mehr Hallenzeiten einfordern, tun das im Moment allerdings nicht, insofern bleiben uns für diese Schwimmsaison unsere Bahnen erhalten. Die BSV-Triathleten haben Bedarf an mehr Hallenzeiten; dies ist nur durch engeres Zusammenrücken auf den vorhandenen Bahnen zu erreichen.

In Wandsbek wäre in der zweiten Trainingszeit Platz, wenn die Leinen im Wasser bleiben! Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass das so sein soll!

Mittwochs ist im Festland in der dritten Trainingsstunde noch Platz, allerdings endet sie erst um 22.45 Uhr.

Im Billebad ist auch noch Platz!

Grundsätzlich besteht für einzelne Schwimmer, die Möglichkeit bei anderen BSGen mitzutrainieren. Dies sollte vorher (telefonisch) abgesprochen werden. Dazu nachfolgend der aktuelle Plan der Schwimmübungsstunden.


Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.01.2017

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Bartholomäus	So	--	15.30 – 17.00	2,5 T NDR
Bille-Bad (Bergedorf)	Di	3.	21.00 – 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom, HASPA
Billstedt	Do	3.	20.50 – 21.40	2 T HHA, HWW 1 T HHLA
Blankenese	Di	2.	20.00 – 20.50	3 T Deutsche Bank
		3.	20.50 – 21.40	2 T Deutsche Bank
	1		S Triathlon (Letzter Di im Monat, Taucher 3 Bahnen)	
Bramfeld	Fr		18:00 – 20:00	1 S Triathlon
	Mi	3.	20.50 – 21.40	6 S Commerzbank, Otto Hamburg, Philips, Stolle
Bondenwald (Niendorf)	Mo	2.	20.00 – 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 – 21.40	4 T NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 – 21.40	2 S Deutsche Bank
Festland (Altona)	Mi	2.	21:00 – 21:50	2 S BSV, Pastafrauen, DAL, Signal Iduna, Gard
		3.	21:50 – 22:45	2 S BSG'n über BSV
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3 S Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3 S Freies Training
Inselpark (Wilhelmsburg)	Do	2.	19.00 - 20.00	4 S Aurubis, Hapag-Lloyd, APL, SG Stern, BZA Harburg

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

3.6 Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen

Melanie Clausen berichtet:

Es gibt nichts Besonderes zu berichten. Es läuft harmonisch unter den Tauchern. Ein Taucherwettkampf hat in 2016 nicht stattgefunden. Es kommt der Vorschlag im Rahmen der Hamburgiade im Stadtparksee ein Navigationstauchen anzubieten. Melanie nimmt diesen Punkt auf.

4 Bericht über den Spielausschuss Schwimmen

Jan Piekuszewski berichtet:

Die Arbeit im Ausschuss läuft reibungslos. Es gibt mehrere Treffen im Jahr, nach Bedarf. Außerdem nimmt immer jemand an den Treffen des Runden Tisches Schwimmen teil.



5 Termine 2017

Hamburger Meisterschaften	26.03.2017	Bad St.Pauli
Herbstwettkampf	wahrscheinlich 03.11.2017	Bad bei ERGO
Hamburgiade	8. – 14.5.2017	Schwimmen bei ERGO und im Stadtparksee
ECSG	21.-25.6.2017	in Ghent, Anmeldefrist verlängert bis 27.02.2017

Ulli fragt, ob es möglich ist bei den Hamburger Meisterschaften auch Langstrecken anzubieten. Da wir dann mit der Hallenzeit von 2,5 Stunden nicht auskommen, müsste man das Startgeld entsprechend erhöhen. Folgende überschlägige Rechnung wurde aufgestellt:

1 zusätzliche Stunde Hallenmiete ca. € 200,00;

für 500 m ca. 15 min mit Startablauf,

man könnte dann in der einen Stunde 24 Starts abwickeln und bräuchte zur Finanzierung € 8,30 Startgeld. Diese Rechnung wird der Ausschuss konkretisieren. Da die Triathleten von unten ohne Sprung starten, könnte man die Bahnen auch doppelt belegen.

Zur Hamburgiade: Folgender Ablauf ist bisher vorgesehen:

samstags vormittags ein Kurztriathlon, Schwimmen bei ERGO, mittags schwimmen für Sportabzeichen, nachmittags Schwimmwettkampf

ECSG: Frage: Ob alle Hamburger Sportler zusammen dorthin fahren. Es ist nichts Offizielles geplant, da einige Firmen ihre Mitarbeiter deutschlandweit zusammenziehen. Wer Interesse hat, müsste dies privat organisieren.

6 Verschiedenes

Ulli berichtet über die Möglichkeiten sich über Websites und Social Media über alle Schwimm- /Tauch- und Triathlonaktivitäten zu informieren.

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/schwimmen/>

<https://www.facebook.com/BSVschwimmen/>

Detlev ergänzt, dass es 1.2.2017 beim BSV eine neue Mitarbeiterin geben wird, die sich u.a. redaktionell mit der Internetseite befasst

Eigentlich wollte sich heute ein Personal-Schwimmtrainer vorstellen, den man sowohl für individuelles Schwimmtraining als auch zur Unterstützung der vorhandenen Trainer buchen kann. Preise und Möglichkeiten bei Interesse bitte direkt abprechen:

Christian Jendricke, christian.jendricke@hsfa-hamburg.de Mobil: 0172/1611962



Ein Ort für die Versammlung 2018 ist noch offen. Die BSGen Telekom und Unilever prüfen, ob eine Veranstaltung bei ihnen möglich ist.

Jan dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Jan schließt die Versammlung.

gez. JAN PIEKUSZEWSKI
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)



10. - 14. Mai 2017



powered by:



Ausschreibung

Sparte Schwimmen

Veranstalter BetriebsSportverband Hamburg e.V.
Ausrichter Sparte Schwimmen
Wettkampfstätte ERGO, Überseering 45, 22297 Hamburg
Wettkampfzeiten Samstag, 13. Mai 2017
 14:00 Uhr Ende ca. 16:00 Uhr
 13:30 Uhr Eintreffen der Wettkampfhelfer
 13:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

Meldeschluss Freitag, 28. April 2017, 24:00 Uhr
Meldeanschrift Jan Piekuszewski, Hapag-Lloyd AG, Ballindamm 25, 20095 Hamburg
 E-Mail: schwimmen@bsv-hamburg.de
 Telefax: 03212-1075691

Wettkampffolge

#	Wettkampf	Geschlecht	Altersklassen (AK) / Altersgruppen (AG)
1	40 m Delphin	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
2	40 m Delphin	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
3	4 x 40 m Freistil	Damen	AG offen
4	4 x 40 m Freistil	Herren	AG offen
5	40 m Brust	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
6	40 m Brust	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
7	40 m Rücken	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
8	40 m Rücken	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
9	40 m Brust	Mädchen	AK Jahrgang
10	40 m Brust	Jungen	AK Jahrgang
11	40 m Freistil	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
12	40 m Freistil	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
13	80 m Freistil	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
14	80 m Freistil	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
15	4 x 40 m Brust	Damen	AG offen
16	4 x 40 m Brust	Herren	AG offen
17	80 m Lagen	Damen	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60
18	80 m Lagen	Herren	AK offen / 30 / 40 / 50 / 60



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!

19	40 m	Freistil	Mädchen	AK	Jahrgang
20	40 m	Freistil	Jungen	AK	Jahrgang
21	4 x 40 m	Lagen	Damen	AG	offen
22	4 x 40 m	Lagen	Herren	AG	offen

Wettkampfbedingungen

Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt ist jeder Mitarbeiter eines in Hamburg ansässigen Unternehmens, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einer Betriebssportgruppe, sowie seine Angehörigen.

Meldungen

Die Meldungen sollen auf den zur Verfügung gestellten Meldelisten erfolgen und fristgerecht bei der Meldeanschrift eingereicht werden. Die Meldung soll bevorzugt per E-Mail erfolgen.

Die Zusage der Teilnahme erfolgt nach Ablauf der Meldefrist durch Versand der Meldeergebnisse an alle BSGs, die eine Meldung abgegeben haben.

Jeder Teilnehmer darf in den Einzelwettbewerben nur in seiner eigenen Altersklasse starten. Für die Zuordnung zu einer Altersklasse ist ausschließlich das Geburtsjahr maßgebend.

Altersklassen / Altersgruppen

Altersklassen (AK)		Altersgruppen (AG)	
Jahrgang	Eine Klasse pro Jahrgang, Maximalalter 14 Jahre	Offen	kein Mindestalter
Offen	Mindestalter 15 Jahre		
30	Mindestalter 30 Jahre		
40	Mindestalter 40 Jahre		
50	Mindestalter 50 Jahre		
60	Mindestalter 60 Jahre		

Wertungen

Die drei schnellsten Teilnehmer jedes Wettkampfes ohne Berücksichtigung der Altersklasse erhalten Medaillen.

Meldegeld

Die Meldegelder werden wie folgt pro Start berechnet:

Start	Bis Meldeschluss	Nach Meldeschluss
Einzelstart	2,00 EUR	4,00 EUR
Staffelstart	4,00 EUR	8,00 EUR

Die Meldegelder sind bis spätestens 10 Tage nach Versand der Abrechnung auf das Konto des Betriebssportverbands Hamburg zu überweisen:

IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Hamburgiade Schwimmen

Erfolgt keine Zahlung innerhalb der gesetzten Frist, kann die betroffene BSG von der Teilnahme an weiteren Schwimmveranstaltungen des BSV ausgeschlossen werden. Rückvergütungen von Meldegeldern sind ausgeschlossen. Für die Kinderstarts (Wettkämpfe 9, 10, 19 und 20) sind keine Startgelder zu zahlen.

Wettkampfanlage

20m Bahn, 3 Startbahnen durch normale Leinen getrennt, Wassertiefe 1,80m, Wassertemperatur ca. 27°C.

Zeitmessung / Starts

Handzeitnahme mit Zielrichter. Alle Starts erfolgen nach der Zwei-Start-Regel.

Wer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antritt, ist für alle folgenden Wettkämpfe gesperrt. Abmeldungen, die vor Beginn der Veranstaltung erfolgen, sind hiervon nicht betroffen.

Veranstaltungshinweise

Betreuer und Gäste Ihrer BSG dürfen die Halle nur in Turn- oder Badeschuhen betreten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.



hamburgiade.de



/hamburgiade



@hamburgiade

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!

Die Aufsichtspflicht für die Kinder verbleibt bei den Erziehungsberechtigten.
Glasflaschen sind in der Halle nicht erlaubt.

Datenschutz

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung, sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnisliste erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf unserer Webseite (z.B. www.bsv-hamburg.de und www.bsv-challenges.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim Spelausschuss Schwimmen eingereicht werden.

Spielausschuss Schwimmen



hamburgiade.de



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!



Spielausschuss Tennis

Protokoll der ordentlichen Spartenleiterversammlung der Sparte Tennis im „BACARDI Turm“, Hindenburgstraße 49, am Dienstag, den 07.02.2017

Tagesordnungspunkt:

Top 1. Begrüßung

Frau Maren Siopiros eröffnete um 18:10 Uhr die ordentliche Spartenleiterversammlung. Im Namen des Tennisausschusses begrüßte sie die Teilnehmer/-innen ebenso wie den Sportreferenten des BSV Herrn Ulli Krastev. Die für Tennis zuständige Sportreferentin Frau Helga Füscher war ebenfalls später zugegen.

Herr Krastev als Hauptsportreferent des BSV hielt als Hausherr der Bacardi-GmbH eine kurze Begrüßungsrede zu dem Veranstaltungsort und der dahinterstehenden Organisation.

Es wurde festgestellt, dass die Einladung zu dieser ordentlichen Spartenleiterversammlung form- und fristgerecht versandt wurde.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Das Protokoll zu unserer letzten Spartenleitersitzung vom 10.02.2016 wurde einstimmig verabschiedet.

Top 2. Bericht über die Spielsaison 2016

In der abgelaufenen Saison wurden in 9 Konkurrenzen Punktspiele ausgetragen; 1 mehr als 2015 durch die Hinzunahme der Konkurrenz Herren 65.

Es nahmen 33 BSG' en am Spielbetrieb teil, 3 weniger als 2015.

Hierunter fielen 84 Mannschaften; 2015 waren es noch 93.

Insgesamt kam es zu 180 Spielen; 2015 waren es noch 192.

Dieser Rückgang ist bedauerlich, so dass darum gebeten wurde, wieder mehr Werbung für den Nachwuchs in den eigenen Reihen zu machen.

Die Siegerehrung für die Hamburger Mannschaftsmeister fand im November in den Räumen des Verbandes statt. Folgende Mannschaften konnten den Titel Hamburger Mannschaftsmeister erringen und die Pokale in Empfang nehmen:

Damen	Berenberg Bank 1
Damen 40	Vattenfall
Herren	Aurubis
Herren 40	Airbus
Herren 50	Polizei Hamburg
Herren 60	Lufthansa 1
Herren 65	Vattenfall
Herren 60 Doppel	Siemens
Mixed	HVB-Club

Nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

TOP 3 Vorbereitung auf die Saison 2017

Abgabe Mannschaftsmeldung am 10.02.2017

Verzeichnis Spartenleiter 10.02.2017

Verzeichnis Mannschaftsführer 10.02.2017

Namentliche Meldung 10.04.2017

Saisonbeginn 02.05.2017

Hamburgiade 13 + 14.05.2017 (für Tennis; je nach Anmeldevolumen)

Um eine zeitnahe Veröffentlichung der Spieltermine für die laufende Saison zu ermöglichen, wurde noch speziell um eine pünktliche Abgabe der Mannschaftsmeldungen mit allen erforderlichen Daten gebeten.

Hierzu wurde auf die Problematik mit der dem Spielausschuss zur Verfügung stehenden Software hingewiesen, welche leider in der Vergangenheit dazu führte, dass eingepflegte Spielergebnisse nicht hochgeladen und damit nicht auf der Seite der Tennissparte beim BSV eingesehen werden konnten. Ferner hat der Entwickler der Software, die Fa. ARV dem BSV zum 31.07.2017 gekündigt, so dass eine neue Software für den Spielbetrieb angeschafft werden muss (mehr dazu unter dem Punkt „Diverses“).

Herr Krastev gab einen Ausblick auf die Hamburgiade 2017

Es werden 30 Sportarten im Angebot sein. Es darf jeder, auch Spieler ohne Spielerpass, für die gewählte Sportart und für seinen Arbeitgeber antreten. Damit soll spartenfremden Sportlern die Gelegenheit zum Kennenlernen eines anderen Sportes gegeben werden. Als besonderes Highlight steht am 13.05 die Alsterdorfer Sporthalle für den Sport, aber insbesondere auch für Feierlichkeiten bis in die Morgenstunden zur Verfügung.

Am 15.02.2017 wird die offizielle Seite der Hamburgiade 2017 online sein. Die Sparte Tennis wird eine eigene Mailadresse bekommen, über die die Anmeldungen vorgenommen werden können.

Es werden von Seiten der Tennissparte die Konkurrenzen Damen Doppel, Herren Doppel und Mixed angeboten, wobei sich bemüht wird, Paarungen nach Leistungsvermögen zu bilden. Abschließend kann darüber erst nach Abschluss der Anmeldefrist entschieden werden. Die Teilnahmegebühr wird für Einzelspieler 6,- Euro und für die paarweise Anmeldung 12,- Euro betragen. Bei Anmeldung von Einzelspielern wird versucht, diese in ein Team zu vermitteln. Austragungsort wird die Betriebssportanlage der Signal-Iduna in Groß-Borstel und, bei Bedarf, der dort ebenfalls ansässige Anlage der Lufthansa sein.

Grundsätzliche Informationen gehen an alle Spartenleiter der BSG`en und, wie auch erwünscht und geplant, an alle Mannschaftsführer.

TOP 4 WOT

Hier wurde das Problem der Spielverlegungen, insbesondere anhand der abgelaufenen Saison dargestellt. Zum einen wurde der Spielbetrieb durch

notwendige wetterbedingte Verlegungen gestört, zum anderen auch dadurch, dass Spiele verlegt wurden, weil nicht vollständig oder ggf. nicht mit der bestmöglichen Formation angetreten werden konnte.

Insofern hat sich der Spielausschuss entschieden, eine Änderung des § 13 WOT beim BSV zu beantragen. Der Wortlaut der Änderung wurde den Anwesenden vorgestellt; die Änderung wird aber erst nach Verabschiedung in der Vorstandssitzung des BSV offiziell.

Unabhängig hiervon wurde darauf hingewiesen, dass die Mannschaft, die einen verbindlichen Spieltermin verschiebt, das Verlegungsrisiko trägt. Ferner ist auch bei schlechtem Wetter erstmal am Spielort zu erscheinen ist, um dann über eine ggf. wetterbedingt notwendige Verlegung mit beiden Mannschaften gemeinsam zu entscheiden.

Diverses

Hier erfolgte ein Hinweis zum aktuellen Stand (s.a.o) und ein Ausblick auf eine neue Software. Da das „Altsystem“ nur noch bis zum 31.07 zur Verfügung steht, wird bereits intensiv an einer neuen Software gearbeitet. Hierfür steht ein Testsystem zur Verfügung, für welches aus den Reihen der aktiven Mannschaften noch Tester gesucht werden. Aus den Reihen des Spielausschusses wird Herr Wolfram Wende auf mögliche Tester zukommen.

Probleme bei dem jetzigen Testsystem: es gibt eine Hin- + Rückrunde; der Tennisspielbericht ist nicht Gegenstand der Software; das Wertungssystem müsste geändert werden. Hier sind noch Anpassungen erforderlich.

Es wurden folgende Anträge zur Diskussion gestellt:

- Bei der Konkurrenzen Herren 60 und älter sollte bei einem Spielstand „Einstand“ der nächste Punkt das Spiel entscheiden.

Der Vorschlag wurde kontrovers diskutiert; auch eine Einführung nur für die Doppel wurde angeregt. Da jedoch keine einheitliche Meinung gebildet werden konnte, wurde der Antrag abgelehnt. Eine einvernehmliche Einigung über die NO-ADD-Regelung ist den Mannschaften vor Ort unbenommen.

- Keine Parallelgruppen wie Herren A1 und A2 mehr bilden.

Ist bereits durch den Spielausschuss in der Umsetzung für die Saison 2017

- Änderung der WOT zur Vermeidung von Spielverlegungen

Ist vom Spelausschuss bereits dem BSV zur Genehmigung vorgelegt (s.o).

- Vorgabe einer Mindestgröße für teilnehmende Mannschaften

In der letzten Saison wurde keine Mannschaft mit weniger als 7 Spielern gemeldet, so dass der Spelausschuss eine Reglementierung nicht für notwendig hält.

- Mannschaften sollten nach Spielstärke aufgestellt sein.

Dieses ist bereits in § 6 II WOT geregelt. Das im DTB herrschende System der Leistungsklassen findet keine Berücksichtigung.

- Ist das gemeinsame Essen nach den Spielen noch zeitgemäß?

Hierzu gab es verschiedene Beiträge mit dem Tenor, dass es sich hier um keine Regelung der WOT handelt und es den Mannschaften freisteht, sich hier jeweils abzusprechen.

- Kann der in § B 2 der Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im Betriebssportverband Hamburg e.V. in der Fassung vom 27.03.2012 geregelte Passus über die Spielberechtigungen von Gast- /Doppelspielern entschärft werden?

BSG'en haben es immer schwerer, junge Spieler zu finden, insbesondere durch die geltende Altersbeschränkung von/ab 35 Jahren.

Hier wurde von Frau Fülcher erläutert, dass so ein Antrag an den Spartenausschuss gestellt werden müsste (nächste Sitzung November 2017) oder der Antrag direkt am Verbandstag am 04.05.2017 gestellt werden könnte.

Nachdem keine weiteren Anträge zur Diskussion gestellt waren, bedankte sich Frau Siopiros bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

Im Namen des Tennisausschusses
Kathrin Hören
(Schriftführerin)

Maren Siopiros
(1. Vorsitzende)

Verbandsmitteilung Nr. 3
56. Jahrgang – 03.03.2017



BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,
ein heißes Thema begleitet uns im Spielausschuss immer dringender: **Personal mangel!**
Wir benötigen dringendst aus Euren Reihen ehrenamtliche Unterstützer, denn der normale Spielbetrieb ist inzwischen bedroht. Die erfahrenen Mitglieder im SpATT möchten und müssen (auch aus Altersgründen) ihr Wissen an Euch weitergeben, damit wir alle in Zukunft auch noch Tischtennis-Wettbewerbe spielen können.



Als relativ neues Mitglied im SpATT kann ich Euch sagen: es ist gar nicht so kompliziert, hier mitzumachen und wenn wir genügend Leute zusammen haben, ist es auch nicht zu viel Arbeit für den Einzelnen.

Bitte gebt Euch den kleinen Ruck und nehmt Kontakt mit Eurem Staffelleiter auf für ein erstes Informationsgespräch. Wir alle freuen uns sehr, wenn wir auf Euch zählen dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Ronald Geduhn

1. Spartenleitungs-Versammlung

Bitte denkt an unsere Spartenleitungs-Versammlung am 8.03.2017, Beginn 18 Uhr, beim BSV in der Wendenstraße 120. Als **Anlage 1** erhaltet Ihr nochmals die Tagesordnung, den Bericht des Spielausschusses (**Anlage 2**) sowie einen Antrag der BSG Lufthansa SV (**Anlage 3**).

2. Pokal-Wettbewerbe 2016 / 17

In **Anlage 4** stehen die Ergebnisse der 1/2 Finals Spiele und der vierten Vorrunde im Mixed-Pokal sowie die Finalpaarungen. Im Mixedpokal werden die letzten Spiele im April 2017 stattfinden.

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe finden am Dienstag, 25.04.2017 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle bei Otto Hamburg statt, Haldesdorfer Str. 105, 22179. Wir danken der BSG, dass sie uns ihre Halle zur Verfügung stellt. Zuschauer sind willkommen.

3. Pokal-Wettbewerbe 2017 / 18

Für die kommenden Pokalwettbewerbe ist als **Anlage 5** die Ausschreibung beigefügt.

4. Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele zur Saison 2017-18

Als **Anlagen 6 und 7** erhaltet Ihr die Vordrucke für die Mannschafts-AN-Meldungen. Ein Exemplar je Mannschaft muss bis spätestens **29.04.2017** beim BSV vorliegen. Sollte eine Meldung verspätet eintreffen, besteht die Gefahr, an den Punktspielen nur außer Konkurrenz teilnehmen zu können, wenn eine vergleichbare Mannschaft zurückgezogen wird.

Die Vordrucke können auch aus TTLive herunter geladen und direkt ausgefüllt werden:

- [Mannschafts-An-Meldung PUNKTSPIELE](#)
- [Mannschafts-An-Meldung POKAL](#)
- [Eine Ausfüllhilfe findet Ihr ebenfalls hier.](#)

Wir bitten Euch, die Vordrucke sorgfältig auszufüllen und alle Fragen vorher zu klären. Das macht uns die Arbeit bei der Staffeleinteilung leichter, da hier vielfältige Abstimmungen zu berücksichtigen sind.

5. Hamburger Einzelmeisterschaften des BSV

Am 04. und 05.02. haben wieder rund 150 Aktive mit sehr viel sportlichem Ehrgeiz um die Platzierungen bei unseren Einzelmeisterschaften gekämpft. Über die Ergebnisse informieren wir Euch in **Anlage 8**.

Alle Informationen findet Ihr auch bei TTLive unter dem Button „[Archive – Hamb. EM](#)“ abgelegt.

Euer Spielausschuss

Ronald Geduhn

Wer´s noch nicht wusste: wir sind auf Facebook: [BSV Tischtennis Hamburg](#)

**Einladung an alle Betriebssportgemeinschaften
zur Spartenleitungs-Versammlung
am Mittwoch, den 08.03.2017, 18:00 Uhr,
beim BSV, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg - Raum 17**

Sofern mindestens 25% der BSGen vertreten sind und fristgerecht eingereichte Anträge bis zum 13.02.2017 veröffentlicht werden können, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Beschlüsse der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Spielausschusses
3. Vorstellung der neuen „kommissarischen“ Spielausschussmitglieder und Wahl in den Spielausschuss.
4. Informationen zum Spielbetrieb
 - 4.1 Probleme mit Sporthallen
 - 4.2 Pokalwettbewerbe
 - 4.3 Einzelmeisterschaften
 - 4.4 Tischtennis-Mixed-Turnier
 - 4.5 HAMBURGIADDE 2017 am 13. Mai 2017
 - 4.6 Einführung der neuen Plastikbälle erst Saison 2019/2020
 - 4.7 Antrag Lufthansa SV zur Änderung WOTT wegen falscher Mannschaftsaufstellung bei Punkt- und Pokalspielen. Einheitliche Regelung in den bisher unterschiedlichen Bewertungen und Spielergebnissen.
5. Punktspielrunde in TischtennisLive (TTLive)
 - 5.1 Wie ist es gelaufen?
 - 5.2 Was gibt es Neues für die Saison 2017-2018?
 - 5.3 Fragen, Anregungen
6. Erneuter Aufruf zur Mitarbeit im Spielausschuss
7. Verschiedenes

Jürgen Gerhard
Vorsitzender Spielausschuss Tischtennis



Beitrag zum "Bericht des Spieausschusses" in der Spartenleitungs-Versammlung am 08.03.2017

1. Spartenleitungs-Versammlungen

In unseren letzten Spartenleitungs-Versammlungen waren vertreten:

Jahr	Anzahl der BSGen	
	anwesend	von
2008	15	103
2009	25	100
2010	25	100
2011	14	96
2012	11	95
2013	18	92
2014	19	93
2015	22	92
2016	21	92

Sofern mindestens 25 % der BSGen vertreten sind und der Antrag fristgemäß veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Mehrheitsentscheidungen der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Abgesehen davon sind wir in fast allen Fällen den Empfehlungen der Mehrheit der Spartenleitungs-Versammlungen gefolgt.

2. Mitglieder-Entwicklung

Der leicht rückläufige Trend der letzten Jahre bei der Anzahl der TT-Pässe hat sich leider fortgesetzt.

	31.12.16	31.12.15	31.12.14	31.12.13	31.12.12	31.12.11	31.12.10
TT-Pässe	1952	1994	2087	2138	2218	2183	2218
- davon Herren/Damen	1770 / 182	1810 / 184	1912/175	-	-	-	-

Die Top 10 der Betriebssportgemeinschaften:

BSG (TT-Live- Nutzer)	Pässe	Mannschaften	
		Punktspiel	Pokal
Hochbahn (29)	114	9	4
Lufthansa SV (43)	75	7	3
ERGO sports Hamburg (18)	61	5	2
Rot.-Gelb Hamburg (22)	59	6	-
Airbus (12)	58	4	-

BSG (TT-Live Nutzer)	Pässe	Mannschaften	
		Punktspiel	Pokal
Otto (13)	55	3	3
Condor (12)	49	4	-
Deutsche Telekom (21)	47	4	2
Hamburger Gerichte (13)	46	4	2
Weiß-Blau Allianz (20)	39	4	-

3. Punktspiele

Meldungen	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08
- BSGen	94	92	93	92	91	91	96	97	98	103
- Mannschaften	157	166	176	180	183	184	187	193	198	200

4. Pokal-Wettbewerbe

Meldungen	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08
Mixed	9	9	8	10	8	7	9	9	10	7
Nichtvereinsspieler/innen	18	17	21	22	23	27	27	26	28	27
Vereinsspieler/innen	15	19	22	22	23	22	26	29	25	26
Summe	42	45	51	54	54	56	62	64	63	60

Anlage 2 zur Verbandsmitteilung Nr. 2-2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Spielausschuss Tischtennis

5. Einzelmeisterschaften

Meldungen	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Damen	19	24	30	24	22	17	17	19	22
Herren	133	151	166	184	194	192	209	234	219
Total	152	175	196	208	216	209	226	253	241
Differenz zum Vorjahr	-23	-21	-12	-8	+7	-17	-27	+12	-7

6. Tischtennis-Mixed-Turnier

Meldungen	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2008	2009	2008
Damen + Herren	47+47	49+49	49+51	47	56	50	50	48	54	48
Differenz zum Vorjahr	- 2/-2	0/-2	+2/+4	- 9	+ 6	+/-0	- 4	+2	+ 6	+ 2

7. Verbandsmitteilungen, WOTT, Satzung/Ordnung, Internet, E-Mail-Service

Der neue Internetauftritt ist seit dem 01. Juni 2014 eingeführt und bekannt. Alle Informationen, wie Verbandsmitteilungen, News, Satzung/Ordnung, WOTT, erlaubte Spielbelege, Ergebnisse der HEM mit Fotos, Mixed Turnier mit Fotos, Pokalergebnisse, Nordd. Städteturnier, Arbeitshilfen für TT-Nutzer und vieles mehr können Online eingesehen werden. Diese Seite sollten möglichst viele Spieler/innen nutzen. Bisher nutzen 1185 Personen das neue Internetportal Tischtennis Live.

8. 57. Norddeutsches TT-Städte-Turnier in Lübeck 2016

Unsere Auswahlmannschaften waren in Lübeck nicht so erfolgreich wie bisher. Es sprangen ein erster Platz bei den Herren V, ein dritter Platz bei den Damen V und zwei 4. Plätze bei den Damen NV und Herren NV heraus. Somit konnte der Wanderpokal nicht verteidigt werden.

9. Unterstützung bei Großveranstaltungen

Wir bedanken uns bei allen Helfer/innen für die Unterstützung bei den diesjährigen TT-Einzelmeisterschaften und dem Tischtennis-Mixed-Turnier im Sportzentrum Sachsenweg, den Pokalendspielen 2015-16 bei der BSG Lufthansa SV und anderen Veranstaltungen. Ohne diese Hilfe könnten wir unsere Veranstaltungen nicht durchführen.

10. Aufruf zur Mitarbeit im Spielausschuss,

Es werden dringend aktive Spieler/innen gesucht, die im Spielausschuss ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Sparte Tischtennis verrichten wollen. Nach dem letztjährigen Aufruf haben sich Ronald Geduhn und Peter Westphalen zur Verfügung gestellt und sich erfolgreich eingearbeitet. Trotzdem brauchen wir erneut Verstärkung, denn nach 15 jähriger Amtszeit geht Norbert Conradi in den 2. Ruhestand. Vielen Dank an dieser Stelle für seine tolle Unterstützung während all der Jahre. Gisela Brunßen, Gerhard Knapke und ich beabsichtigen in absehbarer Zeit aus Altersgründen ebenfalls in den Ruhestand zu treten. Um eine zeitnahe und sorgfältige Einarbeitung zu gewährleisten ist es erforderlich, dass sich jetzt **d r i n g e n d** auch jüngere aktive Tischtennisspieler/innen für diese interessante Ehrenarbeit zur Verfügung stellen. **Wenn es bei 1952 aktiven Spieler/innen nicht gelingt eine Aufstockung im Spielausschuss zu erreichen, muss der Spielbetrieb notfalls eingestellt werden, was sehr bedauerlich wäre.**

Wer Interesse hat, kann gerne unverbindlich an einer Sitzung des Spielausschusses probenhalber teilnehmen und hautnah erleben, wie dort gearbeitet wird. Auch stehen wir für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt: Jürgen Gerhard Tel. 040 5534379, E-Mail juergen.gerhard@hanse.net

Hamburg, 24. Januar 2017

Jürgen Gerhard
Spielausschuss Tischtennis



Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

Sparte Tischtennis



Hamburg, den 29.01.2017

Antrag auf Änderung der WOTT zum Spielbetrieb ab Saison 2017/2018

Hiermit beantragen wir eine generelle Änderung in der WOTT zum Spielbetrieb bei Falschaufstellungen vorzunehmen.

In der WOTT ist unter Punkt 2.12. Aberkennung von Punkten, Ausschluss einer Mannschaft folgender Text vorhanden:

- 2.12.1 Die Punkte **können** vom SpA derjenigen Mannschaft aberkannt werden
1. die als Gastgeber bekannt gegeben wurde und deren Spielbericht (Ziffer 2.10.6) mit der Mitteilung über eine Verlegung (Ziffer 2.8.4) dem SpA nicht innerhalb von 7 Kalendertagen nach dem angesetzten bzw. vereinbarten Spieltermin vorliegt;
 2. die im Internetportal TischtennisLive als Gastgeber den Spielbericht nicht termingerecht eingegeben oder die als Gastmannschaft den Spielbericht nicht termingerecht kontrolliert und bestätigt haben;
 3. in deren Spiel- und Nebenräumen nach Ziffer 1.3.5 verstoßen wurde.
- 2.12.2 Einzelne Spiele **können** vom SpA mit 1:0 für den Gegner gewertet werden, wenn ein Spieler gegen diese WOTT verstößt. Das gilt auch in den Fällen, wenn im Spielbericht die Aufstellung von der genehmigten Mannschaftsaufstellung nach Ziffer 2.5.1 abweicht oder gegen die Vorschriften von Ziffer 2.6.2 bzw. 2.6.5 verstoßen wurde.
- 2.12.3 Die Punkte **sind** vom SpA derjenigen Mannschaft abzuerkennen,
1. deren Mannschaftsmeldung nicht Ziffer 2.5.2 entspricht;
 2. die gegen die Vorschriften der Ziffern 1.3.2, 2.2.1, 2.7.1 bis 2.7.2, 2.8.2 und 2.11.2 bis 2.11.4 verstoßen hat;
 3. die das Spiel vor seinem regulären Ende gemäß Ziffer 2.6.3 abgebrochen hat.
- 2.12.4 Einer Mannschaft, der nachgewiesen wird, dass ihre Mannschaftsmeldung falsche Angaben hinsichtlich Vereins- oder Betriebszugehörigkeit enthält, wird für die restliche Spielzeit vom öffentlichen Spielbetrieb ausgeschlossen und steigt um eine Klasse ab.

Wir beantragen hiermit, dass bei einem Verstoß im Spielbetrieb bei einer falschen Mannschaftsaufstellung grundsätzlich eine 0:18 Wertung vorgenommen wird um eine einheitliche Regelung zu erreichen.

Eine falsche Mannschaftsaufstellung liegt immer vor, wenn die Einzel und die Doppel falsch aufgestellt werden, egal aus welchem Grund. Wenn Ersatzspieler falsch aufgestellt werden liegt ebenfalls eine Falschaufstellung vor. Bei einer Falschaufstellung einer Mannschaft wird das gesamte Spielergebnis zu Lasten der falsch aufgestellten Mannschaft gewertet, d.h. 18:0 oder 0:18 wegen WOTT Verstoß (falsche Mannschaftsaufstellung).

Begründung: In anderen Sportarten werden falsche Mannschaftsaufstellungen auch bestraft und zwar mit Aberkennung aller Punkte in dem betreffenden Spiel. Es darf zukünftig keine unterschiedlichen Begriffe geben, wie „**einzelne Spiele können**“ vom SpA mit 1:0 für den Gegner und „**die Punkte sind**“ vom SpA derjenigen Mannschaft abzuerkennen.....“

Mit freundlichen Grüßen
Lufthansa Sportverein

Jürgen Gerhard
Spartenleiter Lufthansa SV



Pokalnachrichten 2016 / 2017

➤ **Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:**

Gruppe 1

Gruppe 2

Pl.	Stand 24.02.2017	Pkt.	Sätze			Pkt.	Sätze
1.	Otto Hamburg 2	4:2	23:19		Otto Hamburg 1	4:0	22:6
2.	Lufthansa 1	4:2	22:20		Lufthansa SV 2	4:2	28:14
3.	Hochbahn 1	4:4	26:30		Blau-Weiß-Rot	2:2	15:13
4.	SG Dt. Telekom / Letzter Heller	2:2	16:12		Hochbahn 2	0:6	5:37
5.	Condor- Versicherungen	0:4	11:17				

Paarungen der 3. Vorrunde vom 23.01. – 27.01.2017:

M 301	Mo 23.01.17 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Lufthansa SV 1	6:8
M 302	Di 24.01.17 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Hochbahn 1	9:5
M 303	Do 26.01.17 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Lufthansa SV 2	3:11
M 304	Di 24.01.17 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Hochbahn 2	13:1

Paarungen der 4. Vorrunde vom 20.02. – 24.02.2017:

M 401	Mo 06.03.17 19.00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Condor-Versicherungen	
M 402	Do 23.02.17 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 1	9:5
M 403	Di 07.03.2017 19.00 Uhr	Otto Hamburg 1	Blau-Weiß-Rot	
M 404	Mi 22.02.17 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Lufthansa 2	2:12

Paarungen der 5. Vorrunde vom 03.04. – 07.04.2017:

M 501	Di 04.04.17 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 502	Di 04.04.17 19:00 Uhr	Lufthansa SV 1	Condor	

Anlage 4 zur Verbandsmitteilung Nr. 3-2017



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

➤ **Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

Ergebnisse des ¼ Finales vom 23.01. – 27.01.2017:

NV 301	Di 24.01.17 19:00 Uhr	ERGO sports Hamburg 2	Postamt 74	12:6
NV 302	Do 26.01.17 18:30 Uhr	SG Signal Iduna/AKK	Stahlwerke	10:2
NV 303	Do 26.01.17 18:30 Uhr	Lufthansa SV 1	Hamburger Gerichte	0:18kl
NV 304	Mi 25.01.17 18:00 Uhr	SG Deutsche Telekom /Letzter Heller	Hoyer	16:2

Auslosung des 1/2 Finales vom 20.02. – 24.02.2017:

NV 401	Mi 22.02.17 19.00 Uhr	Hamburger Gerichte	ERGO sports Hamburg 2	8:10
NV 402	Do 23.03.17 18.30 Uhr	SG Signal Iduna/AKK	SG Deutsche Telekom /Letzter Heller	

Auslosung des Finales am 25.04.2017:

NV 401	Di 25.04. ? Uhr	Ergo sports Hamburg 2	Sieger aus Spiel NV 402	
--------	-----------------	-----------------------	-------------------------	--

➤ **Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein**

Auslosung des ¼ -Finales vom 23.01. – 27.01.2017:

V 301	Do 26.01.17 18:30 Uhr	Eurogate	Bez. A. Wandsbek	16:2
V 302	Do 26.01.17 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Hapag Lloyd	11:7
V 303	Mi 25.01.17 18:30 Uhr	SG Signal Iduna/AKK	Hamburger Gerichte	5:13
V 304	Di 08.02.17 19:00 Uhr	Stahlwerke	SG HVB-Club/AOK RH	5:13

Auslosung des 1/2 -Finales vom 20.02. – 24.02.2017:

V 401	Mi 22.02.17 19.00 Uhr	SG HVB-Club/AOK RH	Hamburger Gerichte	7:11
V 402	Do 16.03.17 19.00 Uhr	Hochbahn 1	Eurogate	

Auslosung des Finales am 25.04.2017:

V 401	Di 25.04.17 ? Uhr	Hamburger Gerichte	Sieger aus Spiel V 402	
-------	-------------------	--------------------	------------------------	--

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen. Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 0401-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

Ausschreibung für die Mannschafts-Pokal-Wettbewerbe 2017 / 2018 der Sparte Tischtennis

1 Allgemeines

Die Mannschafts-Pokal-Wettbewerbe der Sparte Tischtennis im Betriebssportverband Hamburg (BSV) sind selbstständige Wettbewerbe. Sie werden für Sportler/innen mit einem Spielerpass des BSV veranstaltet.

2 Wettbewerbe u. Teilnahmeberechtigung

2.1 Jede Betriebssportgemeinschaft darf mehrere Mannschaften in allen drei Wettbewerben melden.

Jede/r Spieler/in darf nur in einer Pokal-Mannschaft gemeldet sein. Die Reihenfolge in der Mannschaftsmeldung muss mit der für die Mannschafts-Meisterschaft genehmigten Mannschaftsmeldung übereinstimmen. Auch alle Ersatzspieler/innen müssen in dieser Mannschaftsmeldung aufgeführt sein.

Eine Ergänzung der Mannschaftsmeldung ist bis zur 1. Pokalwoche möglich. Neue Spieler/innen dürfen analog der Regeln zum Punktspielbetrieb nachgemeldet werden. Sofern es sich um reine Vereinsspieler/innen handelt, ist diese Nachmeldung zum Folgejahr möglich. Der Spielausschuss wird hierfür einen Termin festsetzen.

Verliert ein/e Spieler/in die Spielberechtigung, so gilt das auch für den Pokal-Wettbewerb.

2.2 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb Mixed (4er-Mannschaften)

- Alle Nichtvereinsspielerinnen, die nicht höher als in der Punktspielstaffel A spielen und dort ab Position 5 in der Mannschaftsmeldung aufgeführt sind.
- Alle Vereinsspielerinnen, die nicht höher als Hamburg-Liga oder entsprechend der Vergleichstabelle des BSV Hamburg (das entspricht der Punktspielstaffel B) spielen.
- Alle Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler mit einer Spielberechtigung in einer Vereinsmannschaft, die höchstens der 1. hamburgischen Kreisliga oder einer vergleichbaren Eingruppierung laut Vergleichstabelle (das entspricht der Punktspielstaffel C) angehört.

2.3 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Nichtvereinsspieler/innen (NV)

Nichtvereinssportler/innen, die während einer Spielzeit Vereinssportler/in werden, gelten vom Datum der dortigen Spielberechtigung an als Vereinssportler/in und sind nicht mehr spielberechtigt.

2.4 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen (V)

3 Austragungssystem und Einstufung

3.1 Bei den Pokal-Wettbewerben NV und V wird nach dem einfachen k.o.-System gespielt.

3.2 Im Mixed-Wettbewerb wird zunächst in 3er- bis 5er-Gruppen gespielt. Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bestreiten die Gruppensieger das Endspiel um Platz 1 und 2 – die Gruppenzweiten sind gemeinsam Dritte – oder es werden in einem Halbfinale die Endspielteilnehmer ermittelt. In diesem spielen jeweils die Gruppensieger gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Verlierer der Halbfinalspiele belegen den 3. Platz.

3.3 Im Mixed-Pokal werden die Spiele abweichend von Ziffer 2.6.1 WOTT in folgender Reihenfolge ausgetragen:

1.	Mixed 1	-	Mixed 1
2.	Mixed 2	-	Mixed 2
3.	DE 1	-	DE 1
4.	DE 2	-	DE 2
5.	HE 1	-	HE 1
6.	HE 2	-	HE 2
7.	Damen-Doppel	-	Damen-Doppel
8.	Herren-Doppel	-	Herren-Doppel
9.	DE 1	-	DE 2
10.	DE 2	-	DE 1
11.	HE 1	-	HE 2
12.	HE 2	-	HE 1
13.	Mixed 1	-	Mixed 2
14.	Mixed 2	-	Mixed 1
15.	ggf. Entscheidungsspiel im Mixed		



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

3.4 Es wird mit einer Punktvorgabe gespielt. Sie beträgt von Spieler/in zu Spieler/in je Satz:

	1. BL	2. BL	3. BL	RegL	OL / VOL	S	A	B	C	D	E	F	G
1. BL	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7	-7
2. BL	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7
3. BL	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7
RegL	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7
OL / VOL	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7
S	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6
A	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6
B	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5
C	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5
D	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4
E	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3
F	+7	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2
G	+7	+7	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X

- 3.5 Die Einstufung aller Spieler und Spielerinnen erfolgt mit der Anmeldung und gilt für die gesamte Spielzeit. Es sei denn, dass sich bis zum Beginn des Folgejahres durch eine neue Mannschaftsmeldung oder durch das Festspielen in einer höheren Mannschaft im Verein oder Betriebssport eine geänderte Einstufung ergibt. Für die Ummeldung ist die BSG verantwortlich.
- 3.6 Für die Einstufung der Nichtvereinssportler ist die Staffelizehörigkeit zu Beginn der Mannschafts-Meisterschaft maßgebend.
- 3.7 Die Einstufung von Nichtvereinsspielerinnen auf den Positionen 1 bis 4 der Mannschaftsmeldung erfolgt entsprechend der Punktspielstaffel. Nichtvereinsspielerinnen ab der Position 5 in der Mannschaftsmeldung werden eine Spielklasse niedriger eingestuft.
- 3.8 Die Vereinsspieler werden entsprechend der Punktspielstaffel eingestuft. Es sei denn, dass sich durch die Vergleichstabelle des BSV Hamburg eine höhere Einstufung ergibt.
- 3.9 Die Einstufung von Vereinsspielerinnen auf den Positionen 1 bis 4 der Mannschaftsmeldung erfolgt entsprechend der Punktspielstaffel; ab der Position 5 werden sie eine Spielklasse niedriger eingestuft. Es sei denn, dass sich durch die Vergleichstabelle des BSV Hamburg eine höhere Einstufung ergibt.
- 3.10 Spieler/Spielerinnen, die aus einer oberen Mannschaft in einer unteren Mannschaft als Ersatz gemeldet sind, dürfen auf die Platzierung in der unteren Mannschaft keinen Einfluss nehmen.
- 3.11 Alle Spieler und Spielerinnen, die in der vergangenen Spielzeit an der Mannschafts-Meisterschaft teilnahmen, dürfen in diesem Pokal-Wettbewerb gegenüber ihrer letztjährigen Eingruppierung höchstens um eine Klasse niedriger eingruppiert werden.
- 3.12 Der Spielausschuss TT behält sich vor, Spieler/innen höher oder niedriger einzustufen.
- 3.13 Führt die nach 2.5.2 WOTT vorgeschriebene Aufstellung nach der Spielstärke dazu, dass ein/e danach Rangniedrigere/r vor einem/r Ranghöheren rangiert, muss der/die Rangniedrigere die gleiche Punktvorgabe gewähren wie der/die nachfolgende Ranghöhere.
- 3.14 Wird ein Doppel aus Sportler/innen unterschiedlicher Eingruppierung gebildet, richtet sich die Vorgabe nach dem/r Spieler/in mit der höheren Einstufung.
Im Mixed wird das rechnerische Mittel gebildet und ggf. aufgerundet (z.B. $+5/+2 = +4$ bzw. $+3/-2 = +1$).
Die Reihenfolge der Mixed darf frei gewählt werden.
- 3.15 Über den ersten Aufschlag kann der/die Vorgebende entscheiden, und zwar
im Doppel nur vor dem ersten Satz und
im Einzel vor jedem Satz.
Im Entscheidungssatz wird bei einer Punktvorgabe erst gewechselt, wenn der/die Vorgebende 5 Punkte erreicht hat.

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

3.16 Das Spiel darf nach dem 10. Siegpunkt, frühestens nach dem 12. Spiel abgebrochen werden. Es sollen möglichst alle Paarungen ausgetragen werden. **Im Mixed-Pokal gehen alle 14 bzw. 15 Spiele in die Wertung ein.**

Endet ein Pokalspiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel - im Mixed-Wettbewerb durch ein Mixed - herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die bei diesem Pokalspiel nicht zusammen gespielt haben.

Bei Punktgleichheit im Mixed-Pokal wird der Gruppen-Sieger/-Zweite durch die Differenz aller Spielergebnisse ermittelt. Besteht auch dann noch Gleichheit, werden die Spiele gegeneinander verglichen (Punkte, Spiele, Sätze).

4 Zeitplan

Die Pokalrunden werden ohne jede Einschränkung ausgelost.

Folgende Termine sind geplant:

Termine	Mixed	NV und V
25.09. - 29.09.17	1. Vorrunde	1/16 - Finale
27.11. - 01.12.17	2. Vorrunde	1 / 8 - Finale
22.01. - 26.01.18	3. Vorrunde	1 / 4 - Finale
19.02. - 23.02.18	4. Vorrunde	1 / 2 - Finale
03.04. - 06.04.18	5. Vorrunde oder ½ - Finale	
17. KW 2018	Endspiel	Endspiele

Über die endgültige Anzahl der Pokalrunden wird nach Eingang der Anmeldungen entschieden.

Der Spielausschuss gibt die Paarungen und Termine spätestens 2 Wochen vorher bekannt. Beim Pokal-Wettbewerb für Nichtvereins- und Vereinsspieler/Innen können die Spiele bis 14 Tage vor Beginn der nächsten Runde verlegt werden. Beim Mixed-Wettbewerb wird eine Verlegung innerhalb der gesamten Vorrunde akzeptiert.

Der Spielbericht für die Wettbewerbe NV und V ist vom Gastgeber in TLive einzugeben; das 19. Spiel ist aus der Wertung zu nehmen. Sollte es zu einem Entscheidungsdoppel kommen, sind unter ‚Kommentar‘ die Namen der Doppelspieler sowie das Ergebnis anzugeben. Beim Mixed-Wettbewerb ist nur das Endergebnis zu erfassen.

5 Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus Mitgliedern des Spielausschusses. Ansprechpartnerin ist Gisela Brunßen, Tel. 04101 34884, E-Mail: gisela.brunssen@gmx.de

6 Termin und Anschrift für die Anmeldung

Die Mannschafts-AN-Meldungen müssen bis zum 28.04.2017 in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Die namentliche Mannschaftsmeldung muss bis zum 11.08.2017 in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein.

Mannschaften, deren Mannschafts-AN-Meldung oder Mannschaftsmeldung verspätet eintrifft, können von den Pokalspielen ausgeschlossen werden.

7 Preise und Urkunden

Die Sieger erhalten einen Wanderpokal, die Sieger, Zweiten und Dritten eine Urkunde. Die drei Wanderpokale der letztjährigen Wettbewerbe sind - **auf eigene Kosten graviert** - bis zum 02.03.2018 an den BSV zurückzugeben.

8 Vorbehalte

Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung oder die Angaben in der Mannschaftsmeldung oder im Spielbericht sind unzureichend bzw. falsch, wird das Ergebnis zu Gunsten des Gegners umgewertet und/oder ein/e Teilnehmer/in bzw. die Mannschaft von der weiteren Teilnahme und/oder vom Wettbewerb der folgenden Saison ausgeschlossen.

Wurde ein Spiel mit einer falschen Vorgabe durchgeführt, wird das Spiel für den dadurch benachteiligten Spieler gewertet. Tritt eine Mixed-Mannschaft zweimal nicht an, wird sie aus der Wertung genommen.

9 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes geregelt ist, gelten die Wettspielordnung Tischtennis (WOTT) des BSV Hamburg und danach die Internationalen Tischtennisregeln sowie die Gebührenordnung des BSV Hamburg. Außerdem ist für alle Vereinssportler (Damen und Herren) die Vergleichstabelle des BSV Hamburg anzuwenden. (bsv-hamburg.tischtennislive.de > Satzung/Ordnung)



Spielausschuss Tischtennis

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther-Bauermeister
Spielausschuss Tischtennis
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Termin beim BSV: 20.04.2017

E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax: 040 233711

Mannschafts-AN-Meldung für die PUNKTSPIEL-Saison 2017/2018

Für die Punktspiele melde ich folgende Mannschaft an. Die Angaben sollen im Internet bei TischtennisLive veröffentlicht werden, um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten.

BSG-Nr.	BSG	Mannschaft	Mannschaftsführer/in – Tel.Nr.	
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift		E-Mail-Adresse		
Straße, Hausnummer oder Postfach		Vertreter/in – Tel.Nr.		
PLZ Ort		E-Mail-Adresse		
Spielort: Straße und Hausnummer		Spartenleiter/in – Tel.Nr.		
PLZ Ort		E-Mail-Adresse		
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz u.a.		Heimspieltag	unerwünschterTag für Auswärtsspiele	
<input type="checkbox"/> Bei Heimspielen wird mit orange n Bällen gespielt (bitte ankreuzen, falls zutreffend).				
Spielbeginn für Heimspiele:		U h r	/	Spielbeginn für Auswärtsspiele: Uhr
Heimspiel gemeinsam *) mit der		.Mannschaft		ggf. Partner-BSG eintragen
Heimspiel abwechselnd *) mit der		. Mannschaft		ggf. Partner-BSG eintragen

Saison: 2016/2017

Staffel:

Platz :

Staffelwunsch:

Falls Auf-/Abstieg **gewünscht oder nicht gewünscht** wird (auch kein zusätzlicher Aufstieg, den sich der Spielausschuss vorbehalten hat), bitte Begründung **jetzt** und **hier** eintragen:

Datum und Unterschrift des/der Spartenleiter(s)/in oder Vertretung

Unterschrift hier

Mit der Abgabe der Anmeldung wird eine Meldegebühr von 5 Euro je Mannschaft fällig. Diese Meldegebühren werden anteilig vom BSV Hamburg jeder BSG in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt zeitnah nach der Anmeldung.



Spelausschuss Tischtennis

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 Betriebssportzentrum „Claus-Günther-Bauermeister
 Spelausschuss Tischtennis

Termin beim BSV: 20.04.2017

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Fax: 040 233711

Mannschafts-AN-Meldung für die POKAL-Wettbewerbe 2017/2018

Für die Pokalspiele melde ich folgende Mannschaft an. Die Angaben sollen im Internet bei TischtennisLive veröffentlicht werden, um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten.

BSG-Nr.	BSG	Mannschaft
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift		<input type="checkbox"/> .NV Nichtvereinsspieler/innen
Straße, Hausnummer oder Postfach		<input type="checkbox"/> .V Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen (offen für alle)
PLZ Ort		<input type="checkbox"/> .M Mixed
Spielort: Straße und Hausnummer, PLZ und Ort		
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz u.a.		
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>		
Heimspieltag :	<input type="checkbox"/>	Bei Heimspielen wird mit o r a n g e n Bällen gespielt
Spielbeginn für Heimspiele:	U h r /	Spielbeginn für Auswärtsspiele: Uhr
Mannschaftsführer/in – Tel.-Nr. - E-Mail-Adresse)		
Vertreter/in – Tel.-Nr. - E-Mail-Adresse		
Spartenleiter/in – Tel.-Nr. - E-Mail-Adresse		



66. TT-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg Ergebnisse vom 04.02. / 05.02.2017

Klasse

A Einzel	1. Tilo Bittner	Blau-Weiß-Rot
	2. Andreas Baisch	Lufthansa SV
	3. Martin Wienke	Axel Springer
	4. Michael Stein	Blau-Weiß-Rot
Doppel	1. Borris Born / Nils Müller	Beiersdorf / DG Hyp
	2. Tilo Bittner / Michael Stein	Blau-Weiß-Rot
	3. Andreas Baisch / Jens Haßlinger	Lufthansa SV

Klasse

B Einzel zusammen mit Klasse A, weil zu wenig Anmeldungen

Doppel zusammen mit Klasse A, weil zu wenig Anmeldungen

Klasse

C Einzel	1. Thomas Morschek	Signal Iduna
	2. Thorsten Plickert	Signal Iduna
	3. Bernd Marler	Generali
	4. Christian Schlie	ERGO Sports HH

Doppel	1. Thomas Morschek / Thorsten Plickert	Signal Iduna
	2. Manfred Stoltze / Marco Stötzer	Lufthansa SV
	3. Christian Schlie / Frieder Gröning	ERGO Sports HH
	4. Norbert Conradi / Bernd Marler	Generali

Klasse

D Einzel	1. Volker Stamm	Signal Iduna
	2. Borris Born	Beiersdorf
	3. Jannik Grotherr	ERGO Sports HH
	4. Thorsten Trompeter	Beiersdorf

Doppel	1. Borris Born / Kris Stille	Beiersdorf
	2. Helmut Franz / Peter Westphalen	Postamt 2
	3. Volker Stamm / Thorsten Trompeter	Signal Iduna / Beiersdorf
	4. Alexander Till / Jannik Grotherr	Jungheinrich/ERGO Sports HH



66. TT-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg Ergebnisse vom 04.02. / 05.02.2017

Klasse

E Einzel

1. Heino Karge
2. Jens Marcussen
3. Philipp Kösling
4. Aleen Haht

Rot-Weiß Bülau
Rot-Weiß Bülau
Rot-Weiß Bülau
Rot-Weiß Bülau

Doppel

1. Farzad Mohazab / Ewald Labahn
2. Heino Karge / Jens Marcussen
3. Aleen Haht / Philipp Kösling
4. Klaus Baumberger / Steve Kollien

Rot-Gelb Hamburg/Jungheinrich
Rot-Weiß-Bülau
Rot-Weiß-Bülau
Rot-Weiß-Bülau

Klasse

S55 Einzel
A-C

1. Karsten Papenfuß
2. Stanislav Magdon
3. Michael Funck
4. Johannes Röh

Hamburger Gerichte
Eurogate
Hamburger Gerichte
Eurogate

Doppel

1. Johannes Röh / Stanislav Magdon
2. Karsten Papenfuß / Michael Funck
3. Torsten Gerken / Andreas Völker
4. Peter Kamischke / Manfred Sievert

Eurogate
Hamburger Gerichte
Airbus / Staatsarchiv
Hochbahn

Klasse

S55 Einzel
D-E

1. Volker Stamm
2. Wolfgang Dunst
3. Peter Westphalen
4. Reiner Spaja

Signal Iduna
Lufthansa SV
Postamt 2
Siemens

Doppel

1. Volker Stamm / Peter Westphalen
2. Wolfgang Dunst / Reiner Spaja

Signal Iduna / Postamt 2
Lufthansa SV / Siemens

Klasse

S65 Einzel
A-C

1. Peter Wilberg
2. Werner Stöbe

Hamburger Gerichte
Axel Springer

Doppel

entfällt



66. TT-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg

Ergebnisse vom 04.02. / 05.02.2017

Klasse

S65

Einzel
D-E

1. Ewald Labahn
2. Dieter Ude
3. Dieter Röder
4. Heinz Schröder

Jungheinrich
Postamt 2
Jungheinrich
Siemens

Doppel

1. Helmut Franz / Dieter Ude
2. Ewald Labahn / Peter Gundlach
3. Helmut Schruhl / Dieter Reinharz
4. Jürgen Huste / Dieter Röder

Postamt 2
Jungheinrich
Baubehörde
Jungheinrich

Einzel

Super-Senioren

1. Peter Gundlach
2. Helmut Schruhl
3. Helmut Franz
4. Dieter Reinharz

Jungheinrich
Baubehörde
Postamt 2
Baubehörde

Klasse

VA

Damen-
Einzel

1. Sabine Heger
2. Jutta Schwarz
3. Gaby Braun
4. Renate Hagge

ERGO Sports HH
Zoll
Eurogate
Lufthansa SV

Doppel

1. Sabine Heger / Gaby Braun
2. Jutta Schwarz / Beate Zeyn
3. Renate Hagge / Inga Gerhard
4. Marie-Luise Rath / Marion Grönsfeld

ERGO Sports HH / Eurogate
Zoll
Lufthansa SV
ZPD Hamburg

Klasse

VA

Herren-
Einzel

1. Richard Gez
2. Waldemar Gez
3. Sven Ptach
4. Stephan Seibel

Lufthansa SV
Diehl Comfort
Lufthansa SV
ZPD Hamburg

Herren-
Doppel

1. Richard Gez / Waldemar Gez
2. Georg Witt / Hormos Ghanaati
3. Sven Ptach / Michael Janssen
4. Andre Tralau / Dirk Johansen

Lufthansa SV / Diehl Comfort
Lufthansa SV / Hochbahn
Lufthansa SV / Dt. Telekom
Deutsche Bundesbank

Mixed

1. Sabine Heger / Sven Ptach
2. Marion Grönsfeld / Richard Gez
3. Beate Zeyn / Michael Janssen
4. Martina Hallmann / Hormos Ghanaati

ERGO Sports HH/Lufthansa SV
ZPD Hamburg / Lufthansa SV
Zoll / Deutsche Telekom
Hochbahn



66. TT-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg Ergebnisse vom 04.02. / 05.02.2017

Klasse

VB Damen-

Einzel	1. Birgit Schön 2. Christa Pieper 3. Romana Hnida 4. Susanne Eisenhauer	Eurogate Basler Versicherung Generali Lufthansa SV
Damen-Doppel	1. Christa Pieper / Birgit Schön 2. Susanne Eisenhauer / Inga Gerhard 3. Romana Hnida / Elke Genrich	Basler Versicherung/Eurogate Lufthansa SV Generali / ZPD HH

Klasse

VB Einzel

Einzel	1. Rainer Deppe 2. Benjamin Klimke 3. Jürgen Höse 4. Andreas Bohl	Deutsche Bundesbank Hochbahn Deutsche Bundesbank Axel Springer
Doppel	1. Valeriy Fischer / Benjamin Klimke 2. Andreas Bohl / Hamid Reza Rassekh 3. Rainer Deppe / Jürgen Höse 4. Chris Materlik / Kai Ottlik	Hochbahn Hochbahn Deutsche Bundesbank Vattenfall SV
Mixed	1. Birgit Schön / Rainer Deppe 2. Christa Pieper / Jürgen Höse 3. Elke Gennrich / Tilo Bittner 4. Inga Gerhard / Valeriy Fischer	Eurogate/Deutsche Bundesbank Basler Vers. / Deutsche Bundesbank ZPD Hamburg/Blau-Weiß-Rot Lufthansa SV / Hochbahn

Klasse

VC Einzel

Einzel	1. Chris Materlik 2. Simon Schoch 3. Michael Walter 4. Frank Schildt	Vattenfall SV ECCO Schuhe ECCO Schuhe Lufthansa SV
Doppel	1. Axel Leo / Chris Materlik 2. Timo Schwarz / Kai Ottlik 3. Jörg Kügler / Sven Rogall 4. Michael Walter / Simon Schoch	Vattenfall SV Vattenfall SV Eurogate / Siemens ECCO Schuhe